

# Zeitreihen (Jahreszahlen)

Deutschland  
2016



## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Berichte: Analyse Arbeitsmarkt
<b>Titel:</b>	Zeitreihen
<b>Region:</b>	Deutschland
<b>Berichtsjahr:</b>	2016
<b>Erstellungsdatum:</b>	Juli 2017
<b>Periodizität:</b>	jährlich
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	2. Quartal 2018
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Zentraler Statistik-Service Regensburger Straße 104 90478 Nürnberg
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de">Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	0911/179-3632
<b>Fax:</b>	0911/179-1131

## Weiterführende statistische Informationen

<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a> Register: "Statistik nach Themen" <a href="http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html">http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html</a>
------------------	---

**Zitierhinweis:** Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Berichte: Analyse Arbeitsmarkt, Zeitreihen, Juli 2017

**Nutzungsbedingungen:** © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



## Abkürzungen und Zeichenerklärung

%-Pkt.	Prozentpunkte
Alg	Arbeitslosengeld
Alg II	Arbeitslosengeld II
BA	Bundesagentur für Arbeit
dar.	darunter
dav.	davon
ELB	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte
EP	Erwerbspersonen
EPP	Erwerbspersonenpotenzial
ET	Erwerbstätige
geg.	gegenüber
gl.	gleitend
IAB	Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
ILO	International Labour Organization
JD	Jahresdurchschnitt
JS	Jahressumme
Mrd.	Milliarden
SGB	Sozialgesetzbuch
svB	sozialversicherungspflichtige Beschäftigung
VGR	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung
VJ	Vorjahr
VM	Vormonat
WZ	Wirtschaftszweige
zkT	zugelassene kommunale Träger
-	nichts vorhanden
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
x	Nachweis nicht sinnvoll
.X	Nachweis von Veränderungswerten > 250 % nicht sinnvoll

**Inhaltsverzeichnis**

Kategorie	Thema	Tabellen	Grafiken - Analysen - Methodische Hinweise
Arbeitsmarktbilanz 2016		<a href="#">5</a>	
Jahresrückblick 2016			<a href="#">6 - 13</a>
1. Bevölkerung	1.1 Bevölkerung	<a href="#">14</a>	<a href="#">15</a>
	1.2 Bevölkerung und Arbeitskräfteangebot (Beschäftigungsortskonzept)	<a href="#">16</a>	<a href="#">17</a>
2. BIP	2.1 Bruttoinlandsprodukt und Arbeitskräftenachfrage	<a href="#">18</a>	<a href="#">19</a>
3. Erwerbstätigkeit	3.1 Erwerbstätige	<a href="#">20</a>	<a href="#">21</a>
	3.2 Erwerbstätige nach Status	<a href="#">22</a> <a href="#">24</a> <a href="#">25</a>	<a href="#">23</a>
4. Beschäftigung	4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	<a href="#">26</a>	<a href="#">27</a>
	4.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Personenstrukturen	<a href="#">28</a> <a href="#">30</a> <a href="#">31</a>	<a href="#">29</a>
	4.3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufen	<a href="#">32</a>	<a href="#">33</a>
	4.4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	<a href="#">34</a> <a href="#">36</a> <a href="#">37</a>	<a href="#">35</a>
5. Kurzarbeit	5.1 Leistungsempfänger von Kurzarbeitergeld	<a href="#">38</a>	<a href="#">39</a>
6. Arbeitsstellen	6.1 Der Bundesagentur für Arbeit gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">40</a>	
	6.2 Der Bundesagentur für Arbeit gemeldete Arbeitsstellen und Arbeitslosigkeit		<a href="#">41</a>
	6.3 Der Bundesagentur für Arbeit gemeldete Arbeitsstellen nach Art der Arbeitsstelle	<a href="#">42</a>	<a href="#">43</a>
	6.4 Bestand, Bewegung und Vakanzzeit von Arbeitsstellen	<a href="#">44</a>	<a href="#">45</a>
7. Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung	7.1 Arbeitslosigkeit	<a href="#">46</a>	<a href="#">47</a>
	7.2 Arbeitslosigkeit nach Strukturmerkmalen	<a href="#">48</a>	<a href="#">49</a>
	7.3 Bestand, Zugang, Abgang und Dauer der Arbeitslosigkeit	<a href="#">50</a>	<a href="#">51</a>
	7.4 Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen	<a href="#">52</a>	<a href="#">53</a>
	7.5 Unterbeschäftigung	<a href="#">54</a> <a href="#">56</a> <a href="#">57</a>	<a href="#">55</a>
8. Arbeitslosen- quoten	8.1 Arbeitslosenquoten	<a href="#">58</a>	<a href="#">59</a>
	8.2 Arbeitslosenquoten nach Strukturmerkmalen	<a href="#">60</a>	<a href="#">61</a>
9. Leistungsbezug	9.1 Leistungsempfänger und Arbeitslosigkeit	<a href="#">62</a>	<a href="#">63</a>
10. Arbeitsmarktpolitik	10.1 Wichtige arbeitsmarktpolitische Instrumente (Bestand)	<a href="#">64</a> <a href="#">66</a> <a href="#">67</a>	<a href="#">65</a>

**Arbeitsmarktbilanz 2016**

- in Tausend -

**Arbeitskräfteangebot**

**Erwerbspersonenpotential \*\***                      **+537 auf 46.447**

**Arbeitskräftenachfrage**

**Erwerbstätigkeit \*\*\***    **+429 auf 43.486**

darunter:

sozialversicherungspflichtige Beschäftigung <sup>1)</sup>	+602 auf	31.374
darunter: gefördert *	+9 auf	103
Selbständigkeit ***	-28 auf	4.308
darunter: gefördert *	-3 auf	29
Arbeitsgelegenheiten*	-7 auf	80
ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigung <sup>1)</sup>	-38 auf	4.864

**Arbeitslosigkeit**    **-104 auf 2.691**

**Stille Reserve in Maßnahmen \*\***    **+89 auf 765**

darunter:

Qualifizierung *	+1 auf	168
Aktivierung und berufliche Eingliederung *	+40 auf	208
Sonderregelungen für Ältere *	-37 auf	163

**Stille Reserve im engeren Sinn \*\***    **+87 auf 314**

**Methodische Erläuterungen:** Arbeitsmarktbilanzkonzept des IAB; Bilanzkonzept erläutert im IAB-Kompendium Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, BeitrAB 250. Angaben jeweils Bestände in Tausend und im Jahresdurchschnitt, mit Ausnahme der sozialversicherungspflichtigen und ausschließlich geringfügig entlohnten Beschäftigung, die sich jeweils auf den 30. Juni beziehen. Arbeitslose mit einem Minijob werden auch als Erwerbstätige gezählt.

- **Geförderte sozialversicherungspflichtige Beschäftigung** = Förderung von Arbeitsverhältnissen, Förderung abhängiger Beschäftigung (darunter u.a. Eingliederungszuschüsse)

- **Geförderte Selbständigkeit** = Einstiegsgeld Variante Selbständigkeit, Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen, Gründungszuschuss

- **Qualifizierung** = Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung (einschl. Rehabilitanden), Arbeitsentgeltzusch. zur berufl. Weiterbildung Beschäftigter

- **Sonderregelungen für Ältere** = §53a Abs 2 SGB II (Arbeitslosengeld II-Empfänger nach Vollendung des 58. Lebensjahres werden nicht als arbeitslos gezählt, wenn ihnen über 12 Monate keine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung angeboten wurde), Altersteilzeit (bis Dezember 2015)

Quellen: \* Statistik der BA, \*\* IAB-Kurzbericht 9/2017 (März 2017)

\*\*\* Statistisches Bundesamt (VGR); Berechnungsstand Januar 2017.

<sup>1)</sup> Beschäftigtenstatistik der BA jeweils zum 30.06.

## Jahresrückblick 2016: Arbeitsmarkt entwickelt sich weiter positiv bei moderatem Wirtschaftswachstum

Die deutsche Wirtschaft hat im Jahr 2016 ihren moderaten Aufschwung fortgesetzt. Das reale Bruttoinlandsprodukt ist um 1,9 Prozent gestiegen, nach +1,7 Prozent im Jahr 2015. Wichtigste Konjunkturstütze blieb der inländische Konsum, der von der positiven Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt getragen wurde. So haben Erwerbstätigkeit und vor allem sozialversicherungspflichtige Beschäftigung weiter zugenommen. Das Plus resultiert zum größeren Teil aus Zuwanderung und gesteigener Erwerbsneigung, kam aber auch inländischen Arbeitslosen zugute. Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung sind jahresdurchschnittlich gesunken, obwohl sich mehr geflüchtete Menschen arbeitslos meldeten oder als Teilnehmer arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen in der Unterbeschäftigung gezählt wurden.

Das **Angebot an Arbeitskräften** in Deutschland hat nach Einschätzungen des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung 2016 weiter zugenommen. Auf das Arbeitskräfteangebot wirken drei Einflussfaktoren: Demografie, Erwerbsverhalten und Wanderung. Aufgrund der demografischen Entwicklung wäre das Erwerbspersonenpotenzial isoliert um 290.000 zurückgegangen, weil die erwerbsfähige Bevölkerung älter wird und mehr ältere Menschen aus dem Erwerbsleben ausscheiden als junge nachrücken. Diesem demografisch bedingten Rückgang des Arbeitskräfteangebots wirken aber zum einen die zunehmende Erwerbsneigung von Frauen und Älteren (Verhaltenseffekt) und zum anderen mehr Zuwanderung – insbesondere aus Süd- und Osteuropa und von Asylsuchenden – entgegen (Wanderungseffekt). Der Verhaltenseffekt wird auf +280.000 und der Wanderungseffekt auf +540.000 geschätzt. In der Summe dieser Einflüsse hat sich das Erwerbspersonenpotenzial 2016 gegenüber dem Vorjahr um 540.000 auf 46,45 Mio erhöht.

Zur Entwicklung der Bevölkerung und des Erwerbspersonenpotenzials siehe Tabellen und Schaubilder in Kapitel 1.

Bei moderat positiver **Wirtschaftsentwicklung** sind Erwerbstätigkeit und sozialversicherungspflichtige Beschäftigung weiter deutlich gestiegen. Gleichzeitig hat sich die durchschnittliche Arbeitszeit der Arbeitnehmer leicht verringert.

Die Konjunktur erklärt den kräftigen Beschäftigungsanstieg nur zum Teil. Dies hängt auch damit zusammen, dass sich Beschäftigungs- und Wirtschaftsentwicklung seit der Großen Rezession 2008/09 stärker entkoppelt haben. Andere Faktoren wie der sektorale Wandel, eine hohe Arbeitsmarktanspannung und Zuwanderung gewannen an Bedeutung für die Beschäftigung und führten zu einem stabilen Aufwärtstrend.

Zur Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts und zum Zusammenhang zwischen Wirtschaftswachstum und Veränderung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung siehe Tabelle und Schaubild 2.1.



## Jahresrückblick 2016: Arbeitsmarkt entwickelt sich weiter positiv bei moderatem Wirtschaftswachstum

Nach Angaben des Statistischen Bundesamts hat die **Erwerbstätigkeit** (nach dem Inlandskonzept) im Jahresdurchschnitt um 538.000 oder 1,2 Prozent auf 43,60 Mio zugenommen, nach +395.000 oder +0,9 Prozent im Jahr 2015. Damit erreicht die Erwerbstätigkeit ihren höchsten Stand seit der Wiedervereinigung.

Wie schon in den Vorjahren hat die **sozialversicherungspflichtige Beschäftigung** 2016 stärker zugenommen als die Erwerbstätigkeit. Im Juni waren 31,37 Mio Arbeitnehmer sozialversicherungspflichtig beschäftigt, 602.000 oder 2,0 Prozent mehr als vor einem Jahr. Im Juni 2015 hatte es einen Zuwachs von 597.000 oder ebenfalls 2,0 Prozent gegeben.

Der Anstieg der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung beruht sowohl auf mehr Vollzeit- als auch auf mehr Teilzeitbeschäftigung. Die Vollzeitbeschäftigung ist im Juni gegenüber dem Vorjahr um 248.000 oder 1,1 Prozent auf 22,83 Mio und die Teilzeitbeschäftigung um 361.000 oder 4,4 Prozent auf 8,55 Mio gestiegen. Der Anteil der sozialversicherungspflichtigen Teilzeitbeschäftigung hat sich weiter erhöht; 2016 lag er bei 27,2 Prozent, nach 26,6 Prozent im Jahr 2015. 2006 hatte der Anteil 18,6 Prozent und 1996 noch 12,9 Prozent betragen.

Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten stellen mit 72,1 Prozent den größten Teil der Erwerbstätigen. In der letzten Dekade nahm der Anteil zu, nachdem er zuvor jahrelang gesunken war: 2015 lag der Anteil bei 71,5 Prozent und 2006 bei 66,9 Prozent, 1996 aber noch bei 73,1 Prozent.

Die **Selbständigkeit** hat 2016 weiter abgenommen. Nach vorläufigen Angaben des Statistischen Bundesamtes ist die Zahl der selbständig Tätigen (einschließlich mithelfender Familienangehöriger) jahresdurchschnittlich um 28.000 oder 0,6 Prozent auf 4,31 Mio gesunken. Damit übten 2016 im Jahresdurchschnitt 9,9 Prozent der Erwerbstätigen eine selbständige Tätigkeit aus, nach 10,1 Prozent 2015. Im Jahr 2006 betrug der Anteil 11,3 Prozent und 1996 10,2 Prozent.

Die Zahl der **ausschließlich geringfügig entlohnt** Beschäftigten hat sich ebenfalls verringert. Im Juni 2016 waren 4,86 Mio Personen ausschließlich als

Minijobber beschäftigt, gegenüber dem Vorjahr war das ein Minus von 38.000 oder 0,8 Prozent, nach -184.000 oder -3,6 Prozent 2015. Der stärkere Rückgang im Jahr 2015 dürfte mit der Einführung des gesetzlichen Mindestlohnes im Januar 2015 zusammenhängen. Der Anteil der ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten an allen Erwerbstätigen beläuft sich nun auf 11,2 Prozent, nach 11,4 Prozent im Vorjahr und 12,6 Prozent im Jahr 2006.

Gleichzeitig ist im Juni 2016 die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die zusätzlich einen **geringfügig entlohnten Nebenjob** ausüben, gegenüber dem Vorjahr um 98.000 oder 4,0 Prozent auf 2,58 Mio gestiegen, nach +55.000 oder +2,3 Prozent im Vorjahr. 8,2 Prozent der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten haben einen solchen Nebenjob; 2015 hatte der Anteil 8,1 Prozent betragen, während es 2006 lediglich 6,1 Prozent waren. In die Erwerbstätigenrechnung gehen allerdings allein die ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten ein, weil die Nebenjobber schon mit ihrer Hauptbeschäftigung gezählt werden.

Das Wachstum der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung fiel in **West- und Ostdeutschland** etwa gleich stark aus. So nahm die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung von Juni 2015 auf Juni 2016 im Westen um 2,0 Prozent auf 25,50 Mio und im Osten um 1,9 Prozent auf 5,87 Mio zu.

[Zur Entwicklung der Erwerbstätigkeit und darunter insbesondere der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung siehe Tabellen und Schaubilder in Kapitel 3.](#)

Die durch **Arbeitsmarktpolitik geförderte Erwerbstätigkeit** hat sich 2016 im Saldo etwas erhöht, und zwar jahresdurchschnittlich um 6.000 oder 3 Prozent auf 218.000 geförderte Erwerbstätige. Dabei war die Entwicklung in den einzelnen Instrumentengruppen unterschiedlich. Zuwächse gab es bei der Förderung abhängiger Beschäftigung auf dem 1. Arbeitsmarkt (+9.000 auf 95.000), vor allem wegen des Bundesprogramms zur Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter (+6.000) und des Einstiegsgelds (+4.000). Dagegen war die Förderung der Selbständigkeit weiter rückläufig

## Jahresrückblick 2016: Arbeitsmarkt entwickelt sich weiter positiv bei moderatem Wirtschaftswachstum

(-3.000 auf 29.000). Die Zahl der Erwerbstätigen, die in einer Beschäftigung schaffenden Maßnahme gefördert wurden, nahm etwas ab (-1.000 auf 95.000). In dieser Instrumentengruppe stand einem Rückgang bei Arbeitsgelegenheiten nach dem SGB III (-7.000) und der Förderung von Arbeitsverhältnissen (-500) ein Aufbau im Rahmen des Bundesprogramms „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ gegenüber (+7.000).

[Zur geförderten Erwerbstätigkeit siehe Tabelle und Schaubild 10.1.](#)

Die Betrachtung nach **Branchen** zeigt weit überwiegend Anstiege in der Beschäftigung. Die größten absoluten Zuwächse verzeichneten Pflege und Soziales (+105.000 oder +5,0 Prozent) und Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (+74.000 oder +5,5 Prozent). Nennenswerte absolute Beschäftigungsverluste gab es bei Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (-11.000 oder -1,1 Prozent).

Die Verteilung der Beschäftigten hat sich 2016 weiter zum Dienstleistungssektor verschoben. Im Juni 2016 arbeiteten 70,6 Prozent der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einer Dienstleistungsbranche, nach 70,2 Prozent im Jahr zuvor. 28,7 Prozent der Beschäftigten waren im Produzierenden Gewerbe tätig, nach 29,0 Prozent 2015. Im Jahr 2008, das ist das erste Jahr, für das Angaben aus derselben Wirtschaftszweigklassifikation zur Verfügung stehen, waren 68,0 Prozent der Beschäftigten im Dienstleistungsgewerbe und 31,2 Prozent im Produzierenden Gewerbe angestellt.

[Zur Entwicklung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nach Wirtschaftszweigen, Berufen und Personengruppen siehe Tabellen und Schaubilder in Kapitel 4.](#)

Nach Einschätzungen des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung ist die durchschnittliche **Pro-Kopf-Arbeitszeit** im Jahr 2016 für beschäftigte Arbeitnehmer um 0,3 Prozent auf 1.363 Stunden gesunken und für Selbständige leicht um 0,2 Prozent auf 1.965 Stunden gestiegen. Die Arbeitszeit gesenkt hat vor allem ein höherer Krankenstand der abhängig Beschäftigten. Das **Arbeitsvolumen** aller Erwerbstätigen, das sich als Produkt aus der Zahl abhängiger und selbständiger Erwerbstätiger und der Pro-Kopf-Arbeitszeit ergibt, ist um 0,9 Prozent gewachsen. Der Anstieg erklärt sich damit allein aus einer gestiegenen Zahl der Erwerbstätigen.

Die Inanspruchnahme von **Kurzarbeit** blieb 2016 auf einem im langjährigen Vergleich niedrigen Niveau. Die gesamte Kurzarbeiterzahl lag 2016 mit jahresdurchschnittlich geschätzt 130.000 geringfügig unter dem Wert des Vorjahres (128.000). Der durchschnittliche Arbeitszeitausfall betrug 2016 etwa 37 Prozent der normalen Arbeitszeit; daraus errechnet sich ein Beschäftigtenäquivalent von rund 48.000 Arbeitskräften, nach 50.000 vor einem Jahr.

[Zur Entwicklung der Leistungsempfänger von Kurzarbeit siehe Tabelle und Schaubild in Kapitel 5.](#)

Der **Bestand gemeldeter Arbeitsstellen** hat im Jahresdurchschnitt 2016 weiter deutlich zugelegt. Das gesamtwirtschaftliche Stellenangebot, das zusätzlich die Stellen erfasst, die nicht den Arbeitsagenturen gemeldet sind, hat den Wert des vierten Quartals leicht überschritten.

Im Jahr 2016 waren im Jahresdurchschnitt 655.000 Arbeitsstellen gemeldet, 87.000 oder 15 Prozent mehr als vor einem Jahr. Von den gemeldeten Arbeitsstellen entfielen jahresdurchschnittlich 92 Prozent auf Stellen, die sofort zu besetzen waren.



## Jahresrückblick 2016: Arbeitsmarkt entwickelt sich weiter positiv bei moderatem Wirtschaftswachstum

In **Westdeutschland** hat der gesamte Stellenbestand gegenüber dem Vorjahr um 15 Prozent oder 69.000 auf 526.000 und in **Ostdeutschland** um 16 Prozent oder 18.000 auf 127.000 zugenommen. Der Anteil der Stellen für Beschäftigungsverhältnisse, die sofort zu besetzen waren, lag jahresdurchschnittlich in Westdeutschland mit 93 Prozent deutlich über dem Wert für Ostdeutschland mit 88 Prozent.

Der Stellenbestand schlägt sich relativ schnell um. So wurden im Jahresverlauf 2.308.000 Stellen an- und 2.234.000 Angebote abgemeldet. Die Dynamik war 2016 größer als vor einem Jahr; so gingen im Vergleich zum Vorjahr 7 Prozent mehr Stellen ein und 8 Prozent mehr Stellen ab. Dabei sind die Veränderungen der Stellenzugänge ein besserer Indikator für die Einstellungsbereitschaft der Betriebe als Veränderungen der Bestandszahlen.

Der Bestand an unbesetzten Stellen ist zunächst nur eine Momentaufnahme der laufenden Entstehung und Besetzung offener Stellen und signalisiert für sich allein noch keinen Krätemangel oder Engpass. Ein Engpass zeigt sich erst dann, wenn die Suche deutlich länger dauert als üblich oder mangels Erfolgsaussichten ganz aufgegeben wird. Als statistische Messgröße kann hierfür die Vakanzzeit herangezogen werden; sie wird gemessen vom gewünschten Besetzungstermin bis zum Abgang der Stelle und erfasst damit etwa die Zeitspanne, in der ein Arbeitsplatz auch tatsächlich zu besetzen ist. Sie wird im Wesentlichen von konjunkturellen und strukturellen Einflüssen, also insbesondere von regionalen und berufsfachlichen Diskrepanzen, bestimmt. Von den 2.234.000 Arbeitsstellen wurden 6 Prozent abgemeldet, bevor sie vakant wurden. 36 Prozent waren länger als drei Monate vakant. Die jahresdurchschnittliche Vakanzzeit hat sich deutlich von 84 auf 93 Tage erhöht. Die längere Vakanzzeit ist der Grund, warum der Stellenbestand stärker zugenommen hat als die Zugänge.

[Zur Entwicklung von Bestand, Zugang und Vakanzzeiten gemeldeter Stellen siehe Tabellen und Schaubilder in Kapitel 6.](#)

Im Jahresdurchschnitt 2016 waren in Deutschland 2.691.000 Menschen arbeitslos gemeldet, 104.000 oder 4 Prozent weniger als vor einem Jahr. Das ist der niedrigste Stand der **Arbeitslosigkeit** nach 1991. Weil die entlastende Arbeitsmarktpolitik 2016 insbesondere für geflüchtete Menschen zugenommen hat, ist die Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit), die solche Effekte berücksichtigt, weniger gesunken als die Arbeitslosigkeit; im Jahresdurchschnitt hat sie sich um 50.000 oder 1 Prozent auf 3.581.000 verringert. Für die Unterbeschäftigung wird der niedrigste Stand seit der Wiedervereinigung ausgewiesen.

Die Entwicklung von Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung war 2016 in spürbarem Ausmaß von den **Auswirkungen der Fluchtmigration** beeinflusst. So hat für Staatsangehörige aus den acht zugangsstärksten nichteuropäischen Asylherkunftsländern die jahresdurchschnittliche Arbeitslosigkeit um 72.000 oder 95 Prozent auf 148.000 und die Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit) um 167.000 oder 145 Prozent auf 283.000 zugenommen. Rechnet man für analytische Zwecke die Personen aus den Asylherkunftsländern heraus, hat sich die Arbeitslosigkeit um 176.000 oder 6 Prozent und die Unterbeschäftigung um 218.000 oder ebenfalls 6 Prozent verringert.

Der Rückgang der jahresdurchschnittlichen Arbeitslosigkeit war in **Ostdeutschland** stärker als in Westdeutschland. Die Arbeitslosenzahl hat sich dort um 8 Prozent oder 62.000 auf 712.000 verringert. In **Westdeutschland** ist die Arbeitslosigkeit um 2 Prozent oder 42.000 auf 1.979.000 gesunken. Die Unterschiede erklären sich damit, dass das Arbeitskräfteangebot in Ostdeutschland ab- und in Westdeutschland zugenommen hat.

## Jahresrückblick 2016: Arbeitsmarkt entwickelt sich weiter positiv bei moderatem Wirtschaftswachstum

Die jahresdurchschnittliche **Arbeitslosenquote**, auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen, belief sich 2016 auf 6,1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr nahm sie um 0,3 Prozentpunkte ab. In Ostdeutschland war die Quote mit 8,5 Prozent deutlich größer als im Westen mit 5,6 Prozent. Der Abstand zwischen den Quoten hat sich aber in den letzten Jahren deutlich verkleinert.

Zur Entwicklung der Arbeitslosigkeit und der Arbeitslosenquote siehe Tabellen und Schaubilder in Kapitel 7 und 8.

Von den 2.691.000 Arbeitslosen wurden jahresdurchschnittlich 822.000 oder 31 Prozent im **Rechtskreis SGB III** von einer Agentur für Arbeit und 1.869.000 oder 69 Prozent im **Rechtskreis SGB II** von einem Jobcenter betreut. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB III um 37.000 oder 4 Prozent und im Rechtskreis SGB II um 67.000 oder 3 Prozent verringert. Damit blieb der Anteil der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II an allen Arbeitslosen nahezu unverändert.

Zur Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen siehe Tabelle und Schaubild 7. 4.

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es viel **Bewegung**. So meldeten sich im Jahresverlauf 7.704.000 Menschen bei einer Arbeitsagentur oder einem Jobcenter arbeitslos, während gleichzeitig 7.817.000 Personen ihre Arbeitslosigkeit beendeten. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Zugänge um 188.000 oder 2 Prozent und die Abgänge um 219.000 oder 3 Prozent erhöht.

Das Plus bei den Zu- und Abgängen erklärt sich vor allem mit dem größeren **Einsatz arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen** insbesondere für geflüchtete Menschen. So mündeten 1.993.000 Arbeitslose in eine geförderte Maßnahme ein, das waren 293.000 oder 17 Prozent mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig meldeten sich 1.633.000 Personen nach Abschluss einer Maßnahme wieder arbeitslos, 135.000 oder 9 Prozent mehr.

Dagegen waren die **Übergänge zwischen Arbeitslosigkeit und Beschäftigung** im Jahr 2016 in absoluten Zahlen geringer als vor einem Jahr. So meldeten sich im Jahresverlauf 2.514.000 Personen aus abhängiger Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt (ohne Auszubildende) arbeitslos, das waren 60.000 oder 2 Prozent weniger als vor einem Jahr.

Gleichzeitig konnten 2.127.000 Personen ihre Arbeitslosigkeit durch **Aufnahme einer Beschäftigung** am 1. Arbeitsmarkt beenden, 77.000 oder 4 Prozent weniger als vor einem Jahr. Außerdem gab es 132.000 Abmeldungen in Selbständigkeit, 8.000 oder 5 Prozent weniger als vor einem Jahr. Ihnen standen 110.000 Arbeitslosmeldungen von zuvor Selbständigen gegenüber, 7.000 oder 6 Prozent weniger.

Der Zusammenhang von Arbeitslosigkeit und sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung kann mit Indikatoren zum **Zugangsrisiko** und zu den **Abgangschancen** beschrieben werden. Danach ist das durchschnittliche Risiko, aus sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung arbeitslos zu werden, sehr niedrig und weiter rückläufig. Von Januar bis Dezember 2016 meldeten sich 0,72 Prozent der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten arbeitslos. Im Kalenderjahr 2015 hatte das Risiko 0,75 Prozent und 2011 noch 0,88 Prozent betragen.

Die Chancen, durch Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt die Arbeitslosigkeit zu beenden, waren geringfügig größer als im Vorjahr. Im Jahr 2016 belief sich die Abgangsrate in Beschäftigung (einschließlich Auszubildender) auf 6,77 Prozent, im Vergleich zu 6,76 Prozent 2015 und 7,20 Prozent 2011.

Im **Rechtskreis SGB III** sind die Bewegungen deutlich größer als im Rechtskreis SGB II. Insbesondere die Abgangsrate in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt (einschließlich Auszubildender) war 2016 mit 14,79 Prozent erheblich größer als im Rechtskreis SGB II mit 3,25 Prozent. Während sich im Rechtskreis SGB III die Chancen, durch Arbeitsaufnahme die Arbeitslosigkeit zu beenden, erhöht haben, sind sie im Rechtskreis SGB II gesunken – vor allem deshalb, weil dort im Jahresverlauf zunehmend mehr geflüchtete Menschen mit vorerst schlechteren Beschäftigungschancen als Arbeitslose erfasst wurden.

## Jahresrückblick 2016: Arbeitsmarkt entwickelt sich weiter positiv bei moderatem Wirtschaftswachstum

Die **abgeschlossene Dauer der Arbeitslosigkeit** hat sich 2016 leicht erhöht. Personen, die ihre Arbeitslosigkeit im Jahresverlauf beendeten, waren durchschnittlich 268 Tage arbeitslos, im Vergleich zu 266 Tagen 2015. Im Rechtskreis SGB III sind die abgeschlossenen Arbeitslosigkeitsdauern deutlich kürzer als im Rechtskreis SGB II. Personen, die 2016 ihre Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB III beendeten, brauchten dazu durchschnittlich 122 Tage. Dagegen waren Personen, die ihre Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB II beendeten, durchschnittlich 389 Tage arbeitslos. Im Rechtskreis SGB III ist die Dauer um 6 Tage gesunken, während sie im Rechtskreis SGB II um 6 Tage zunahm.

Die **Zahl der Langzeitarbeitslosen** hat jahresdurchschnittlich erneut abgenommen. Langzeitarbeitslose sind Personen, die zum jeweiligen Stichtag länger als 12 Monate arbeitslos waren (bisherige Dauer im Unterschied zur abgeschlossenen Dauer). Im Jahresdurchschnitt 2016 gab es 993.000 Langzeitarbeitslose, das waren 46.000 oder 4 Prozent weniger als vor einem Jahr. Der Anteil der Langzeitarbeitslosen an allen Arbeitslosen hat sich im Vergleich zum Vorjahr von 37,2 Prozent leicht auf 36,9 Prozent verringert.

Langzeitarbeitslose werden weit überwiegend im Rechtskreis SGB II betreut, aber nicht alle Arbeitslosen in diesem Rechtskreis sind länger als ein Jahr arbeitslos. Der Anteil der Langzeitarbeitslosen belief sich dort 2016 jahresdurchschnittlich auf 48,0 Prozent, im Vergleich zu 47,9 Prozent vor einem Jahr. Gleichzeitig gab es auch im Rechtskreis SGB III Langzeitarbeitslose, ihr Anteil war allerdings mit 11,8 Prozent beträchtlich kleiner als im Rechtskreis SGB II; im Vorjahr hatte der Anteil 13,0 Prozent betragen. Langzeitarbeitslose im Rechtskreis SGB III sind zum größeren Teil Nicht-Leistungsempfänger, die entweder nie einen Anspruch hatten (z.B. schulische Berufseinsteiger) oder die nach Auslaufen des Arbeitslosengeld-Anspruchs wegen mangelnder Bedürftigkeit kein Arbeitslosengeld II erhalten. Außerdem sind hier ältere Arbeitslosengeld-Empfänger enthalten, die Leistungsansprüche von mehr als 12 Monaten haben.

[Zur Entwicklung von Zugang, Abgang und Dauern der Arbeitslosigkeit siehe Tabelle und Schaubild 7.3](#)

Die Entwicklung der **Arbeitslosigkeit nach Personengruppen** zeigt den markanteste Unterschied zwischen Ausländern und Deutschen. So ist die Arbeitslosigkeit von **Ausländern** im Jahresdurchschnitt um 12 Prozent oder 66.000 auf 629.000 gestiegen, während die der **Deutschen** um 8 Prozent oder 170.000 auf 2.056.000 abgenommen hat. Der Anstieg bei den Ausländern erklärt sich fast allein mit der Zuwanderung von geflüchteten Menschen. So hat die Arbeitslosigkeit von Personen aus den wichtigsten nichteuropäischen Asylherkunftsländern jahresdurchschnittlich um 72.000 oder 95 Prozent auf 148.000 zugenommen. Die Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen wird aufgrund der fehlenden Sprachkenntnisse und formalen Qualifikationen mehrere Jahre in Anspruch nehmen.

Aus strukturellen Gründen sind Ausländer wesentlich stärker von Arbeitslosigkeit betroffen als Deutsche. Ihre Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen) war im Jahresdurchschnitt mit 15,3 Prozent beinahe dreimal so hoch wie die der Deutschen mit 5,2 Prozent. Während die Arbeitslosenquote der Deutschen im Vergleich zum Vorjahr um 0,4 Prozentpunkte gesunken ist, hat die Arbeitslosenquote der Ausländer um 0,7 Prozentpunkte zugenommen. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, dass in der Quote für Ausländer die Auswirkungen der aktuell stärkeren Zuwanderung auf den Nenner noch nicht berücksichtigt werden, so dass die Veränderung der Quote zu ungünstig ausfällt.

In der geschlechtsspezifischen Differenzierung fiel der jahresdurchschnittliche Rückgang der Arbeitslosigkeit bei **Frauen** stärker aus als bei **Männern**. Die Arbeitslosigkeit der Frauen hat sich im Jahresdurchschnitt um 5 Prozent auf 1.208.000 und die der Männer um 2 Prozent auf 1.483.000 verringert. Der Anteil der Frauen an allen Arbeitslosen verringerte sich um einen Prozentpunkt auf 45 Prozent. Die Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen) der Frauen ist um 0,4 Prozentpunkte auf 5,8 Prozent gesunken und ist damit weiterhin kleiner als die der Männer, welche sich um 0,2 Prozentpunkte auf 6,4 Prozent verringert hat.

## Jahresrückblick 2016: Arbeitsmarkt entwickelt sich weiter positiv bei moderatem Wirtschaftswachstum

In der Differenzierung nach **Alter** gab es allein bei den Jüngeren bis 25 Jahren mehr Arbeitslose. Ihre Arbeitslosenzahl hat jahresdurchschnittlich um 1 Prozent auf 241.000 zugenommen und ihre Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen) blieb unverändert bei 5,3 Prozent. Dabei erklärt sich der Anstieg allein durch mehr arbeitslose Flüchtlinge, die in dieser Altersgruppe überproportional vertreten sind. In der mittleren Altersgruppe von 25 bis unter 55 Jahren hat sich die jahresdurchschnittliche Arbeitslosigkeit um 4 Prozent auf 1.895.000 und die Arbeitslosenquote um 0,3 Prozentpunkte auf 6,3 Prozent verringert. In ähnlicher Größenordnung rückläufig war die Arbeitslosigkeit in der Altersgruppe 55 Jahre und älter, die um 3 Prozent auf 555.000 abnahm. Weil gleichzeitig die Erwerbsbeteiligung von Älteren gestiegen ist, hat sich die Arbeitslosenquote in dieser Altersgruppe am stärksten verringert, nämlich um 0,5 Prozentpunkte auf 6,8 Prozent.

Die jahresdurchschnittliche Zahl der **schwerbehinderten arbeitslosen Menschen** hat 2016 um 5 Prozent auf 171.000 abgenommen. Der Anteil der schwerbehinderten Menschen an allen Arbeitslosen blieb unverändert bei 6 Prozent. Bei der Interpretation der Entwicklung muss berücksichtigt werden, dass die Zahl der schwerbehinderten Menschen wegen der Alterung der Erwerbsbevölkerung zunimmt.

Die jahresdurchschnittliche Arbeitslosigkeit hat in allen **Qualifikationsgruppen** abgenommen. Den größten Rückgang gab es bei Arbeitslosen mit einer betrieblichen oder schulischen Ausbildung, deren Arbeitslosenzahl sich um 8 Prozent auf 1.137.000 verringert hat. Die Zahl der Arbeitslosen ohne Berufsabschluss ist um 2 Prozent auf 1.263.000 und die Zahl der Arbeitslosen mit einem akademischen Abschluss ebenfalls um 2 Prozent auf 198.000 gesunken. Von allen Arbeitslosen konnten 42 Prozent eine betriebliche oder schulische und 7 Prozent eine akademische Ausbildung vorweisen. Ohne abgeschlossene Berufsausbildung waren 47 Prozent der Arbeitslosen. Nach den letzten Berechnungen des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung für 2015 war die Arbeitslosenquote von Ungelernten (20,3 Prozent) viermal so hoch wie bei Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung (4,6 Prozent) und

achtmal so hoch wie bei den Akademikern (2,4 Prozent). An diesen Relationen dürfte sich 2016 nur wenig geändert haben.

[Zur Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach Personengruppen siehe Tabelle und Schaubild 7.2, zur Entwicklung der Beschäftigung Tabelle und Schaubild 4.2.](#)

In der **Unterbeschäftigungsrechnung** nach dem Konzept der BA sind neben den Arbeitslosen die Personen enthalten, die an entlastenden Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik teilnehmen oder zeitweise arbeitsunfähig erkrankt sind und deshalb nicht als arbeitslos gezählt werden. Damit wird ein umfassenderes Bild vom Defizit an regulärer Beschäftigung in einer Volkswirtschaft gegeben. Realwirtschaftlich (insbesondere konjunkturell) bedingte Einflüsse können besser erkannt werden, weil der Einsatz entlastender Arbeitsmarktpolitik zwar die Arbeitslosigkeit, nicht aber die Unterbeschäftigung verändert.

Im Jahresdurchschnitt 2016 belief sich die Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit) auf 3.581.000. Gegenüber dem Vorjahr hat sie sich um 50.000 oder 1 Prozent verringert. Dass die Arbeitslosigkeit im Jahresdurchschnitt stärker abgenommen hat als die Unterbeschäftigung, erklärt sich mit der zunehmenden Entlastung durch arbeitsmarktpolitische Instrumente (ohne Kurzarbeit). Zuwächse verzeichneten vor allem Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung (+41.000) und die sogenannte Fremdförderung (+57.000), in der die Teilnahme an Integrationskursen beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) erfasst wird. Rückgänge gab es bei der Altersteilzeit (-33.000), deren Förderung Ende 2015 ausgelaufen ist.

[Zur Entwicklung der Unterbeschäftigung siehe Tabelle und Schaubild 7.5](#)

## Jahresrückblick 2016: Arbeitsmarkt entwickelt sich weiter positiv bei moderatem Wirtschaftswachstum

Im Jahresdurchschnitt 2016 ist die Zahl der erwerbsfähigen Menschen, die **Lohnersatzleistungen nach dem SGB III** (Arbeitslosengeld) oder **Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts für Arbeitsuchende nach dem SGB II** (Arbeitslosengeld II) bezogen haben, auf 5.015.000 gesunken.

2016 haben jahresdurchschnittlich 787.000 Personen **Arbeitslosengeld nach dem SGB III** (ohne Arbeitslosengeld für Weiterbildung) erhalten, das waren fast 47.000 weniger als vor einem Jahr (-6 Prozent). Von den Arbeitslosengeldempfängern waren 2016 673.000 (86 Prozent) arbeitslos. Etwa 113.000 Arbeitslosengeldempfänger wurden nicht als arbeitslos geführt, z.B. weil sie arbeitsunfähig erkrankt waren oder an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung teilgenommen haben.

Die **Zahl der Arbeitslosengeld II-Empfänger** (erwerbsfähige Regelleistungsberechtigte) belief sich im Jahresdurchschnitt 2016 auf 4.311.000 und lag damit so niedrig wie noch nie seit Einführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende im Jahr 2005. Gegenüber 2015 gab es einen Rückgang von 15.000 (-0,4 Prozent). Im Vergleich zu 2006 - dem Jahr, mit der bisher höchsten Zahl an erwerbsfähigen Leistungsberechtigten - betrug die Abnahme mehr als eine Million.

Die 4.311.000 erwerbsfähigen Regelleistungsberechtigten lebten 2016 gemeinsam mit 1.613.000 nicht erwerbsfähigen Regelleistungsberechtigten in 3.267.000 Bedarfsgemeinschaften. Nicht erwerbsfähige Regelleistungsberechtigte sind vor allem Kinder unter 15 Jahren, ihr Anteil an dieser Gruppe belief sich zuletzt auf 96 Prozent. Im Durchschnitt lebten 2016 in einer Bedarfsgemeinschaft 1,9 Personen. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Zahl der regelleistungsberechtigten Personen leicht auf 5.925.000 abgenommen (-4.500). Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften ist ebenfalls etwas gesunken (-21.000).

Zur Entwicklung der Zahl der Arbeitslosengeld- und Arbeitslosengeld II-Empfänger siehe Tabelle und Schaubild 9.1.

### 1.1 Tabelle: Bevölkerung<sup>1)</sup> (Bestand)

Deutschland, West- und Ostdeutschland  
Zeitreihen

Jahr	Bevölkerung <sup>1)</sup>									
	Deutschland	Veränderung gegenüber Vorjahr		Westdeutschland (ab 1990 ohne West-Berlin)	Veränderung gegenüber Vorjahr		Ostdeutschland (ab 1990 mit West-Berlin)	Veränderung gegenüber Vorjahr		
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %	
1985	77.660.533	-48.680	-0,1	61.020.474	-28.782	-0,0	16.640.059	-19.898	-0,1	
1986	77.780.338	+119.805	+0,2	61.140.461	+119.987	+0,2	16.639.877	-182	-0,0	
1987	77.899.502	+119.164	+0,2	61.238.079	+97.618	+0,2	16.661.423	+21.546	+0,1	
1988	78.389.735	+490.233	+0,6	61.715.103	+477.024	+0,8	16.674.632	+13.209	+0,1	
1989	79.112.831	+723.096	+0,9	62.679.035	+963.932	+1,6	16.433.796	-240.836	-1,4	
1990	79.753.227	+640.396	+0,8	61.567.684	x	x	18.185.543	x	x	
1991	80.274.564	+521.337	+0,7	62.319.883	+752.199	+1,2	17.954.681	-230.862	-1,3	
1992	80.974.632	+700.068	+0,9	63.117.467	+797.584	+1,3	17.857.165	-97.516	-0,5	
1993	81.338.093	+363.461	+0,4	63.563.191	+445.724	+0,7	17.774.902	-82.263	-0,5	
1994	81.538.603	+200.510	+0,2	63.836.215	+273.024	+0,4	17.702.388	-72.514	-0,4	
1995	81.817.499	+278.896	+0,3	64.171.639	+335.424	+0,5	17.645.860	-56.528	-0,3	
1996	82.012.162	+194.663	+0,2	64.421.321	+249.682	+0,4	17.590.841	-55.019	-0,3	
1997	82.057.379	+45.217	+0,1	64.548.280	+126.959	+0,2	17.509.099	-81.742	-0,5	
1998	82.037.011	-20.368	-0,0	64.622.384	+74.104	+0,1	17.414.627	-94.472	-0,5	
1999	82.163.475	+126.464	+0,2	64.828.774	+206.390	+0,3	17.334.701	-79.926	-0,5	
2000	82.259.540	+96.065	+0,1	65.027.495	+198.721	+0,3	17.232.045	-102.656	-0,6	
2001	82.440.309	+180.769	+0,2	65.322.753	+295.258	+0,5	17.117.556	-114.489	-0,7	
2002	82.536.680	+96.371	+0,1	65.527.242	+204.489	+0,3	17.009.438	-108.118	-0,6	
2003	82.531.671	-5.009	-0,0	65.618.912	+91.670	+0,1	16.912.759	-96.679	-0,6	
2004	82.500.849	-30.822	-0,0	65.679.663	+60.751	+0,1	16.821.186	-91.573	-0,5	
2005	82.437.995	-62.854	-0,1	65.698.012	+18.349	+0,0	16.739.983	-81.203	-0,5	
2006	82.314.906	-123.089	-0,1	65.666.642	-31.370	-0,0	16.648.264	-91.719	-0,5	
2007	82.217.837	-97.069	-0,1	65.664.272	-2.370	-0,0	16.553.565	-94.699	-0,6	
2008	82.002.356	-215.481	-0,3	65.541.396	-122.876	-0,2	16.460.960	-92.605	-0,6	
2009	81.802.257	-200.099	-0,2	65.422.008	-119.388	-0,2	16.380.249	-80.711	-0,5	
2010	81.751.602	-50.655	-0,1	65.425.769	+3.761	+0,0	16.325.833	-54.416	-0,3	
2011	81.843.743	+92.141	+0,1	65.539.949	+114.180	+0,2	16.303.794	-22.039	-0,1	
Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011										
2011	80.327.900	x	x	64.429.298	x	x	15.898.602	x	x	
2012	80.523.746	+195.846	+0,2	64.618.629	+189.331	+0,3	15.905.117	+6.515	+0,0	
2013	80.767.463	+243.717	+0,3	64.848.134	+229.505	+0,4	15.919.329	+14.212	+0,1	
2014	81.197.537	430.074	+0,5	65.223.097	+374.963	+0,6	15.974.440	+55.111	+0,3	
2015	82.175.684	978.147	+1,2	66.057.430	+834.333	+1,3	16.118.254	+143.814	+0,9	
2016	...	...	...	...	...	...	...	...	...	

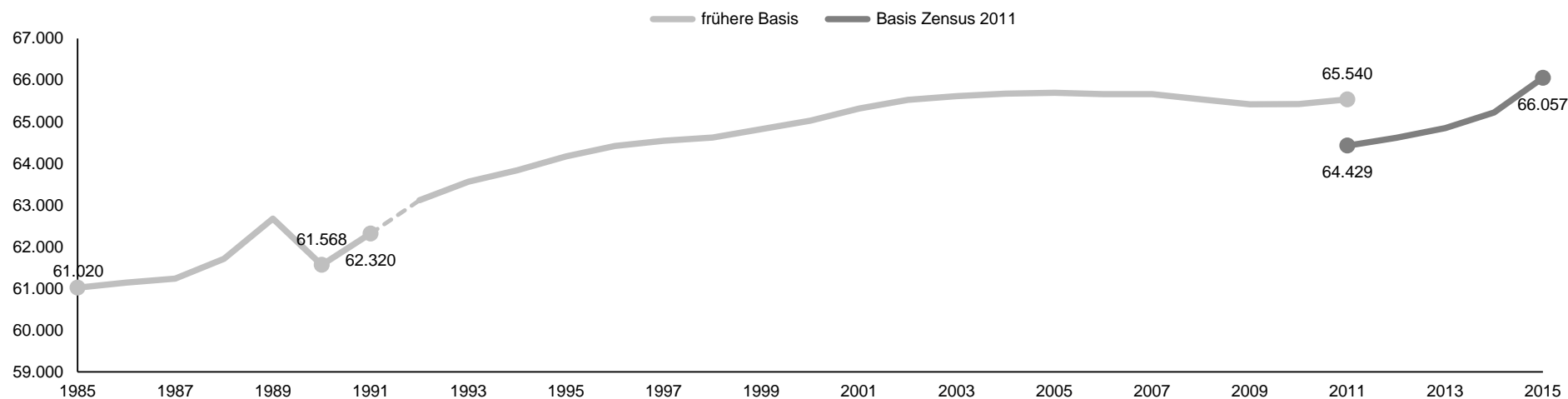
<sup>1)</sup> Quelle: Statistisches Bundesamt, Bevölkerung am 31.12. nach Fortschreibung; ab 2011 auf Basis der Ergebnisse des Zensus 2011.



### 1.1 Bevölkerung (Bestand in Tausend)

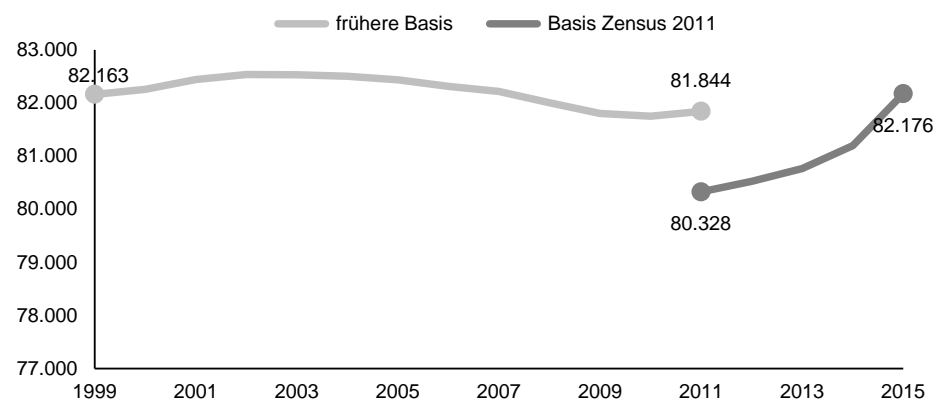
Deutschland, West- und Ostdeutschland  
Zeitreihen

#### Westdeutschland <sup>1)</sup>

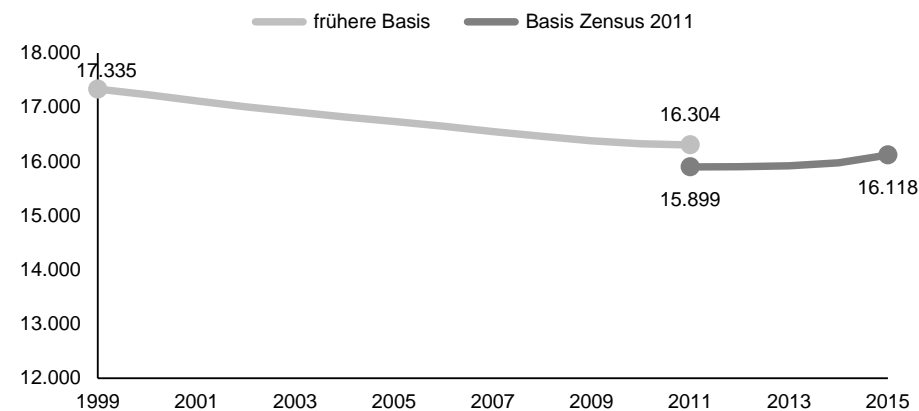


<sup>1)</sup> Westdeutschland: ab 1990 ohne West-Berlin

#### Deutschland



#### Ostdeutschland



Quelle: Statistisches Bundesamt, Bevölkerung am 31.12. nach Fortschreibung; ab 2011 auf Basis der Ergebnisse des Zensus 2011.

**1.2 Tabelle: Bevölkerung und Arbeitskräfteangebot (Beschäftigungsortskonzept) (Bestand)**

Deutschland, West- und Ostdeutschland

Zeitreihen

Jahr	Bevölkerung und Arbeitskräfteangebot											
	Deutschland				Westdeutschland <sup>1)</sup>				Ostdeutschland <sup>1)</sup>			
	Bevölkerung	darunter		Erwerbspersonen- potenzial (EPP)	Bevölkerung	darunter		Erwerbspersonen- potenzial (EPP)	Bevölkerung	darunter		Erwerbspersonen- potenzial (EPP)
		15- bis unter 65-Jährige				15- bis unter 65-Jährige				15- bis unter 65-Jährige		
absolut		Anteil in %	absolut	absolut		Anteil in %	absolut	absolut		Anteil in %	absolut	
1983	78.008.156	53.750.877	68,9		61.306.669	42.588.069	69,5	30.597.000	16.701.487	11.162.808	66,8	
1984	77.709.213	53.911.432	69,4		61.049.256	42.727.088	70,0	30.790.000	16.659.957	11.184.344	67,1	
1985	77.660.533	53.951.588	69,5		61.020.474	42.767.335	70,1	31.176.000	16.640.059	11.184.253	67,2	
1986	77.780.338	54.054.426	69,5		61.140.461	42.849.553	70,1	31.533.000	16.639.877	11.204.873	67,3	
1987	77.899.502	54.101.001	69,4		61.238.079	42.881.541	70,0	31.837.000	16.661.423	11.219.460	67,3	
1988	78.389.735	54.307.102	69,3		61.715.103	43.076.561	69,8	32.219.000	16.674.632	11.230.541	67,4	
1989	79.112.831	54.679.972	69,1		62.679.035	43.628.379	69,6	32.419.000	16.433.796	11.051.593	67,2	
1990	79.753.227	54.903.584	68,8		61.567.684	42.676.273	69,3	33.121.000	18.185.543	12.227.311	67,2	
1991	80.274.564	55.142.190	68,7	43.157.000	62.319.883	43.037.918	69,1	32.443.000	17.954.681	12.104.272	67,4	10.715.000
1992	80.974.632	55.556.552	68,6	43.546.000	63.117.467	43.435.003	68,8	32.949.000	17.857.165	12.121.549	67,9	10.598.000
1993	81.338.093	55.670.122	68,4	43.744.000	63.563.191	43.527.558	68,5	33.230.000	17.774.902	12.142.564	68,3	10.514.000
1994	81.538.603	55.702.495	68,3	44.142.000	63.836.215	43.529.717	68,2	33.622.000	17.702.388	12.172.778	68,8	10.518.000
1995	81.817.499	55.846.564	68,3	44.118.000	64.171.639	43.630.915	68,0	33.696.000	17.645.860	12.215.649	69,2	10.423.000
1996	82.012.162	55.968.137	68,2	43.985.000	64.421.321	43.717.913	67,9	33.713.000	17.590.841	12.250.224	69,6	10.275.000
1997	82.057.379	55.992.553	68,2	44.327.000	64.548.280	43.730.993	67,7	34.125.000	17.509.099	12.261.560	70,0	10.203.000
1998	82.037.011	55.989.513	68,2	44.594.000	64.622.384	43.734.157	67,7	34.463.000	17.414.627	12.255.356	70,4	10.133.000
1999	82.163.475	55.915.209	68,1	44.592.000	64.828.774	43.709.656	67,4	34.597.000	17.334.701	12.205.553	70,4	9.998.000
2000	82.259.540	55.788.284	67,8	44.955.000	65.027.495	43.665.934	67,1	35.102.000	17.232.045	12.122.350	70,3	9.855.000
2001	82.440.309	55.755.743	67,6	44.981.000	65.322.753	43.728.939	66,9	35.166.000	17.117.556	12.026.804	70,3	9.819.000
2002	82.536.680	55.682.281	67,5	45.139.000	65.527.242	43.742.500	66,8	35.358.000	17.009.438	11.939.781	70,2	9.783.000
2003	82.531.671	55.509.566	67,3	45.069.000	65.618.912	43.669.691	66,6	35.378.000	16.912.759	11.839.875	70,0	9.692.000
2004	82.500.849	55.208.740	66,9	45.161.000	65.679.663	43.506.097	66,2	35.761.000	16.821.186	11.702.643	69,6	9.661.000
2005	82.437.995	54.918.049	66,6	45.149.000	65.698.012	43.355.485	66,0	35.844.000	16.739.983	11.562.564	69,1	9.490.000
2006	82.314.906	54.574.251	66,3	45.453.000	65.666.642	43.215.014	65,8	36.216.000	16.648.264	11.359.237	68,2	9.426.000
2007	82.217.837	54.417.397	66,2	45.525.000	65.664.272	43.232.227	65,8	36.370.000	16.553.565	11.185.170	67,6	9.323.000
2008	82.002.356	54.134.237	66,0	45.178.000	65.541.396	43.137.703	65,8	36.049.000	16.460.960	10.996.534	66,8	9.375.000
2009	81.802.257	53.877.881	65,9	45.097.000	65.422.008	43.047.854	65,8	36.138.000	16.380.249	10.830.027	66,1	9.206.000
2010	81.751.602	53.966.108	66,0	44.997.000	65.425.769	43.213.165	66,0	36.101.000	16.325.833	10.752.943	65,9	9.129.000
2011	80.327.900	52.951.462	65,9	45.250.000	64.429.298	42.557.842	66,1	36.151.000	15.898.602	10.393.620	65,4	9.184.000
2012	80.523.746	53.125.688	66,0	45.089.000	64.618.629	42.762.259	66,2	36.210.000	15.905.117	10.363.429	65,2	9.004.000
2013	80.767.463	53.272.221	66,0	45.417.000	64.848.134	42.932.571	66,2	36.460.000	15.919.329	10.339.650	65,0	8.979.000
2014	81.197.537	53.422.103	65,8	45.760.000	65.223.097	43.105.659	66,1	37.044.000	15.974.440	10.316.444	64,6	8.716.000
2015	82.175.684	53.994.380	65,7	45.910.000	66.057.430	43.647.105	66,1	37.223.000	16.118.254	10.347.275	64,2	8.687.000
2016	...	...	...	46.447.000	...	...	...	37.691.000	...	...	...	8.756.000

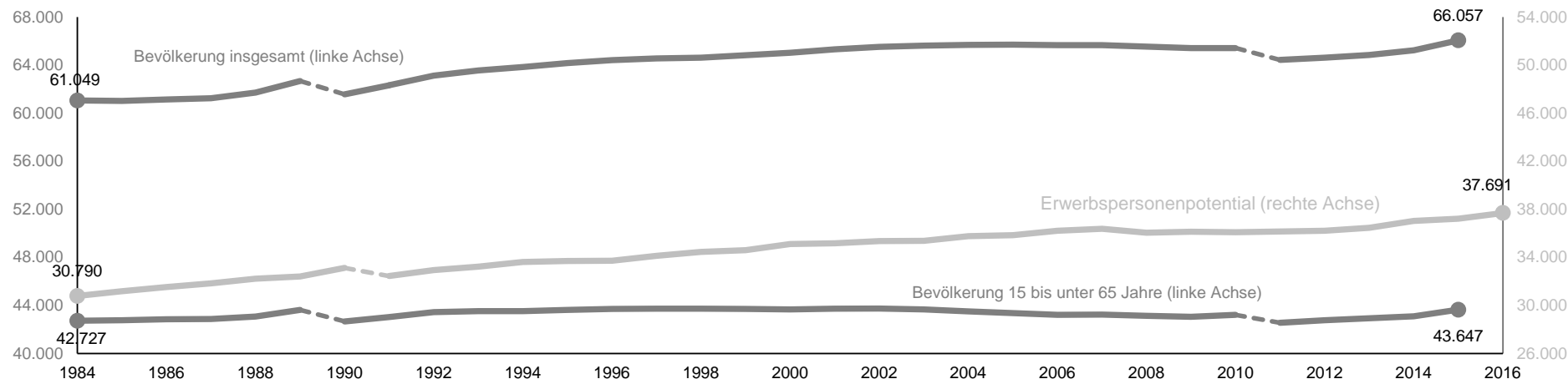
<sup>1)</sup> Westdeutschland: Bevölkerung und EPP ab 1990 bzw. 1991 ohne West-Berlin; Ostdeutschland: Bevölkerung und EPP ab 1990 bzw. 1991 mit West-Berlin.

Quellen: Statistisches Bundesamt - Bevölkerung am 31.12.; ab 2011 auf Basis der Ergebnisse des Zensus 2011. IAB - EPP: IAB-Kurzbericht 6/2016 - West- und Ostdeutschland wurden gesondert berechnet.

## 1.2 Bevölkerung und Arbeitskräfteangebot (Beschäftigungsortskonzept) (in Tausend)

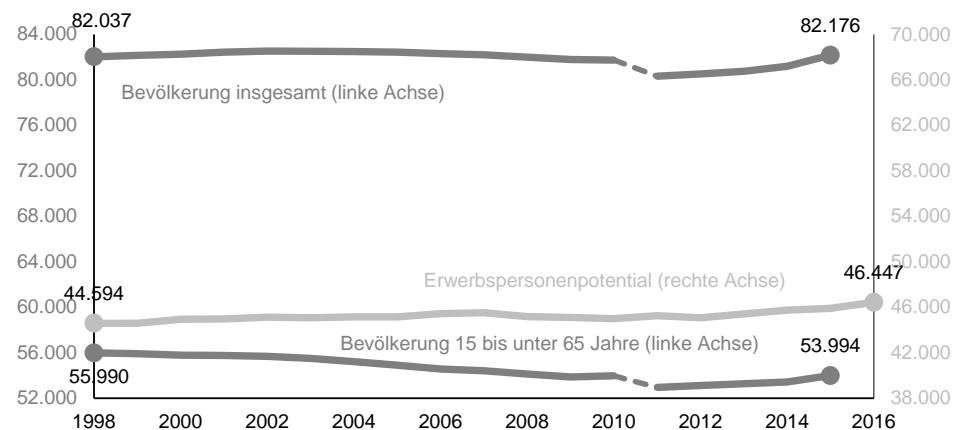
Deutschland, West- und Ostdeutschland  
Zeitreihen

### Westdeutschland <sup>1)</sup>

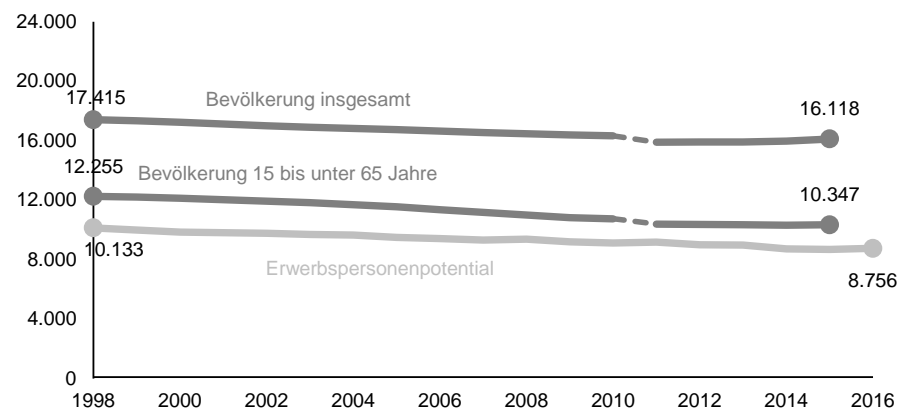


<sup>1)</sup> Westdeutschland: ab 1990 ohne West-Berlin; Ostdeutschland mit West-Berlin

### Deutschland



### Ostdeutschland <sup>1)</sup>



Quellen: Statistisches Bundesamt - Bevölkerung am 31.12.; ab 2011 auf Basis der Ergebnisse des Zensus 2011. IAB - EPP: IAB-Kurzbericht 06/2016 - West- und Ostdeutschland wurden gesondert berechnet.

## 2.1 Tabelle: Bruttoinlandsprodukt und Arbeitskräftenachfrage

Deutschland

Zeitreihen

Jahr	Bruttoinlandsprodukt und Arbeitskräftenachfrage					
	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahr (in jeweiligen Preisen)		Veränderung gegenüber Vorjahr (preisbereinigt) <sup>2)</sup>	Erwerbstätige (Jahresdurchschnitte) <sup>3)</sup>	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte <sup>4)</sup> (jeweils zum 30.06.)
	in Mio Euro	absolut	in %	in %	VÄ gegenüber VJ in %	VÄ gegenüber VJ in %
1982	860.210	+34.420	+4,2	-0,4	-0,8	-1,9
1983	898.270	+38.060	+4,4	+1,6	-0,9	-1,6
1984	942.000	+43.730	+4,9	+2,8	+0,9	-0,5
1985	984.410	+42.410	+4,5	+2,3	+1,4	+1,7
1986	1.037.130	+52.720	+5,4	+2,3	+1,9	+1,7
1987	1.065.130	+28.000	+2,7	+1,4	+1,4	+1,5
1988	1.123.290	+58.160	+5,5	+3,7	+1,4	+1,0
1989	1.200.660	+77.370	+6,9	+3,9	+1,9	+1,7
1990	1.306.680	+106.020	+8,8	+5,3	+3,2	+3,5
1991	1.579.800	+273.120	x	x	x	+3,6
1992	1.695.320	+115.520	+7,3	+1,9	-1,3	-2,5
1993	1.748.550	+53.230	+3,1	-1,0	-1,3	-1,3
1994	1.830.290	+81.740	+4,7	+2,5	+0,0	-0,4
1995	1.898.880	+68.590	+3,7	+1,7	+0,4	-1,3
1996	1.926.320	+27.440	+1,4	+0,8	+0,0	-0,4
1997	1.967.090	+40.770	+2,1	+1,8	+0,0	-1,7
1998	2.018.230	+51.140	+2,6	+2,0	+1,2	-0,3
1999	2.064.880	+46.650	+2,3	+2,0	+1,6	+0,8
2000	2.116.480	+51.600	+2,5	+3,0	+2,3	+1,5
2001	2.179.850	+63.370	+3,0	+1,7	-0,3	-0,2
2002	2.209.290	+29.440	+1,4	+0,0	-0,4	-0,5
2003	2.220.080	+10.790	+0,5	-0,7	-1,1	-2,6
2004	2.270.620	+50.540	+2,3	+1,2	+0,3	-1,5
2005	2.300.860	+30.240	+1,3	+0,7	-0,0	-0,9
2006	2.393.250	+92.390	+4,0	+3,7	+0,8	+0,9
2007	2.513.230	+119.980	+5,0	+3,3	+1,7	+1,9
2008	2.561.740	+48.510	+1,9	+1,1	+1,3	+2,4
2009	2.460.280	-101.460	-4,0	-5,6	+0,1	-0,3
2010	2.580.060	+119.780	+4,9	+4,1	+0,3	+1,3
2011	2.703.120	+123.060	+4,8	+3,7	+1,4	+2,4
2012	2.758.260	+55.140	+2,0	+0,5	+1,2	+2,2
2013	2.826.240	+67.980	+2,5	+0,5	+0,6	+1,1
2014	2.923.930	+97.690	+3,5	+1,6	+0,8	+1,9
2015	3.032.820	+108.890	+3,7	+1,7	+0,9	+2,0
2016	3.132.670	+99.850	+3,3	+1,9	+1,0	+2,0

<sup>1)</sup> Quelle: Statistisches Bundesamt - ab 1970: altes Bundesgebiet; ab 1991: Deutschland gesamt; Berechnungsstand Februar 2017.

<sup>2)</sup> Quelle: Statistisches Bundesamt - ab 1970 werden die Ergebnisse in Preisen des jeweiligen Vorjahres als Kettenindex nachgewiesen; Berechnungsstand Januar 2016.

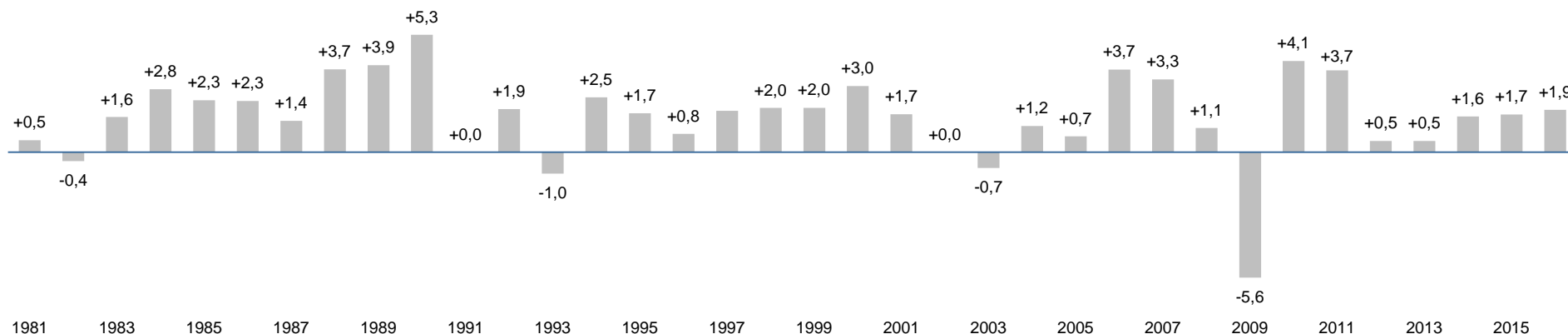
<sup>3)</sup> Quelle: Statistisches Bundesamt: Erwerbstätige nach dem Inlandskonzept. Ab 1991 auf Basis des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010 (ESVG 2010) im Rahmen der Revision 2014; Berechnungsstand Februar 2017.

<sup>4)</sup> Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit: bis 1991 altes Bundesgebiet mit West-Berlin; ab 1992 Deutschland gesamt.

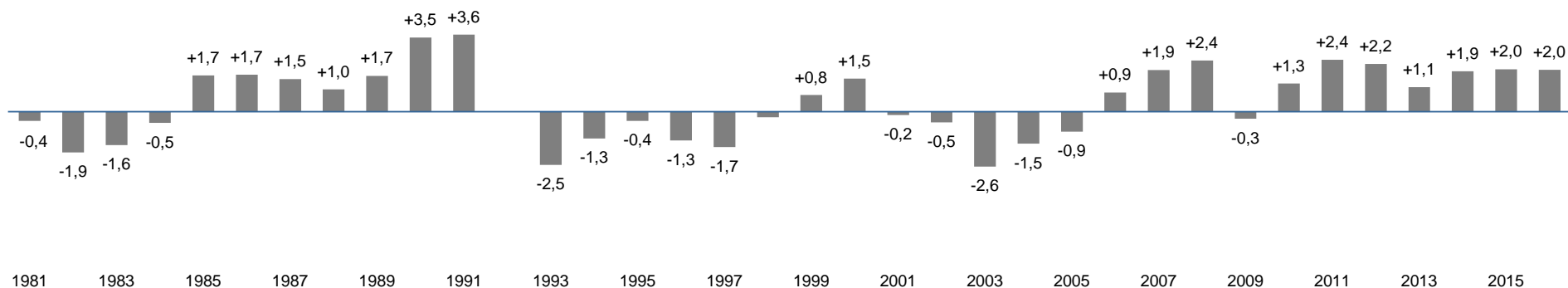
## 2.1 Bruttoinlandsprodukt und Arbeitskräftenachfrage

Deutschland  
Zeitreihen

**Bruttoinlandsprodukt in Deutschland - reale Wachstumsrate <sup>1)</sup>**  
preisbereinigte Veränderung gegenüber Vorjahr in %



**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Deutschland - jeweils zum 30.06. <sup>2)</sup>**  
Veränderung gegenüber Vorjahr in %



<sup>1)</sup> Quelle: Statistisches Bundesamt - ab 1970: altes Bundesgebiet; ab 1991: Deutschland gesamt; Berechnungsstand Februar 2016.

<sup>2)</sup> Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit: bis 1991 altes Bundesgebiet mit West-Berlin; ab 1992 Deutschland gesamt.

### 3.1 Tabelle: Erwerbstätige

Deutschland, West- und Ostdeutschland

Zeitreihen

Jahr	Erwerbstätige - Bestand in Tausend										
	Deutschland	Veränderung gegenüber Vorjahr		Westdeutschland <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahr		Anteil in %	Ostdeutschland <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahr		Anteil in %
		absolut	in %		absolut	in %			absolut	in %	
1988	.	x	x	28.937	+406	+1,4	x	.	x	x	x
1989	.	x	x	29.480	+543	+1,9	x	.	x	x	x
1990	.	x	x	30.409	+929	+3,2	x	.	x	x	x
1991	38.790	x	x	30.300	-109	-0,4	78,1	8.490	x	x	21,9
1992	38.283	-507	-1,3	30.645	+345	+1,1	80,0	7.638	-852	-10,0	20,0
1993	37.786	-497	-1,3	30.311	-333	-1,1	80,2	7.475	-164	-2,1	19,8
1994	37.798	+12	+0,0	30.174	-138	-0,5	79,8	7.624	+150	+2,0	20,2
1995	37.958	+160	+0,4	30.197	+23	+0,1	79,6	7.761	+137	+1,8	20,4
1996	37.969	+11	+0,0	30.276	+79	+0,3	79,7	7.693	-68	-0,9	20,3
1997	37.947	-22	-0,1	30.364	+88	+0,3	80,0	7.583	-110	-1,4	20,0
1998	38.407	+460	+1,2	30.824	+461	+1,5	80,3	7.583	-1	-0,0	19,7
1999	39.031	+624	+1,6	31.414	+590	+1,9	80,5	7.617	+35	+0,5	19,5
2000	39.917	+886	+2,3	32.294	+880	+2,8	80,9	7.623	+6	+0,1	19,1
2001	39.809	-108	-0,3	32.343	+50	+0,2	81,2	7.466	-158	-2,1	18,8
2002	39.630	-179	-0,4	32.281	-63	-0,2	81,5	7.349	-117	-1,6	18,5
2003	39.200	-430	-1,1	31.949	-332	-1,0	81,5	7.252	-98	-1,3	18,5
2004	39.337	+137	+0,3	32.068	+120	+0,4	81,5	7.269	+17	+0,2	18,5
2005	39.326	-11	-0,0	32.100	+31	+0,1	81,6	7.227	-42	-0,6	18,4
2006	39.635	+309	+0,8	32.326	+227	+0,7	81,6	7.309	+82	+1,1	18,4
2007	40.325	+690	+1,7	32.887	+560	+1,7	81,6	7.438	+130	+1,8	18,4
2008	40.856	+531	+1,3	33.345	+459	+1,4	81,6	7.511	+73	+1,0	18,4
2009	40.892	+36	+0,1	33.357	+12	+0,0	81,6	7.535	+24	+0,3	18,4
2010	41.020	+128	+0,3	33.449	+92	+0,3	81,5	7.571	+36	+0,5	18,5
2011	41.577	+557	+1,4	33.983	+534	+1,6	81,7	7.594	+23	+0,3	18,3
2012	42.061	+484	+1,2	34.417	+434	+1,3	81,8	7.644	+51	+0,7	18,2
2013	42.328	+267	+0,6	34.664	+247	+0,7	81,9	7.664	+20	+0,3	18,1
2014	42.662	+334	+0,8	34.961	+297	+0,9	81,9	7.701	+37	+0,5	18,1
2015	43.057	+395	+0,9	35.327	+366	+1,0	82,0	7.731	+29	+0,4	18,0
2016	43.486	+429	+1,0	35.677	+350	+1,0	82,0	7.809	+79	+1,0	18,0

Quelle: Statistisches Bundesamt (VGR), Erwerbstätige nach dem Inlandskonzept, Jahresdurchschnittswerte. Ab 1991 auf Basis des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010

(ESVG 2010) im Rahmen der Revision 2014. Berechnungsstand Januar 2017.

<sup>1)</sup> bis 1990 mit West-Berlin; ab 1991 ohne Berlin <sup>2)</sup> einschließlich Berlin.

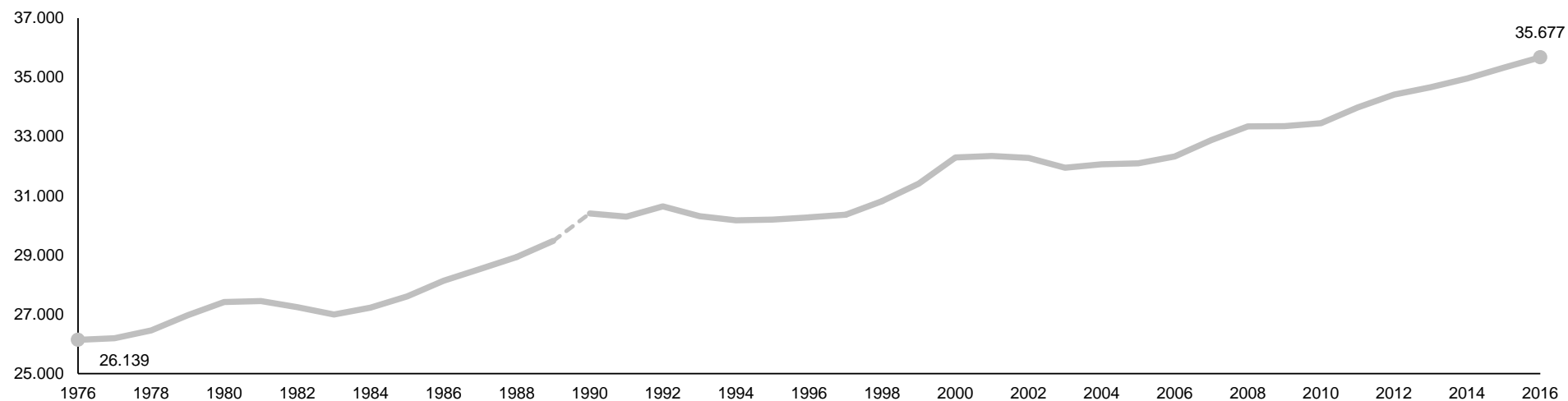


### 3.1 Erwerbstätige (Bestand in Tausend)

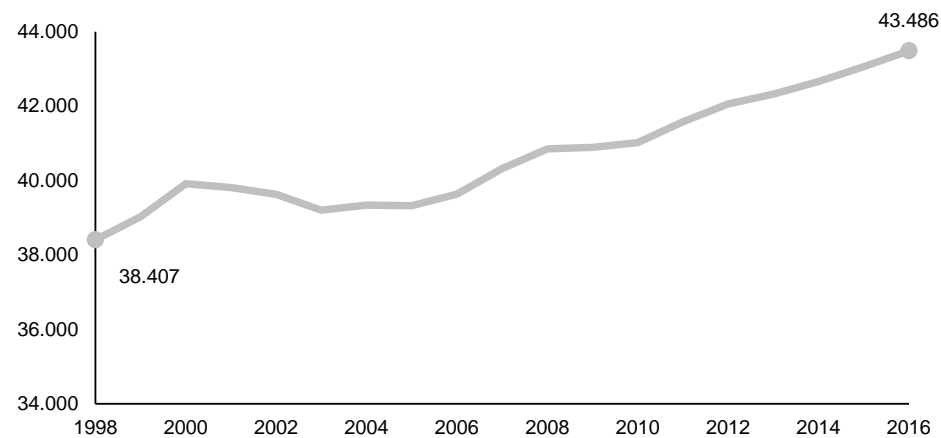
Deutschland, West- und Ostdeutschland

Zeitreihen

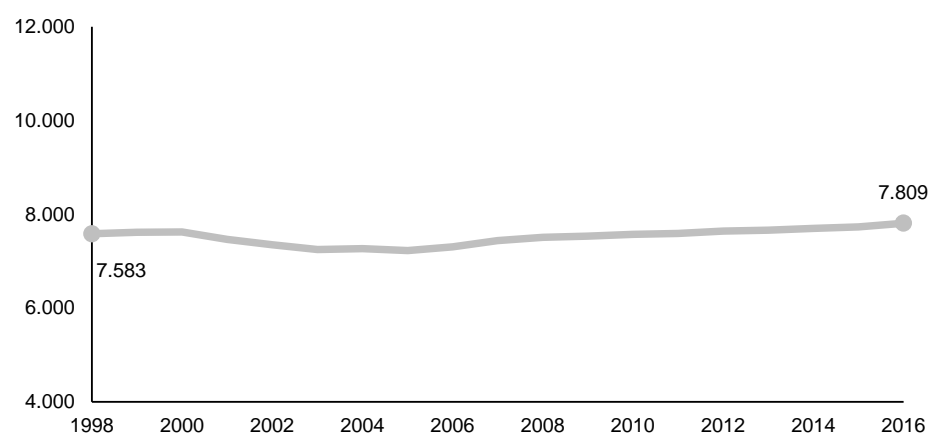
#### Westdeutschland



#### Deutschland



#### Ostdeutschland



Quelle: Statistisches Bundesamt (VGR); Erwerbstätige nach dem Inlandskonzept, Jahresdurchschnittswerte. Ab 1991 auf Basis des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010 (ESVG 2010), im Rahmen der Revision 2014; Westdeutschland: bis 1990 mit Berlin-West, ab 1991 ohne Berlin; Ostdeutschland: einschließlich Berlin.

### 3.2 Tabelle: Erwerbstätige nach Status

Deutschland  
Zeitreihen

Jahr	Erwerbstätige nach Status - in Tausend														
	Erwerbstätige <sup>1)</sup>			Sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte <sup>2)</sup>			Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte <sup>2)</sup>			Beamte <sup>3)</sup> (einschließlich Soldaten)			Selbständige und mithelfende Familienangehörige <sup>1)</sup>		
	ins- gesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1993	37.786	-497	-1,3	28.596	-729	-2,5	.	x	x	2.483	-8	-0,3	3.666	+58	+1,6
1994	37.798	+12	+0,0	28.238	-358	-1,3	.	x	x	2.471	-12	-0,5	3.746	+80	+2,2
1995	37.958	+160	+0,4	28.118	-120	-0,4	.	x	x	2.445	-26	-1,1	3.797	+51	+1,4
1996	37.969	+11	+0,0	27.739	-379	-1,3	.	x	x	2.461	+16	+0,7	3.854	+57	+1,5
1997	37.947	-22	-0,1	27.280	-459	-1,7	.	x	x	2.455	-6	-0,2	3.911	+57	+1,5
1998	38.407	+460	+1,2	27.208	-72	-0,3	.	x	x	2.406	-49	-2,0	3.960	+49	+1,3
1999	39.031	+624	+1,6	27.418	+211	+0,8	.	x	x	2.389	-17	-0,7	3.985	+25	+0,6
2000	39.917	x	x	27.842	+423	+1,5	4.396	x	x	2.315	-74	-3,1	3.995	+10	+0,3
2001	39.809	-108	-0,3	27.798	-44	-0,2	4.256	-141	-3,2	2.263	-52	-2,2	4.012	+17	+0,4
2002	39.630	-179	-0,4	27.660	-138	-0,5	4.291	+35	+0,8	2.224	-39	-1,7	4.060	+48	+1,2
2003	39.200	-430	-1,1	26.949	-710	-2,6	4.398	+107	+2,5	2.244	+20	+0,9	4.122	+62	+1,5
2004	39.337	+137	+0,3	26.548	-401	-1,5	4.924	+526	+12,0	2.242	-2	-0,1	4.258	+136	+3,3
2005	39.326	-11	-0,0	26.300	-248	-0,9	4.846	-78	-1,6	2.224	-18	-0,8	4.410	+152	+3,6
2006	39.635	+309	+0,8	26.534	+234	+0,9	4.977	+131	+2,7	2.224	+0	+0,0	4.483	+73	+1,7
2007	40.325	+690	+1,7	27.050	+517	+1,9	5.015	+38	+0,8	2.218	-6	-0,3	4.527	+44	+1,0
2008	40.856	+531	+1,3	27.695	+645	+2,4	5.026	+12	+0,2	2.110	-108	-4,9	4.503	-24	-0,5
2009	40.892	+36	+0,1	27.603	-92	-0,3	5.089	+62	+1,2	2.089	-21	-1,0	4.485	-18	-0,4
2010	41.020	+128	+0,3	27.967	+363	+1,3	5.079	-10	-0,2	2.084	-5	-0,2	4.487	+2	+0,0
2011	41.577	+557	+1,4	28.644	+677	+2,4	5.066	-13	-0,3	2.058	x	x	4.563	+76	+1,7
2012	42.061	+484	+1,2	29.280	+636	+2,2	5.032	-33	-0,7	2.019	-39	-1,9	4.560	-3	-0,1
2013	42.328	+267	+0,6	29.616	+336	+1,1	5.066	+34	+0,7	2.006	-13	-0,6	4.458	-102	-2,2
2014	42.662	+334	+0,8	30.175	+559	+1,9	5.087	+20	+0,4	1.986	-20	-1,0	4.402	-56	-1,3
2015	43.057	+395	+0,9	30.771	+597	+2,0	4.902	-184	-3,6	1.991	+5	0,3	4.336	-66	-1,5
2016	43.486	+429	+1,0	31.374	+602	+2,0	4.864	-38	-0,8	...	x	x	4.308	-28	-0,6

<sup>1)</sup> Quelle: Statistisches Bundesamt (VGR), Erwerbstätige und Selbständige nach dem Inlandskonzept, Jahresdurchschnittswerte. Ab 1991 auf Basis des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010 (ESVG 2010) im Rahmen der Revision 2014. Berechnungsstand Februar 2017.

<sup>2)</sup> Quelle: Statistik der BA, jeweils Ende Juni; Beschäftigte nach dem Inlandskonzept.

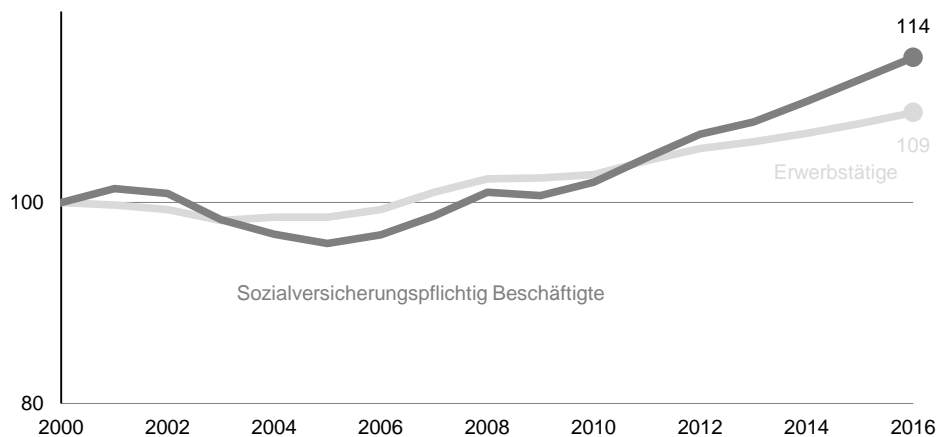
<sup>3)</sup> Quelle: Mikrozensus, Beamte nach dem Wohnortprinzip; ab 2005 Jahresdurchschnittswerte, davor Ergebnisse zum jeweiligen Erhebungszeitpunkt (im Frühjahr); ab 2011 auf Basis der Ergebnisse des Zensus 2011.

### 3.2 Erwerbstätige nach Status

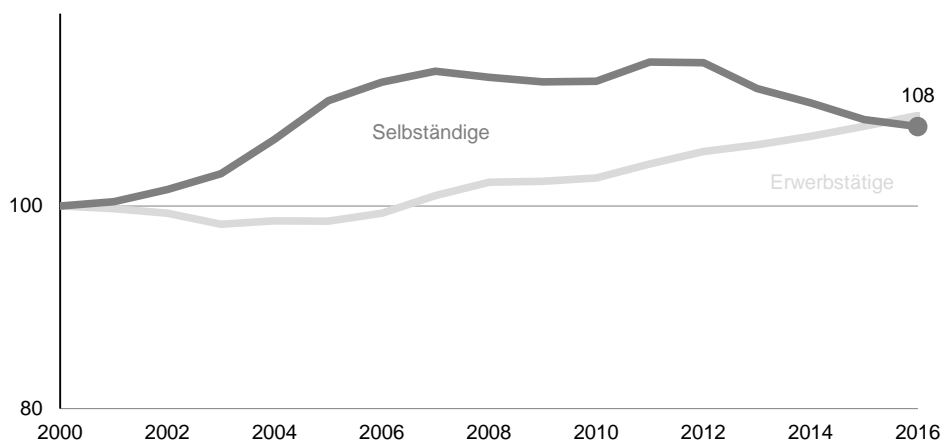
Deutschland

Zeitreihen (Basisjahr: 2000 = 100%)

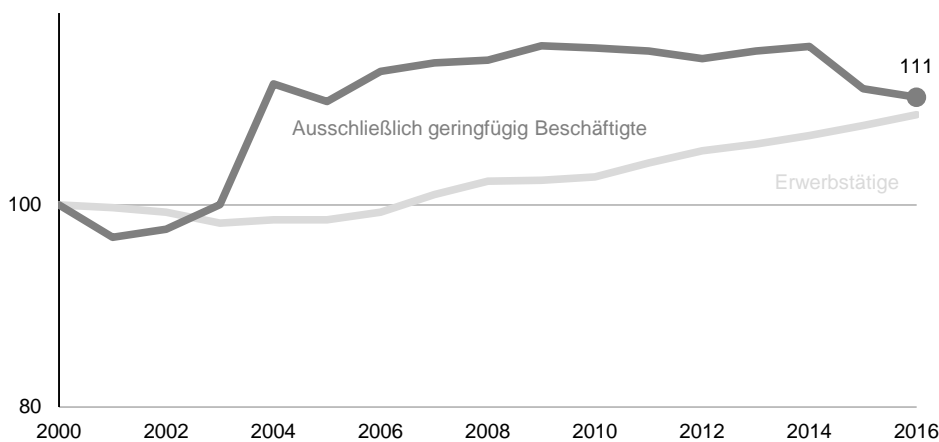
**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte**



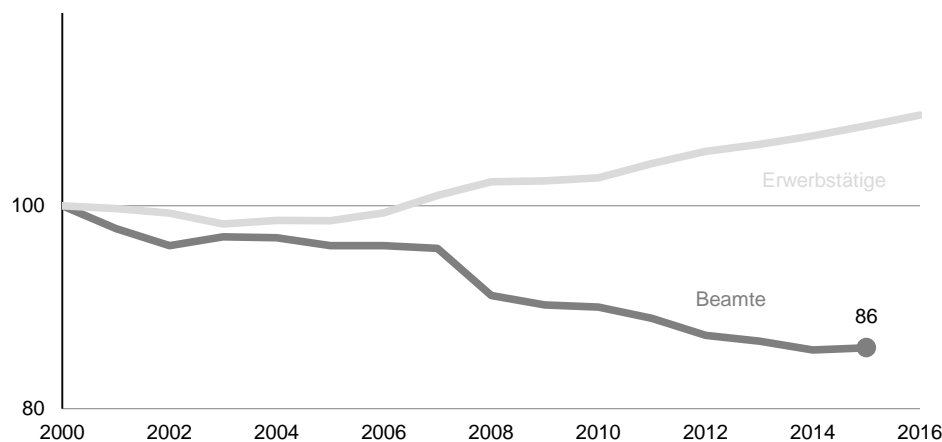
**Selbständige**



**Ausschließlich geringfügig Beschäftigte**



**Beamte**



### 3.2 Tabelle: Erwerbstätige nach Status

Westdeutschland

Zeitreihen

Jahr	Erwerbstätige nach Status - in Tausend														
	Erwerbstätige <sup>1)</sup>			Sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte <sup>2)</sup>			Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte <sup>2)</sup>			Beamte <sup>3)</sup> (einschließlich Soldaten)			Selbständige und mithelfende Familienangehörige <sup>1)</sup>		
	ins- gesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
1993	30.311	-333	-1,1	22.242	-404	-1,8	.	x	x	2.352	-32	-1,3	3.102	+14	+0,4
1994	30.174	-138	-0,5	21.897	-345	-1,6	.	x	x	2.316	-36	-1,5	3.136	+34	+1,1
1995	30.197	+23	+0,1	21.763	-133	-0,6	.	x	x	2.257	-59	-2,5	3.166	+30	+0,9
1996	30.276	+79	+0,3	21.536	-227	-1,0	.	x	x	2.242	-15	-0,7	3.212	+46	+1,5
1997	30.364	+88	+0,3	21.321	-216	-1,0	.	x	x	2.212	-30	-1,3	3.253	+41	+1,3
1998	30.824	+461	+1,5	21.330	+9	+0,0	.	x	x	2.148	-64	-2,9	3.285	+32	+1,0
1999	31.414	+590	+1,9	21.587	+257	+1,2	.	x	x	2.109	-39	-1,8	3.292	+7	+0,2
2000	32.294	+880	+2,8	22.116	+529	+2,4	3.831	x	x	2.037	-72	-3,4	3.281	-11	-0,3
2001	32.343	+50	+0,2	22.239	+123	+0,6	3.691	-140	-3,7	1.973	-64	-3,1	3.287	+6	+0,2
2002	32.281	-63	-0,2	22.238	-	-0,0	3.704	+13	+0,3	1.939	-34	-1,7	3.319	+32	+1,0
2003	31.949	-332	-1,0	21.711	-528	-2,4	3.774	+71	+1,9	1.943	+4	+0,2	3.354	+35	+1,1
2004	32.068	+120	+0,4	21.414	-296	-1,4	4.202	+428	+11,3	1.932	-11	-0,6	3.448	+94	+2,8
2005	32.100	+31	+0,1	21.300	-115	-0,5	4.184	-19	-0,4	1.854	x	x	3.553	+105	+3,0
2006	32.326	+227	+0,7	21.465	+166	+0,8	4.280	+96	+2,3	1.865	+11	+0,6	3.603	+50	+1,4
2007	32.887	+560	+1,7	21.877	+411	+1,9	4.317	+37	+0,9	1.858	-7	-0,4	3.643	+40	+1,1
2008	33.345	+459	+1,4	22.412	+535	+2,4	4.330	+13	+0,3	1.771	-87	-4,7	3.626	-17	-0,5
2009	33.357	+12	+0,0	22.322	-90	-0,4	4.387	+57	+1,3	1.755	-16	-0,9	3.597	-28	-0,8
2010	33.449	+92	+0,3	22.603	+281	+1,3	4.377	-10	-0,2	1.756	+1	+0,1	3.595	-3	-0,1
2011	33.983	+534	+1,6	23.187	+583	+2,6	4.379	+1	+0,0	1.738	x	x	3.665	+70	+2,0
2012	34.417	+434	+1,3	23.730	+543	+2,3	4.356	-23	-0,5	1.726	-12	-0,7	3.667	+2	+0,0
2013	34.664	+247	+0,7	24.029	+299	+1,3	4.383	+27	+0,6	1.700	-26	-1,5	3.590	-77	-2,1
2014	34.961	+297	+0,9	24.491	+462	+1,9	4.410	+27	+0,6	1.688	-12	-0,7	3.539	-52	-1,4
2015	35.327	+366	+1,0	25.006	+515	+2,1	4.273	-138	-3,1	1.690	+2	+0,1	3.458	-81	-2,3
2016	35.677	+350	+1,0	25.502	+496	+2,0	4.240	-33	-0,8	...	...	...	...	...	...

<sup>1)</sup> Quelle: Statistisches Bundesamt (VGR), Erwerbstätige und Selbständige nach dem Inlandskonzept, Jahresdurchschnittswerte. Ab 1991 auf Basis des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010 (ESVG 2010) im Rahmen der Revision 2014. Bis 1990 mit West-Berlin; ab 1991 ohne Berlin. Berechnungsstand Januar 2017.

<sup>2)</sup> Quelle: Statistik der BA, jeweils Ende Juni; Beschäftigte nach dem Inlandskonzept. Bis 1991 mit West-Berlin, ab 1992 Westdeutschland ohne Berlin.

<sup>3)</sup> Quelle: Mikrozensus, Beamte nach dem Wohnortprinzip; ab 2005 Jahresdurchschnittswerte, davor Ergebnisse zum jeweiligen Erhebungszeitpunkt (im Frühjahr); ab 2011 auf Basis der Ergebnisse des Zensus 2011. Ab 2005 früheres Gebiet ohne Berlin.

### 3.2 Tabelle: Erwerbstätige nach Status

Ostdeutschland

Zeitreihen

Jahr	Erwerbstätige nach Status - in Tausend														
	Erwerbstätige <sup>1)</sup>			Sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte <sup>2)</sup>			Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte <sup>2)</sup>			Beamte <sup>3)</sup> (einschließlich Soldaten)			Selbständige und mithelfende Familienangehörige <sup>1)</sup>		
	ins- gesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
1993	7.475	-155	-2,0	6.354	-325	-4,9	.	x	x	131	+23	+21,3	564	+44	+8,5
1994	7.624	+150	+2,0	6.341	-12	-0,2	.	x	x	155	+24	+18,3	610	+46	+8,2
1995	7.761	+137	+1,8	6.355	+13	+0,2	.	x	x	188	+33	+21,3	632	+21	+3,5
1996	7.693	-68	-0,9	6.203	-152	-2,4	.	x	x	219	+31	+16,5	642	+11	+1,7
1997	7.583	-110	-1,4	5.959	-244	-3,9	.	x	x	243	+24	+11,0	658	+16	+2,5
1998	7.583	-1	-0,0	5.878	-81	-1,4	.	x	x	258	+15	+6,2	675	+17	+2,6
1999	7.617	+35	+0,5	5.813	-65	-1,1	.	x	x	279	+21	+8,1	693	+0	+0,0
2000	7.623	+6	+0,1	5.715	-98	-1,7	562	x	x	278	-1	-0,4	714	+21	+3,0
2001	7.466	-158	-2,1	5.544	-172	-3,0	561	-1	-0,2	290	+12	+4,3	725	+11	+1,6
2002	7.349	-117	-1,6	5.405	-139	-2,5	584	+23	+4,1	286	-4	-1,4	741	+16	+2,2
2003	7.252	-98	-1,3	5.228	-178	-3,3	619	+34	+5,9	301	+15	+5,2	768	+27	+3,6
2004	7.269	+17	+0,2	5.125	-102	-2,0	712	+93	+15,0	311	+10	+3,3	810	+42	+5,5
2005	7.227	-42	-0,6	4.992	-133	-2,6	660	-52	-7,3	370	x	x	857	+47	+5,8
2006	7.309	+82	1,1	5.061	+69	1,4	693	+34	5,1	359	-11	-3,0	880	+23	+2,6
2007	7.438	+130	1,8	5.160	+99	2,0	693	-	-0,0	361	+2	+0,6	884	+4	+0,4
2008	7.511	+73	1,0	5.279	+119	2,3	690	-3	-0,5	339	-22	-6,1	877	-7	-0,7
2009	7.535	+24	0,3	5.278	-2	0,0	699	+10	+1,4	334	-5	-1,5	888	+11	+1,2
2010	7.571	+36	0,5	5.359	+82	1,6	700	+	+0,0	327	-7	-2,1	892	+5	+0,5
2011	7.594	+23	0,3	5.455	+95	1,8	685	-14	-2,1	320	x	x	898	+6	+0,6
2012	7.644	+51	0,7	5.548	+93	1,7	675	-10	-1,5	293	-27	-8,4	893	-5	-0,5
2013	7.664	+20	0,3	5.585	+38	0,7	681	+6	+1,0	306	+13	+4,4	869	-24	-2,7
2014	7.701	+37	0,5	5.682	+97	1,7	675	-6	-0,9	298	-8	-2,7	858	-10	-1,2
2015	7.731	+29	0,4	5.764	+81	1,4	628	-47	-6,9	301	+3	+1,1	842	-17	-1,9
2016	7.809	+79	1,0	5.871	+107	1,9	623	-5	-0,8	...	...	...	...	...	...

<sup>1)</sup> Quelle: Statistisches Bundesamt (VGR), Erwerbstätige und Selbständige nach dem Inlandskonzept, Jahresdurchschnittswerte. Ab 2000 auf Basis des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010 (ESVG 2010) im Rahmen der Revision 2014; einschließlich Berlin. Berechnungsstand Januar 2017.

<sup>2)</sup> Quelle: Statistik der BA, jeweils Ende Juni; Beschäftigte nach dem Inlandskonzept.

<sup>3)</sup> Quelle: Mikrozensus, Beamte nach dem Wohnortprinzip; ab 2005 Jahresdurchschnittswerte, davor Ergebnisse zum jeweiligen Erhebungszeitpunkt (im Frühjahr); ab 2011 auf Basis der Ergebnisse des Zensus 2011. Neue Länder mit Berlin-Ost, ab 2005 mit Berlin.

#### 4.1 Tabelle: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Deutschland, West- und Ostdeutschland

Zeitreihen

Jeweils zum 30.06.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort								
	Deutschland	Veränderung gegenüber Vorjahr		Westdeutschland <sup>1) 2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahr		Ostdeutschland (mit West-Berlin) <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahr	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
1992	29.325.131	x	x	22.645.824	x	x	6.679.307	x	x
1993	28.596.038	-729.093	-2,5	22.242.082	-403.742	-1,8	6.353.956	-325.351	-4,9
1994	28.238.193	-357.845	-1,3	21.896.718	-345.364	-1,6	6.341.475	-12.481	-0,2
1995	28.118.137	-120.056	-0,4	21.763.446	-133.272	-0,6	6.354.691	+13.216	+0,2
1996	27.738.996	-379.141	-1,3	21.536.468	-226.978	-1,0	6.202.528	-152.163	-2,4
1997	27.279.577	-459.419	-1,7	21.320.896	-215.572	-1,0	5.958.681	-243.847	-3,9
1998	27.207.804	-71.773	-0,3	21.329.828	+8.932	+0,0	5.877.976	-80.705	-1,4
1999	27.418.361	+210.557	+0,8	21.586.912	+257.084	+1,2	5.813.258	-64.718	-1,1
2000	27.841.773	+423.412	+1,5	22.115.754	+528.842	+2,4	5.715.476	-97.782	-1,7
2001	27.798.094	-43.679	-0,2	22.238.961	+123.207	+0,6	5.543.942	-171.534	-3,0
2002	27.659.831	-138.263	-0,5	22.238.479	-482	-0,0	5.405.396	-138.546	-2,5
2003	26.949.434	-710.397	-2,6	21.710.509	-527.970	-2,4	5.227.555	-177.841	-3,3
2004	26.547.978	-401.456	-1,5	21.414.210	-296.299	-1,4	5.125.191	-102.364	-2,0
2005	26.299.560	-248.418	-0,9	21.299.644	-114.566	-0,5	4.992.202	-132.989	-2,6
2006	26.533.905	+234.345	+0,9	21.465.167	+165.523	+0,8	5.060.805	+68.603	+1,4
2007	27.050.451	+516.546	+1,9	21.876.664	+411.497	+1,9	5.159.908	+99.103	+2,0
2008	27.695.398	+644.947	+2,4	22.411.879	+535.215	+2,4	5.279.277	+119.369	+2,3
2009	27.603.281	-92.117	-0,3	22.321.759	-90.120	-0,4	5.277.518	-1.759	-0,0
2010	27.966.601	+363.320	+1,3	22.603.144	+281.385	+1,3	5.359.401	+81.883	+1,6
2011	28.643.583	+676.982	+2,4	23.186.503	+583.359	+2,6	5.454.719	+95.318	+1,8
2012	29.280.034	+636.451	+2,2	23.729.983	+543.480	+2,3	5.547.857	+93.138	+1,7
2013	29.615.680	+335.646	+1,1	24.028.938	+298.955	+1,3	5.585.441	+37.584	+0,7
2014	30.174.505	+558.825	+1,9	24.490.775	+461.837	+1,9	5.682.295	+96.854	+1,7
2015	30.771.297	+596.792	+2,0	25.005.802	+515.027	+2,1	5.763.768	+81.473	+1,4
2016	31.373.691	+602.394	+2,0	25.501.649	+495.847	+2,0	5.870.507	+106.739	+1,9

<sup>1)</sup> Westdeutschland: bis 30.06.1991 altes Bundesgebiet mit West-Berlin, ab 30.06.1992 ohne West-Berlin

<sup>2)</sup> Aufgrund verbesserter Datenaufbereitungen hat sich die Anzahl der Beschäftigten erhöht und die Anzahl ohne Angaben vermindert. Deshalb können Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Ergebnissen auftreten.

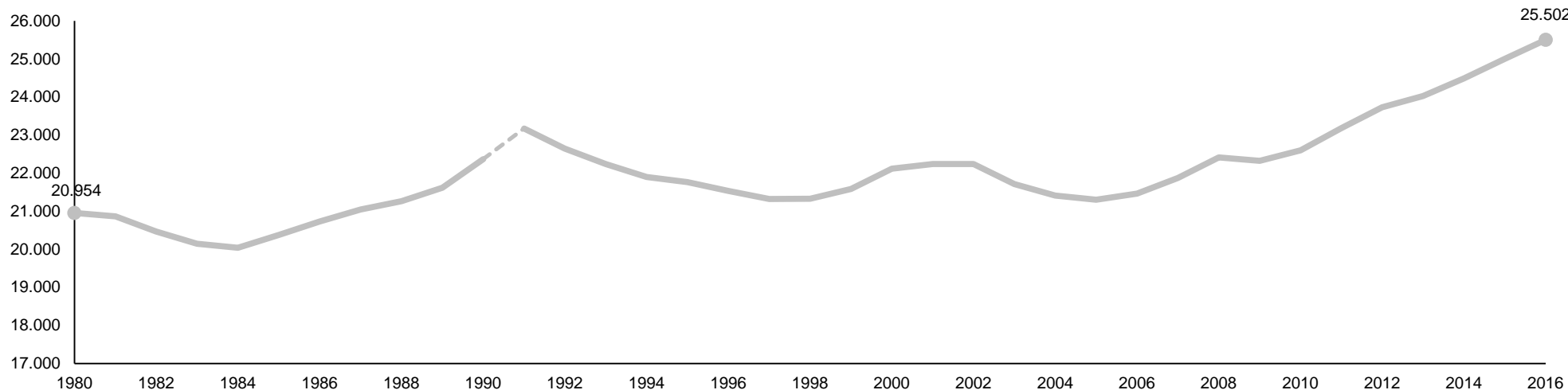
Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Zahlen auf den Arbeitsort.



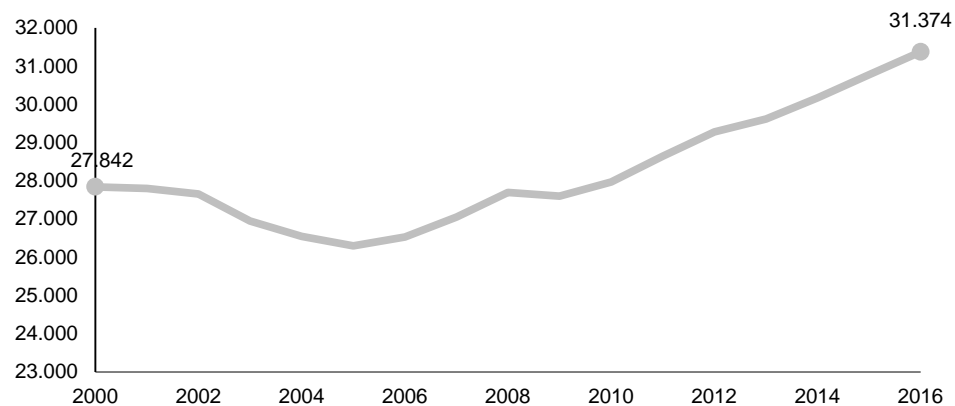
### 4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Bestand 30.06. in Tausend)

Deutschland, West- und Ostdeutschland  
Zeitreihen

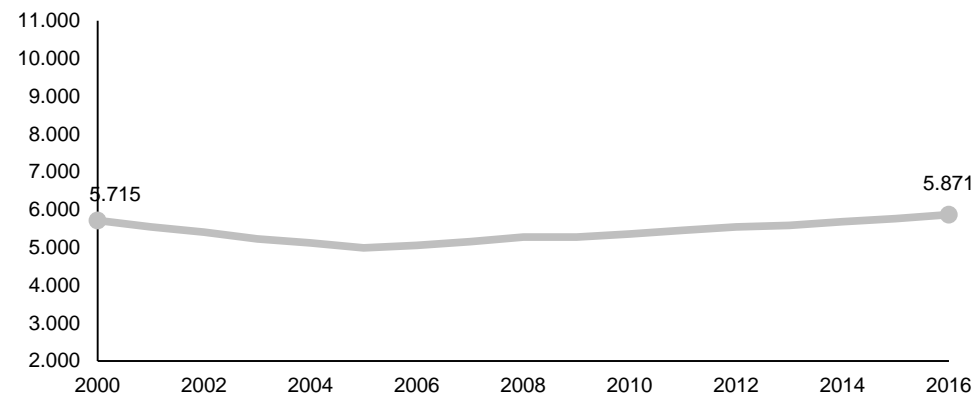
#### Westdeutschland <sup>1)</sup>



#### Deutschland



#### Ostdeutschland <sup>2)</sup>



<sup>1)</sup> Westdeutschland: bis 30.06.1991 altes Bundesgebiet m. W-Berlin, ab 30.06.1992 o. W-Berlin

<sup>2)</sup> Ostdeutschland m. W-Berlin

**4.2 Tabelle: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Personenstrukturen**

Deutschland  
Zeitreihen

Jeweils zum 30.06.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort <sup>2)</sup>																				
	Insgesamt	Geschlecht				Nationalität				Alter						Arbeitszeit <sup>1)</sup>				Auszubildende (Personen- gruppen- schlüssel)	
		Männer		Frauen		Deutsche		Ausländer		15- bis unter 25-Jährige		25- bis unter 55-Jährige		55-Jährige und älter		Vollzeit		Teilzeit		absolut	Anteil in %
		absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %		
1999	27.418.361	15.439.643	56,3	11.978.718	43,7	25.565.734	93,2	1.838.739	6,7	3.547.572	12,9	21.018.857	76,7	2.851.772	10,4	x	x	x	x	1.447.859	5,3
2000	27.841.773	15.608.494	56,1	12.233.279	43,9	25.927.255	93,1	1.899.058	6,8	3.651.904	13,1	21.352.179	76,7	2.837.483	10,2	x	x	x	x	1.440.042	5,2
2001	27.798.094	15.496.742	55,7	12.301.352	44,3	25.830.058	92,9	1.949.462	7,0	3.662.079	13,2	21.424.983	77,1	2.710.841	9,8	23.025.952	82,8	4.501.164	16,2	1.449.695	5,2
2002	27.659.831	15.288.011	55,3	12.371.820	44,7	25.712.820	93,0	1.929.543	7,0	3.575.609	12,9	21.343.475	77,2	2.740.547	9,9	22.741.266	82,2	4.632.804	16,7	1.462.714	5,3
2003	26.949.434	14.833.651	55,0	12.115.783	45,0	25.123.210	93,2	1.812.806	6,7	3.388.080	12,6	20.844.141	77,3	2.717.085	10,1	22.071.681	81,9	4.579.168	17,0	1.476.528	5,5
2004	26.547.978	14.617.638	55,1	11.930.340	44,9	24.799.295	93,4	1.739.097	6,6	3.266.078	12,3	20.505.123	77,2	2.776.657	10,5	21.586.791	81,3	4.653.763	17,5	1.437.811	5,4
2005	26.299.560	14.404.397	54,8	11.895.163	45,2	24.578.094	93,5	1.711.997	6,5	3.164.226	12,0	20.248.718	77,0	2.886.539	11,0	21.209.531	80,6	4.775.185	18,2	1.432.539	5,4
2006	26.533.905	14.563.121	54,9	11.970.784	45,1	24.785.259	93,4	1.738.958	6,6	3.177.936	12,0	20.314.531	76,6	3.041.359	11,5	21.269.098	80,2	4.946.254	18,6	1.437.420	5,4
2007	27.050.451	14.915.997	55,1	12.134.454	44,9	25.247.400	93,3	1.788.184	6,6	3.259.603	12,1	20.508.447	75,8	3.282.289	12,1	21.595.251	79,8	5.129.335	19,0	1.456.048	5,4
2008	27.695.398	15.225.839	55,0	12.469.559	45,0	25.825.826	93,2	1.853.767	6,7	3.344.440	12,1	20.815.256	75,2	3.535.572	12,8	22.030.201	79,5	5.330.918	19,2	1.498.845	5,4
2009	27.603.281	14.987.984	54,3	12.615.297	45,7	25.755.629	93,3	1.829.757	6,6	3.247.156	11,8	20.599.985	74,6	3.755.992	13,6	21.721.485	78,7	5.537.602	20,1	1.525.982	5,5
2010	27.966.601	15.149.301	54,2	12.817.300	45,8	26.071.443	93,2	1.878.869	6,7	3.223.346	11,5	20.765.610	74,3	3.977.486	14,2	21.773.598	77,9	5.840.557	20,9	1.473.498	5,3
2011	28.643.583	15.531.430	54,2	13.112.153	45,8	26.608.019	92,9	2.019.039	7,0	3.228.477	11,3	21.153.830	73,9	4.261.127	14,9	x	x	x	x	1.385.384	4,8
2012	29.280.034	15.838.217	54,1	13.441.817	45,9	27.070.222	92,5	2.193.332	7,5	3.242.413	11,1	21.475.634	73,3	4.561.841	15,6	x	x	x	x	1.373.010	4,7
2013	29.615.680	15.965.766	53,9	13.649.914	46,1	27.257.049	92,0	2.340.697	7,9	3.151.321	10,6	21.599.385	72,9	4.864.806	16,4	21.841.101	73,7	7.423.906	25,1	1.361.102	4,6
2014	30.174.505	16.240.821	53,8	13.933.684	46,2	27.594.881	91,5	2.563.286	8,5	3.116.641	10,3	21.848.296	72,4	5.209.407	17,3	22.090.825	73,2	7.739.729	25,6	1.374.282	4,6
2015	30.771.297	16.504.172	53,6	14.267.125	46,4	27.925.888	90,8	2.829.470	9,2	3.092.605	10,1	22.198.587	72,1	5.479.927	17,8	22.577.749	73,4	8.186.415	26,6	1.331.372	4,3
2016	31.373.691	16.829.010	53,6	14.544.681	46,4	28.227.842	90,0	3.129.357	10,0	3.084.522	9,8	22.482.643	71,7	5.806.379	18,5	22.825.336	72,8	8.547.630	27,2	1.314.651	4,2
VÄ 16/15 absolut / in %-Pkt.	+602.394	+324.838	+0,0	+277.556	-0,0	+301.954	-0,8	+299.887	+0,8	-8.083	-0,2	+284.056	-0,5	+326.452	+0,7	+247.587	-0,6	+361.215	+0,6	-16.721	-0,1
in %	+2,0	+2,0	x	+1,9	x	+1,1	x	+10,6	x	-0,3	x	+1,3	x	+6,0	x	+1,1	x	+4,4	x	-1,3	x

<sup>1)</sup> Aufgrund einer Umstellung im Meldeverfahren ist ein Ausweis für die Jahre 2011 und 2012 nicht möglich.

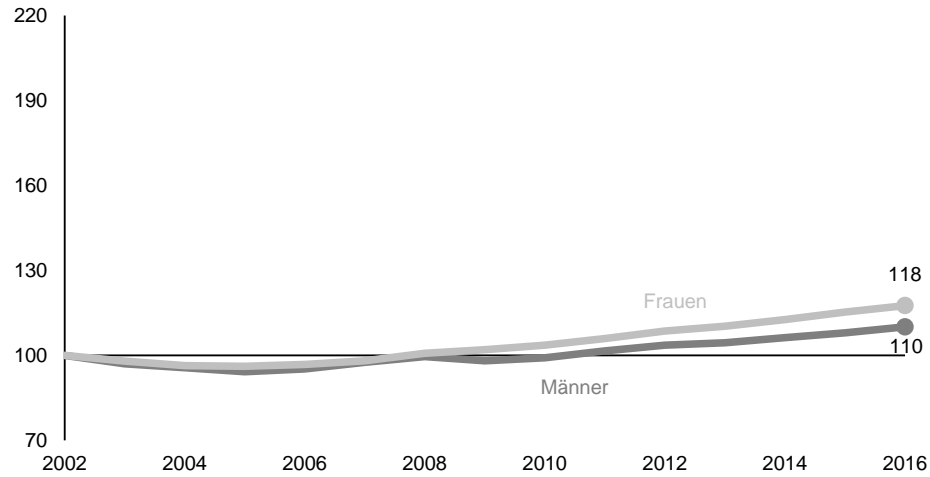
<sup>2)</sup> Aufgrund verbesserter Datenaufbereitungen hat sich die Anzahl der Beschäftigten erhöht und die Anzahl ohne Angaben vermindert. Deshalb können Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Ergebnissen auftreten. Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Zahlen auf den Arbeitsort.

## 4.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Personenstrukturen

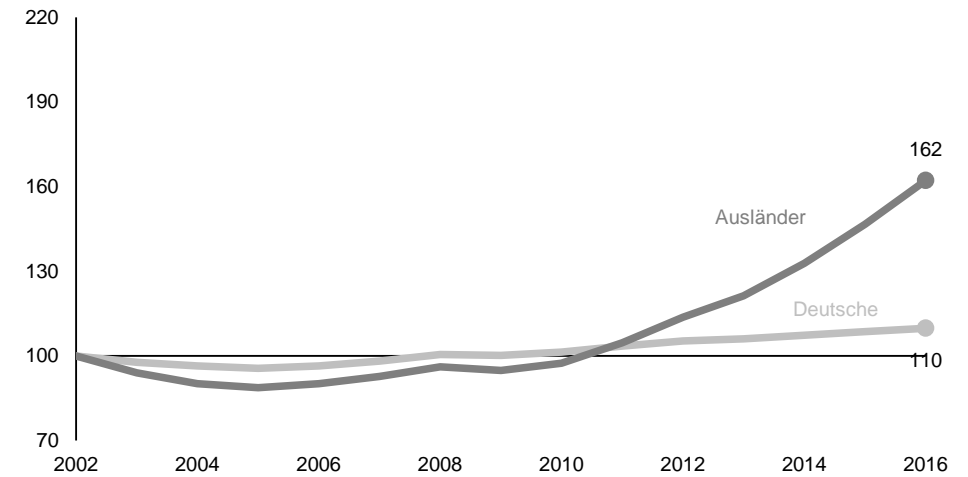
Deutschland

indizierte Zeitreihen (Basisjahr: 2002 = 100%)

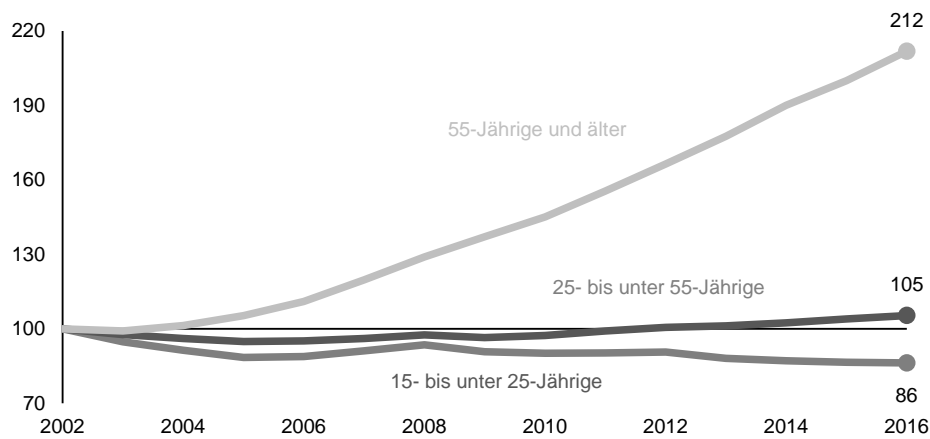
nach Geschlecht



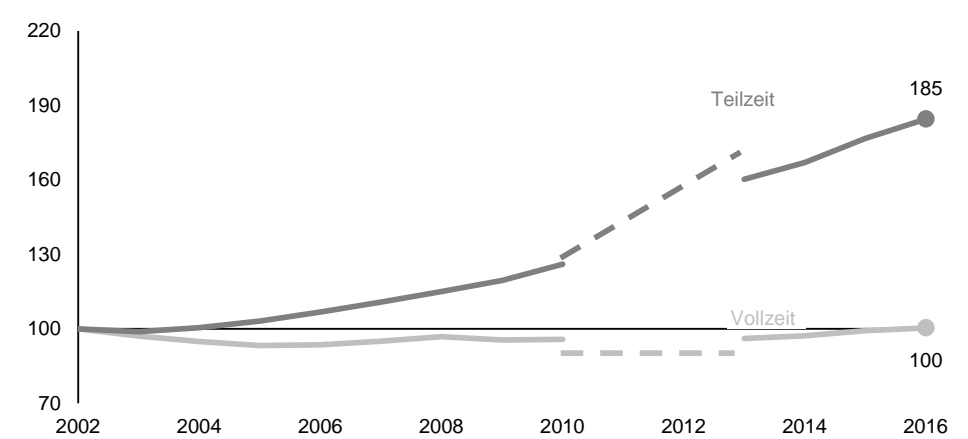
nach Nationalität



nach Alter



nach Arbeitszeit



#### 4.2 Tabelle: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Personenstrukturen

Westdeutschland (ohne Berlin)

Zeitreihen

Jeweils zum 30.06.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort <sup>2)</sup>																				
	Insgesamt	Geschlecht				Nationalität				Alter						Arbeitszeit <sup>1)</sup>				Auszubildende (Personengruppenschlüssel)	
		Männer		Frauen		Deutsche		Ausländer		15- bis unter 25-Jährige		25- bis unter 55-Jährige		55-Jährige und älter		Vollzeit		Teilzeit		absolut	Anteil in %
		absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
1999	21.586.912	12.388.256	57,4	9.198.656	42,6	19.836.005	91,9	1.738.525	8,1	2.766.898	12,8	16.589.162	76,8	2.230.729	10,3	x	x	x	x	1.095.611	5,1
2000	22.115.754	12.638.430	57,1	9.477.324	42,9	20.301.787	91,8	1.801.066	8,1	2.877.206	13,0	17.015.801	76,9	2.222.574	10,0	x	x	x	x	1.090.929	4,9
2001	22.238.961	12.644.525	56,9	9.594.436	43,1	20.374.113	91,6	1.850.406	8,3	2.907.392	13,1	17.191.761	77,3	2.139.649	9,6	18.405.499	82,8	3.631.773	16,3	1.110.782	5,0
2002	22.238.479	12.535.797	56,4	9.702.682	43,6	20.395.474	91,7	1.829.324	8,2	2.859.954	12,9	17.207.984	77,4	2.170.384	9,8	18.263.666	82,1	3.762.310	16,9	1.135.803	5,1
2003	21.710.509	12.182.811	56,1	9.527.698	43,9	19.983.098	92,0	1.716.805	7,9	2.713.482	12,5	16.832.954	77,5	2.163.970	10,0	17.767.261	81,8	3.721.103	17,1	1.157.419	5,3
2004	21.414.210	12.024.955	56,2	9.389.255	43,8	19.762.403	92,3	1.644.082	7,7	2.620.151	12,2	16.572.672	77,4	2.221.291	10,4	17.415.472	81,3	3.767.896	17,6	1.129.125	5,3
2005	21.299.644	11.895.235	55,8	9.404.409	44,2	19.674.067	92,4	1.617.856	7,6	2.547.896	12,0	16.435.502	77,2	2.316.184	10,9	17.192.138	80,7	3.870.792	18,2	1.122.355	5,3
2006	21.465.167	12.006.323	55,9	9.458.844	44,1	19.817.717	92,3	1.639.636	7,6	2.555.241	11,9	16.475.760	76,8	2.434.107	11,3	17.234.172	80,3	3.991.379	18,6	1.124.686	5,2
2007	21.876.664	12.292.478	56,2	9.584.186	43,8	20.180.327	92,2	1.683.832	7,7	2.625.983	12,0	16.642.605	76,1	2.607.988	11,9	17.496.976	80,0	4.134.419	18,9	1.145.994	5,2
2008	22.411.879	12.548.106	56,0	9.863.773	44,0	20.656.417	92,2	1.742.081	7,8	2.706.618	12,1	16.910.290	75,5	2.794.873	12,5	17.867.305	79,7	4.291.477	19,1	1.191.004	5,3
2009	22.321.759	12.341.837	55,3	9.979.922	44,7	20.594.464	92,3	1.711.918	7,7	2.641.533	11,8	16.727.303	74,9	2.952.804	13,2	17.611.983	78,9	4.449.288	19,9	1.234.968	5,5
2010	22.603.144	12.455.590	55,1	10.147.554	44,9	20.835.759	92,2	1.753.591	7,8	2.641.108	11,7	16.850.624	74,5	3.111.286	13,8	17.644.534	78,1	4.691.154	20,8	1.212.027	5,4
2011	23.186.503	12.780.277	55,1	10.406.226	44,9	21.293.061	91,8	1.879.622	8,1	2.675.805	11,5	17.177.367	74,1	3.333.206	14,4	x	x	x	x	1.157.485	5,0
2012	23.729.983	13.040.590	55,0	10.689.393	45,0	21.686.355	91,4	2.029.839	8,6	2.720.758	11,5	17.435.469	73,5	3.573.642	15,1	x	x	x	x	1.163.276	4,9
2013	24.028.938	13.156.365	54,8	10.872.573	45,2	21.859.004	91,0	2.155.024	9,0	2.678.895	11,1	17.531.398	73,0	3.818.512	15,9	17.806.526	74,1	5.951.235	24,8	1.166.258	4,9
2014	24.490.775	13.379.973	54,6	11.110.802	45,4	22.132.367	90,4	2.344.823	9,6	2.681.919	11,0	17.717.103	72,3	4.091.625	16,7	18.022.517	73,6	6.202.054	25,3	1.185.372	4,8
2015	25.005.802	13.606.229	54,4	11.399.573	45,6	22.422.366	89,7	2.570.534	10,3	2.687.333	10,7	17.995.920	72,0	4.322.408	17,3	18.442.628	73,8	6.558.585	26,2	1.148.466	4,6
2016	25.501.649	13.865.551	54,4	11.636.098	45,6	22.669.851	88,9	2.818.602	11,1	2.687.331	10,5	18.223.003	71,5	4.591.208	18,0	18.667.604	73,2	6.833.478	26,8	1.134.334	4,4
VÄ 16/15 absolut / in %-Pkt.	+495.847	+259.322	-0,0	+236.525	+0,0	+247.485	-0,8	+248.068	+0,8	-2	-0,2	+227.083	-0,5	+268.800	+0,7	+224.976	-0,6	+274.893	+0,6	-14.132	-0,1
in %	+2,0	+1,9	x	+2,1	x	+1,1	x	+9,7	x	-0,0	x	+1,3	x	+6,2	x	+1,2	x	+4,2	x	-1,2	x

<sup>1)</sup> Aufgrund einer Umstellung im Meldeverfahren ist ein Ausweis für die Jahre 2011 und 2012 nicht möglich.

<sup>2)</sup> Aufgrund verbesserter Datenaufbereitungen hat sich die Anzahl der Beschäftigten erhöht und die Anzahl ohne Angaben vermindert. Deshalb können Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Ergebnissen auftreten. Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Zahlen auf den Arbeitsort.

**4.2 Tabelle: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Personenstrukturen**

Ostdeutschland (mit Berlin)  
Zeitreihen

Jeweils zum 30.06.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort <sup>2)</sup>																				
	Insgesamt	Geschlecht				Nationalität				Alter						Arbeitszeit <sup>1)</sup>				Auszubildende (Personengruppenschlüssel)	
		Männer		Frauen		Deutsche		Ausländer		15- bis unter 25-Jährige		25- bis unter 55-Jährige		55-Jährige und älter		Vollzeit		Teilzeit			
		absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %		
1999	5.813.258	3.041.067	52,3	2.772.191	47,7	5.712.831	98,3	98.949	1,7	778.552	13,4	4.415.828	76,0	618.846	10,6	x	x	x	x	351.662	6,0
2000	5.715.476	2.963.855	51,9	2.751.621	48,1	5.615.661	98,3	97.281	1,7	773.097	13,5	4.328.390	75,7	613.963	10,7	x	x	x	x	348.825	6,1
2001	5.543.942	2.843.005	51,3	2.700.937	48,7	5.442.784	98,2	98.176	1,8	752.836	13,6	4.221.371	76,1	569.712	10,3	4.615.265	83,2	868.449	15,7	338.687	6,1
2002	5.405.396	2.742.407	50,7	2.662.989	49,3	5.303.411	98,1	99.276	1,8	713.919	13,2	4.123.348	76,3	568.093	10,5	4.470.948	82,7	869.516	16,1	326.633	6,0
2003	5.227.555	2.644.198	50,6	2.583.357	49,4	5.130.056	98,1	95.321	1,8	673.487	12,9	4.002.214	76,6	551.834	10,6	4.301.344	82,3	857.515	16,4	318.945	6,1
2004	5.125.191	2.588.045	50,5	2.537.146	49,5	5.028.767	98,1	94.583	1,8	645.184	12,6	3.925.534	76,6	554.454	10,8	4.169.109	81,3	885.322	17,3	308.566	6,0
2005	4.992.202	2.505.070	50,2	2.487.132	49,8	4.896.806	98,1	93.676	1,9	615.686	12,3	3.807.018	76,3	569.483	11,4	4.015.173	80,4	903.699	18,1	310.076	6,2
2006	5.060.805	2.551.982	50,4	2.508.823	49,6	4.960.157	98,0	98.786	2,0	622.072	12,3	3.832.396	75,7	606.318	12,0	4.031.750	79,7	954.506	18,9	312.557	6,2
2007	5.159.908	2.616.927	50,7	2.542.981	49,3	5.053.524	97,9	104.046	2,0	631.919	12,2	3.855.202	74,7	672.763	13,0	4.090.176	79,3	992.452	19,2	309.563	6,0
2008	5.279.277	2.675.126	50,7	2.604.151	49,3	5.165.409	97,8	111.454	2,1	637.425	12,1	3.901.624	73,9	740.197	14,0	4.161.108	78,8	1.039.137	19,7	307.726	5,8
2009	5.277.518	2.643.933	50,1	2.633.585	49,9	5.157.388	97,7	117.618	2,2	605.290	11,5	3.869.492	73,3	802.709	15,2	4.108.283	77,8	1.087.981	20,6	290.909	5,5
2010	5.359.401	2.691.474	50,2	2.667.927	49,8	5.231.807	97,6	125.108	2,3	581.959	10,9	3.911.725	73,0	865.687	16,2	4.128.030	77,0	1.149.151	21,4	261.386	4,9
2011	5.454.719	2.749.841	50,4	2.704.878	49,6	5.312.807	97,4	139.211	2,6	552.464	10,1	3.974.611	72,9	927.620	17,0	x	x	x	x	227.858	4,2
2012	5.547.857	2.796.476	50,4	2.751.381	49,6	5.381.978	97,0	163.189	2,9	521.429	9,4	4.038.462	72,8	987.934	17,8	x	x	x	x	209.682	3,8
2013	5.585.441	2.808.641	50,3	2.776.800	49,7	5.396.968	96,6	185.456	3,3	472.264	8,5	4.067.007	72,8	1.046.135	18,7	4.033.648	72,2	1.472.299	26,4	194.791	3,5
2014	5.682.295	2.859.863	50,3	2.822.432	49,7	5.461.423	96,1	218.119	3,8	434.596	7,6	4.130.124	72,7	1.117.542	19,7	4.067.223	71,6	1.537.325	27,1	188.868	3,3
2015	5.763.768	2.896.958	50,3	2.866.810	49,7	5.502.076	95,5	258.657	4,5	405.106	7,0	4.201.329	72,9	1.157.296	20,1	4.133.931	71,7	1.627.293	28,2	182.885	3,2
2016	5.870.507	2.962.639	50,5	2.907.868	49,5	5.556.727	94,7	310.485	5,3	397.036	6,8	4.258.498	72,5	1.214.933	20,7	4.156.754	70,8	1.713.595	29,2	180.285	3,1
VÄ 16/15 absolut / in %-Pkt.	+106.739	+65.681	+0,2	+41.058	-0,2	+54.651	-0,8	+51.828	+0,8	-8.070	-0,3	+57.169	-0,4	+57.637	+0,6	+22.823	-0,9	+86.302	+1,0	-2.600	-0,1
in %	+1,9	+2,3	x	+1,4	x	+1,0	x	+20,0	x	-2,0	x	+1,4	x	+5,0	x	+0,6	x	+5,3	x	-1,4	x

<sup>1)</sup> Aufgrund einer Umstellung im Meldeverfahren ist ein Ausweis für die Jahre 2011 und 2012 nicht möglich.

<sup>2)</sup> Aufgrund verbesserter Datenaufbereitungen hat sich die Anzahl der Beschäftigten erhöht und die Anzahl ohne Angaben vermindert. Deshalb können Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Ergebnissen auftreten. Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Zahlen auf den Arbeitsort.

### 4.3 Tabelle: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufen

Deutschland, West- und Ostdeutschland

Zeitreihen

Jeweils zum 30.06.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Berufssectoren (KldB 2010) <sup>1)</sup>												
	Alle sozialver- sicherung- pflichtig Beschäftigte	Produktionsberufe		Personenbezogene Dienstleistungsberufe		Kaufmännische und unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe		IT- und natur- wissenschaftliche Dienstleistungsberufe		Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungsberufe		keine Angabe zum Beruf	
		absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
<b>Deutschland</b>													
2014	30.174.505	8.374.880	27,8	6.778.939	22,5	9.719.794	32,2	1.092.090	3,6	3.864.748	12,8	344.054	1,1
2015	30.771.297	8.541.934	27,8	7.038.958	22,9	9.863.735	32,1	1.114.053	3,6	4.024.470	13,1	188.147	0,6
2016	31.373.691	8.625.181	27,5	7.283.614	23,2	9.980.127	31,8	1.146.514	3,7	4.154.799	13,2	183.456	0,6
VÄ 16/15 absolut / in %-Pkt.	+602.394	+83.247	-0,3	+244.656	+0,3	+116.392	-0,2	+32.461	+0,0	+130.329	+0,2	-4.691	-0,0
in %	+2,0	+1,0	x	+3,5	x	+1,2	x	+2,9	x	+3,2	x	-2,5	x
<b>Westdeutschland</b>													
2014	24.490.775	6.834.141	27,9	5.313.567	21,7	7.993.319	32,6	943.388	3,9	3.140.061	12,8	266.299	1,1
2015	25.005.802	6.984.148	27,9	5.528.197	22,1	8.116.909	32,5	961.352	3,8	3.272.693	13,1	142.503	0,6
2016	25.501.649	7.059.435	27,7	5.724.948	22,4	8.213.530	32,2	988.075	3,9	3.376.849	13,2	138.812	0,5
VÄ 16/15 absolut / in %-Pkt.	+495.847	+75.287	-0,2	+196.751	+0,3	+96.621	-0,3	+26.723	+0,0	+104.156	+0,2	-3.691	-0,0
in %	+2,0	+1,1	x	+3,6	x	+1,2	x	+2,8	x	+3,2	x	-2,6	x
<b>Ostdeutschland</b>													
2014	5.682.295	1.540.137	27,1	1.465.149	25,8	1.726.045	30,4	148.635	2,6	724.574	12,8	77.755	1,4
2015	5.763.768	1.557.479	27,0	1.510.280	26,2	1.746.062	30,3	152.636	2,6	751.667	13,0	45.644	0,8
2016	5.870.507	1.565.460	26,7	1.558.352	26,5	1.765.951	30,1	158.387	2,7	777.726	13,2	44.631	0,8
VÄ 16/15 absolut / in %-Pkt.	+106.739	+7.981	-0,4	+48.072	+0,3	+19.889	-0,2	+5.751	+0,0	+26.059	+0,2	-1.013	-0,0
in %	+1,9	+0,5	x	+3,2	x	+1,1	x	+3,8	x	+3,5	x	-2,2	x

<sup>1)</sup> Aufgrund verbesserter Datenaufbereitungen hat sich die Anzahl der Beschäftigten erhöht und die Anzahl ohne Angaben vermindert. Deshalb können Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Ergebnissen auftreten.

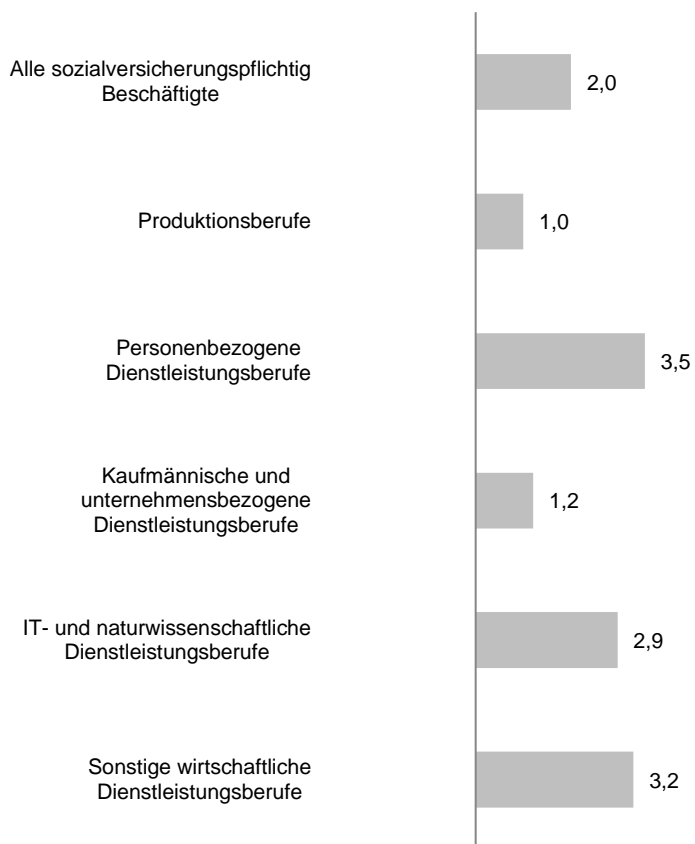


### 4.3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufen

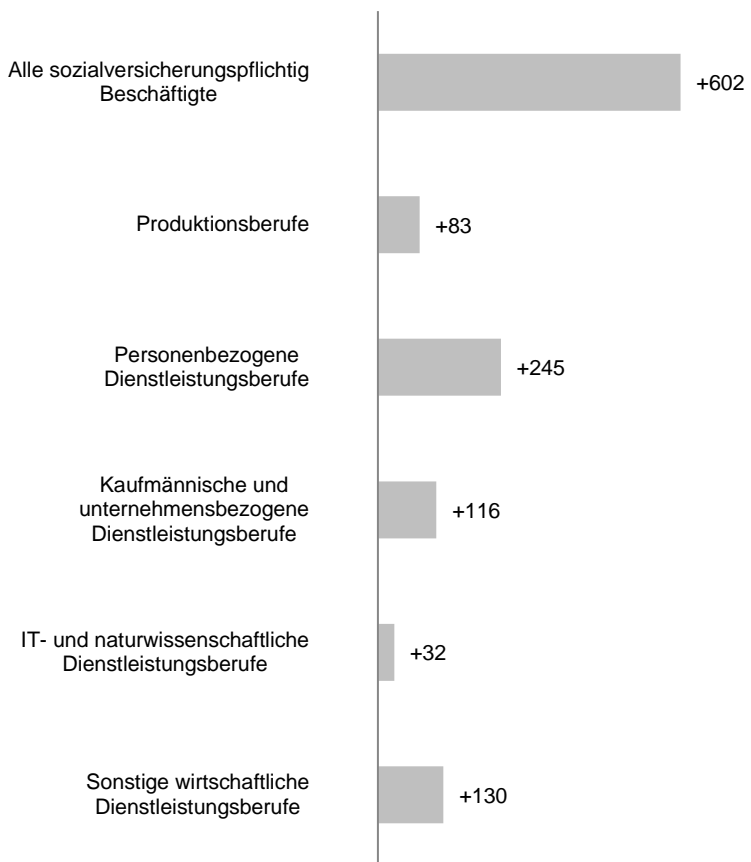
Deutschland

Juni 2016 zu Juni 2015

Veränderung 2016/2015 in %



Veränderung 2016/2015 absolut in Tausend



#### 4.4 Tabelle: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen

Deutschland

Zeitreihen

Jeweils zum 30.06.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftszweigen <sup>1) 2)</sup>													
	Alle sozialver- sicherungspflichtig Beschäftigte	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei, Tierhaltung		Produzierendes Gewerbe		davon		Dienstleistungs- gewerbe		davon			keine Angabe	
						ohne Baugewerbe	Baugewerbe			Handel, Gastgewerbe, Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmens- dienstleister	Öffentliche u. private Dienst- leister		
		absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %			absolut	Anteil in %				absolut	Anteil in %
1999	27.418.361	362.417	1,3	9.832.501	35,9	7.526.673	2.305.828	16.989.245	62,0	6.326.564	3.771.685	6.890.996	234.198	0,9
2000	27.841.773	353.003	1,3	9.831.642	35,3	7.622.991	2.208.651	17.411.428	62,5	6.402.832	3.990.990	7.017.606	245.700	0,9
2001	27.798.094	338.559	1,2	9.666.288	34,8	7.644.349	2.021.939	17.631.399	63,4	6.446.685	4.110.547	7.074.167	161.848	0,6
2002	27.659.831	331.697	1,2	9.378.515	33,9	7.507.120	1.871.395	17.790.569	64,3	6.410.804	4.155.850	7.223.915	159.050	0,6
2003	26.949.434	318.649	1,2	9.009.087	33,4	7.272.833	1.736.254	17.437.728	64,7	6.162.884	4.086.907	7.187.937	183.970	0,7
2004	26.547.978	312.055	1,2	8.739.080	32,9	7.104.183	1.634.897	17.369.743	65,4	6.054.515	4.109.401	7.205.827	127.100	0,5
2005	26.299.560	302.922	1,2	8.520.047	32,4	6.985.324	1.534.723	17.369.404	66,0	6.053.041	4.172.065	7.144.298	107.187	0,4
2006	26.533.905	307.359	1,2	8.456.804	31,9	6.931.144	1.525.660	17.746.604	66,9	6.101.768	4.373.606	7.271.230	23.138	0,1
2007	27.050.451	313.560	1,2	8.579.163	31,7	7.041.798	1.537.365	18.138.216	67,1	6.218.908	4.579.643	7.339.665	19.512	0,1
2008	27.695.398	215.570	0,8	8.643.802	31,2	7.074.443	1.569.359	18.826.853	68,0	6.204.708	5.311.637	7.310.508	9.173	0,0
2009	27.603.281	218.548	0,8	8.483.174	30,7	6.912.734	1.570.440	18.895.951	68,5	6.199.741	5.171.505	7.524.705	5.608	0,0
2010	27.966.601	220.753	0,8	8.413.009	30,1	6.808.992	1.604.017	19.327.480	69,1	6.213.597	5.409.190	7.704.693	5.359	0,0
2011	28.643.583	226.049	0,8	8.578.996	30,0	6.941.810	1.637.186	19.835.632	69,2	6.369.876	5.668.491	7.797.265	2.906	0,0
2012	29.280.034	231.102	0,8	8.733.796	29,8	7.070.309	1.663.487	20.312.310	69,4	6.526.096	5.821.521	7.964.693	2.826	0,0
2013	29.615.680	236.857	0,8	8.763.765	29,6	7.091.949	1.671.816	20.613.123	69,6	6.566.423	5.961.370	8.085.330	1.935	0,0
2014	30.174.505	244.677	0,8	8.853.568	29,3	7.156.273	1.697.295	21.074.289	69,8	6.675.737	6.147.580	8.250.972	1.971	0,0
2015	30.771.297	247.538	0,8	8.914.672	29,0	7.202.841	1.711.831	21.607.140	70,2	6.856.478	6.358.521	8.392.141	1.947	0,0
2016	31.373.691	246.097	0,8	8.991.170	28,7	7.244.454	1.746.716	22.134.744	70,6	6.985.222	6.525.614	8.623.908	1.680	0,0
VÄ 16/15 absolut / in %-Pkt.	+602.394	-1.441	-0,0	+76.498	-0,3	+41.613	+34.885	+527.604	+0,3	+128.744	+167.093	+231.767	-267	-0,0
in %	+2,0	-0,6	x	+0,9	x	+0,6	+2,0	+2,4	x	+1,9	+2,6	+2,8	-13,7	x

<sup>1)</sup> Aggregat aus den Wirtschaftsordnungen WS 73 (bis 30.09.1997), WZ 93 (bis 30.03.2003), WZ 03 (bis 30.03.2008) und WZ 08 (ab 30.06.2008)

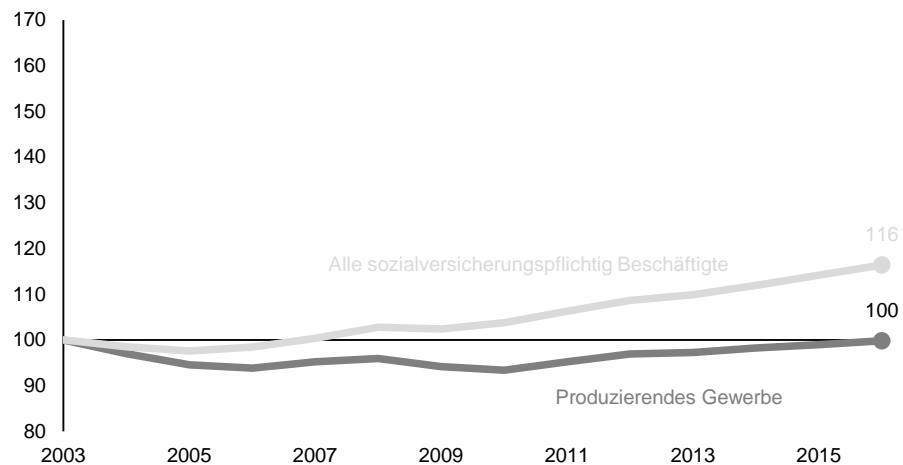
<sup>2)</sup> Aufgrund verbesserter Datenaufbereitungen hat sich die Anzahl der Beschäftigten erhöht und die Anzahl ohne Angaben vermindert. Deshalb können Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Ergebnissen auftreten. Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Zahlen auf den Arbeitsort.

#### 4.4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen

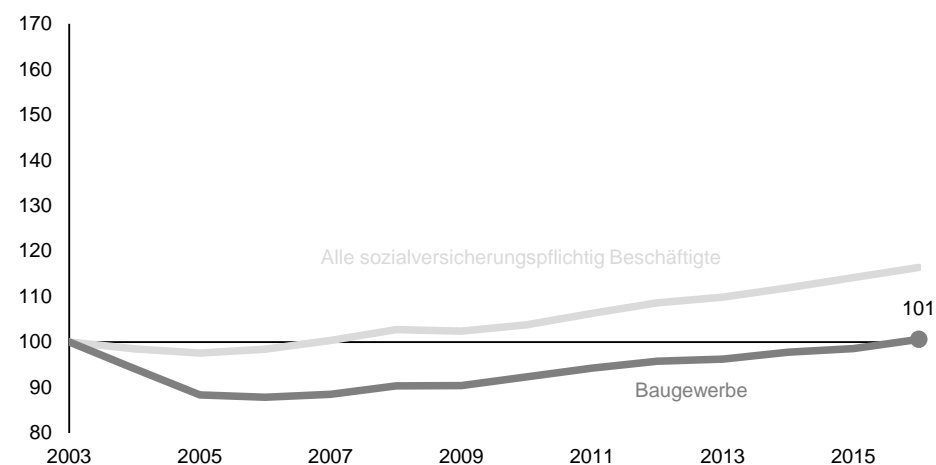
Deutschland

indizierte Zeitreihen (Basisjahr: 2003 = 100%)

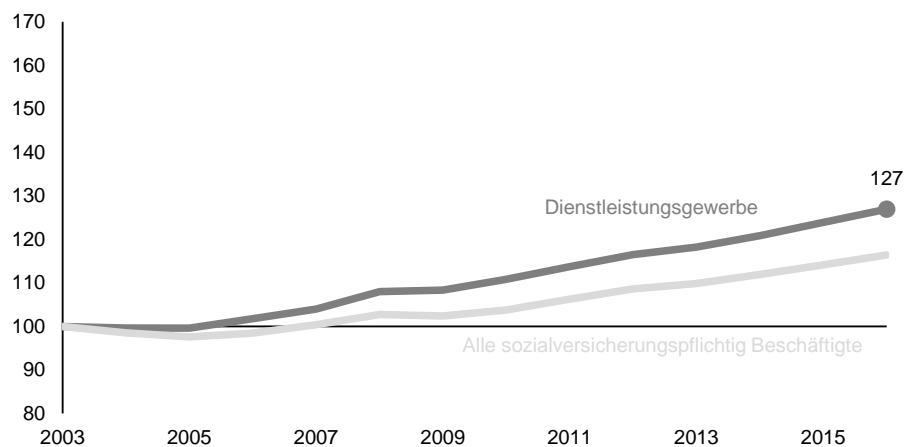
**Produzierendes Gewerbe**



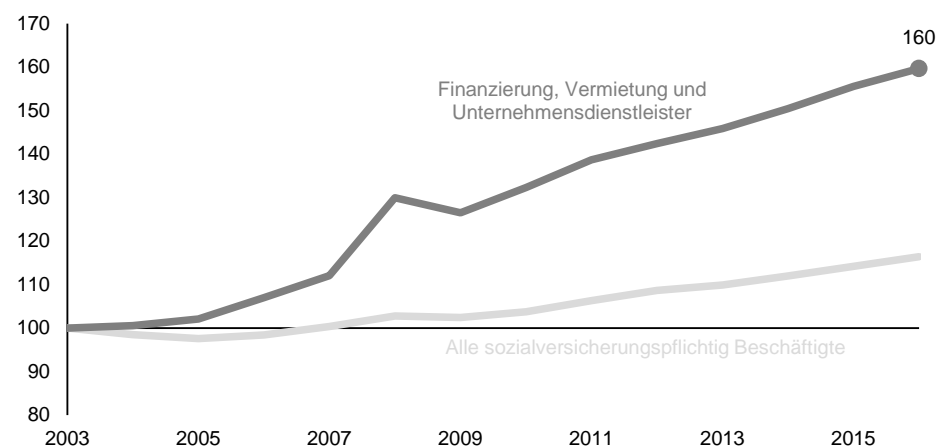
**Baugewerbe**



**Dienstleistungsgewerbe**



**Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister**



#### 4.4 Tabelle: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen

Westdeutschland (ohne Berlin)

Zeitreihen

Jeweils zum 30.06.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftszweigen <sup>1) 2)</sup>													
	Alle sozialver- sicherungspflichtig Beschäftigte	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei, Tierhaltung		Produzierendes Gewerbe		davon		Dienstleistungs- gewerbe		davon		keine Angabe		
		absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	ohne Baugewerbe	Baugewerbe	absolut	Anteil in %	Handel, Gastgewerbe, Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmens- dienstleister	Öffentliche u. private Dienst- leister	absolut	Anteil in %
1999	21.577.493	193.635	0,9	8.074.642	37,4	6.532.935	1.541.707	13.147.628	60,9	5.055.219	3.049.916	5.042.493	161.588	0,7
2000	22.106.575	193.630	0,9	8.158.756	36,9	6.631.807	1.526.949	13.574.789	61,4	5.151.259	3.252.333	5.171.197	179.400	0,8
2001	22.232.028	191.204	0,9	8.102.030	36,4	6.657.506	1.444.524	13.826.415	62,2	5.212.066	3.365.411	5.248.938	112.379	0,5
2002	22.230.724	192.253	0,9	7.907.736	35,6	6.535.493	1.372.243	14.022.909	63,1	5.205.603	3.417.901	5.399.405	107.826	0,5
2003	21.703.376	185.366	0,9	7.610.444	35,1	6.327.755	1.282.689	13.780.057	63,5	5.007.098	3.356.670	5.416.289	127.509	0,6
2004	21.398.689	184.212	0,9	7.391.463	34,5	6.173.059	1.218.404	13.740.632	64,2	4.921.101	3.375.970	5.443.561	82.382	0,4
2005	21.293.838	185.301	0,9	7.222.171	33,9	6.064.009	1.158.162	13.810.297	64,9	4.931.954	3.434.368	5.443.975	76.069	0,4
2006	21.461.196	190.741	0,9	7.153.212	33,3	6.000.706	1.152.506	14.107.780	65,7	4.979.865	3.591.681	5.536.234	9.463	0,0
2007	21.871.265	196.442	0,9	7.242.104	33,1	6.076.211	1.165.893	14.424.985	66,0	5.072.636	3.749.292	5.603.057	7.734	0,0
2008	22.411.879	120.188	0,5	7.262.545	32,4	6.066.549	1.195.996	15.024.522	67,0	5.078.547	4.345.605	5.600.370	4.624	0,0
2009	22.321.759	124.607	0,6	7.120.905	31,9	5.918.759	1.202.146	15.074.784	67,5	5.073.337	4.224.774	5.776.673	1.463	0,0
2010	22.603.144	127.880	0,6	7.046.689	31,2	5.818.837	1.227.852	15.427.380	68,3	5.077.358	4.415.006	5.935.016	1.195	0,0
2011	23.186.503	133.460	0,6	7.176.609	31,0	5.923.041	1.253.568	15.875.943	68,5	5.203.476	4.634.759	6.037.708	491	0,0
2012	23.729.983	138.565	0,6	7.312.195	30,8	6.034.191	1.278.004	16.278.632	68,6	5.328.881	4.763.546	6.186.205	591	0,0
2013	24.028.938	144.150	0,6	7.343.832	30,6	6.056.106	1.287.726	16.540.352	68,8	5.360.454	4.890.610	6.289.288	604	0,0
2014	24.490.775	151.012	0,6	7.421.532	30,3	6.110.654	1.310.878	16.917.731	69,1	5.449.269	5.039.364	6.429.098	500	0,0
2015	25.005.802	155.620	0,6	7.482.474	29,9	6.154.863	1.327.611	17.367.512	69,5	5.597.423	5.211.049	6.559.040	196	0,0
2016	25.501.649	156.956	0,6	7.553.651	29,6	6.193.481	1.360.170	17.790.848	69,8	5.700.159	5.343.377	6.747.312	194	0,0
VÄ 16/15 absolut / in %-Pkt.	+495.847	+1.336	-0,0	+71.177	-0,3	+38.618	+32.559	+423.336	+0,3	+102.736	+132.328	+188.272	-2	-0,0
in %	+2,0	+0,9	x	+1,0	x	+0,6	+2,5	+2,4	x	+1,8	+2,5	+2,9	-1,0	x

<sup>1)</sup> Aggregat aus den Wirtschaftsordnungen WS 73 (bis 30.09.1997), WZ 93 (bis 30.03.2003), WZ 03 (bis 30.03.2008) und WZ 08 (ab 30.06.2008)

<sup>2)</sup> Aufgrund verbesserter Datenaufbereitungen hat sich die Anzahl der Beschäftigten erhöht und die Anzahl ohne Angaben vermindert. Deshalb können Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Ergebnissen auftreten. Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Zahlen auf den Arbeitsort.

#### 4.4 Tabelle: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen

Ostdeutschland (mit Berlin)

Zeitreihen

Jeweils zum 30.06.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftszweigen <sup>1) 2)</sup>													
	Alle sozialver- sicherungspflichtig Beschäftigte	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei, Tierhaltung		Produzierendes Gewerbe		davon		Dienstleistungs- gewerbe		davon				
		absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	ohne Baugewerbe	Baugewerbe	absolut	Anteil in %	Handel, Gastgewerbe, Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmens- dienstleister	Öffentliche u. private Dienst- leister	keine Angabe	
													absolut	Anteil in %
1999	5.809.815	168.782	2,9	1.757.857	30,3	993.738	764.119	3.841.607	66,1	1.271.339	721.767	1.848.501	41.569	0,7
2000	5.713.111	159.373	2,8	1.672.885	29,3	991.184	681.701	3.836.616	67,2	1.251.555	738.654	1.846.407	44.237	0,8
2001	5.541.612	147.355	2,7	1.564.258	28,2	986.843	577.415	3.804.984	68,7	1.234.619	745.136	1.825.229	25.015	0,5
2002	5.403.292	139.444	2,6	1.470.779	27,2	971.627	499.152	3.767.660	69,7	1.205.201	737.949	1.824.510	25.409	0,5
2003	5.225.154	133.283	2,6	1.398.643	26,8	945.078	453.565	3.657.669	70,0	1.155.784	730.237	1.771.648	35.559	0,7
2004	5.122.409	127.843	2,5	1.347.617	26,3	931.124	416.493	3.629.111	70,8	1.133.414	733.431	1.762.266	17.838	0,3
2005	4.990.624	117.621	2,4	1.297.876	26,0	921.315	376.561	3.559.107	71,3	1.121.087	737.697	1.700.323	16.020	0,3
2006	5.059.259	116.617	2,3	1.302.726	25,7	929.582	373.144	3.638.539	71,9	1.121.676	781.908	1.734.955	1.377	0,0
2007	5.158.957	117.073	2,3	1.336.197	25,9	965.154	371.043	3.704.842	71,8	1.144.459	825.906	1.734.477	845	0,0
2008	5.279.277	95.382	1,8	1.381.257	26,2	1.007.894	373.363	3.802.330	72,0	1.126.160	966.032	1.710.138	308	0,0
2009	5.277.518	93.941	1,8	1.362.269	25,8	993.975	368.294	3.821.167	72,4	1.126.404	946.731	1.748.032	141	0,0
2010	5.359.401	92.873	1,7	1.366.320	25,5	990.155	376.165	3.900.100	72,8	1.136.239	994.184	1.769.677	108	0,0
2011	5.454.719	92.589	1,7	1.402.387	25,7	1.018.769	383.618	3.959.689	72,6	1.166.400	1.033.732	1.759.557	54	0,0
2012	5.547.857	92.537	1,7	1.421.601	25,6	1.036.118	385.483	4.033.678	72,7	1.197.215	1.057.975	1.778.488	41	0,0
2013	5.585.441	92.707	1,7	1.419.933	25,4	1.035.843	384.090	4.072.771	72,9	1.205.969	1.070.760	1.796.042	30	0,0
2014	5.682.295	93.665	1,6	1.432.036	25,2	1.045.619	386.417	4.156.558	73,1	1.226.468	1.108.216	1.821.874	36	0,0
2015	5.763.768	91.918	1,6	1.432.198	24,8	1.047.978	384.220	4.239.628	73,6	1.259.055	1.147.472	1.833.101	24	0,0
2016	5.870.507	89.109	1,5	1.437.519	24,5	1.050.973	386.546	4.343.834	74,0	1.285.063	1.182.237	1.876.534	45	0,0
VÄ 16/15 absolut / in %-Pkt.	+106.739	-2.809	-0,1	+5.321	-0,4	+2.995	+2.326	+104.206	+0,4	+26.008	+34.765	+43.433	+21	+0,0
in %	+1,9	-3,1	x	+0,4	x	+0,3	+0,6	+2,5	x	+2,1	+3,0	+2,4	+87,5	x

<sup>1)</sup> Aggregat aus den Wirtschaftsordnungen WS 73 (bis 30.09.1997), WZ 93 (bis 30.03.2003), WZ 03 (bis 30.03.2008) und WZ 08 (ab 30.06.2008)

<sup>2)</sup> Aufgrund verbesserter Datenaufbereitungen hat sich die Anzahl der Beschäftigten erhöht und die Anzahl ohne Angaben vermindert. Deshalb können Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Ergebnissen auftreten. Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Zahlen auf den Arbeitsort.

**5.1 Tabelle: Leistungsempfänger von Kurzarbeitergeld**

Deutschland, West- und Ostdeutschland

Zeitreihen

Jahr	Deutschland			Westdeutschland			Ostdeutschland		
	Leistungs- empfänger <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahr		Leistungs- empfänger <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahr		Leistungs- empfänger <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahr	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
1993	948.363	+295.347	+45,2	756.827	+480.390	+173,8	191.536	-185.043	-49,1
1994	372.288	-576.075	-60,7	271.964	-484.863	-64,1	100.324	-91.212	-47,6
1995	198.580	-173.708	-46,7	125.192	-146.772	-54,0	73.388	-26.936	-26,8
1996	277.294	+78.714	+39,6	202.611	+77.419	+61,8	74.683	+1.295	+1,8
1997	182.853	-94.441	-34,1	130.687	-71.924	-35,5	52.166	-22.517	-30,2
1998	115.205	-67.648	-37,0	78.788	-51.899	-39,7	36.416	-15.750	-30,2
1999	118.647	+3.442	+3,0	89.669	+10.881	+13,8	28.978	-7.438	-20,4
2000	86.052	-32.595	-27,5	59.318	-30.351	-33,8	26.734	-2.244	-7,7
2001	122.942	+36.890	+42,9	93.933	+34.615	+58,4	29.009	+2.275	+8,5
2002	206.767	+83.825	+68,2	162.123	+68.190	+72,6	44.645	+15.636	+53,9
2003	195.371	-11.396	-5,5	160.496	-1.627	-1,0	34.876	-9.769	-21,9
2004	150.593	-44.778	-22,9	121.610	-38.886	-24,2	28.984	-5.892	-16,9
2005	125.505	-25.088	-16,7	100.809	-20.801	-17,1	24.696	-4.288	-14,8
2006	66.981	-58.525	-46,6	54.090	-46.719	-46,3	12.890	-11.806	-47,8
2007	68.317	+1.336	+2,0	51.903	-2.187	-4,0	16.414	+3.524	+27,3
2008	101.540	+33.224	+48,6	80.168	+28.265	+54,5	21.373	+4.959	+30,2
2009	1.144.407	+1.042.867	+1.027,0	992.601	+912.433	+1.138,2	151.807	+130.434	+610,3
2010	502.694	-641.713	-56,1	412.692	-579.909	-58,4	90.003	-61.804	-40,7
2011	157.886	-344.808	-68,6	119.671	-293.021	-71,0	38.215	-51.788	-57,5
2012	170.529	+12.643	+8,0	130.334	+10.663	+8,9	40.194	+1.979	+5,2
2013	190.845	+20.316	+11,9	145.018	+14.683	+11,3	45.827	+5.633	+14,0
2014	133.604	-57.241	-30,0	103.444	-41.573	-28,7	30.159	-15.668	-34,2
2015	129.625	-3.979	-3,0	103.367	-77	-0,1	26.257	-3.902	-12,9
2016	127.811	-1.813	-1,4	100.480	-2.887	-2,8	27.331	+1.074	+4,1

<sup>1)</sup> Ab dem Jahr 2009 werden revidierte Werte auf Basis von Abrechnungslisten berichtet, die erst nach einer Wartezeit von sechs Monaten auf vollzähliger Basis vorliegen. Bis zum Jahr 2008 erfolgte die Ermittlung der Werte auf Basis von Betriebsmeldungen.

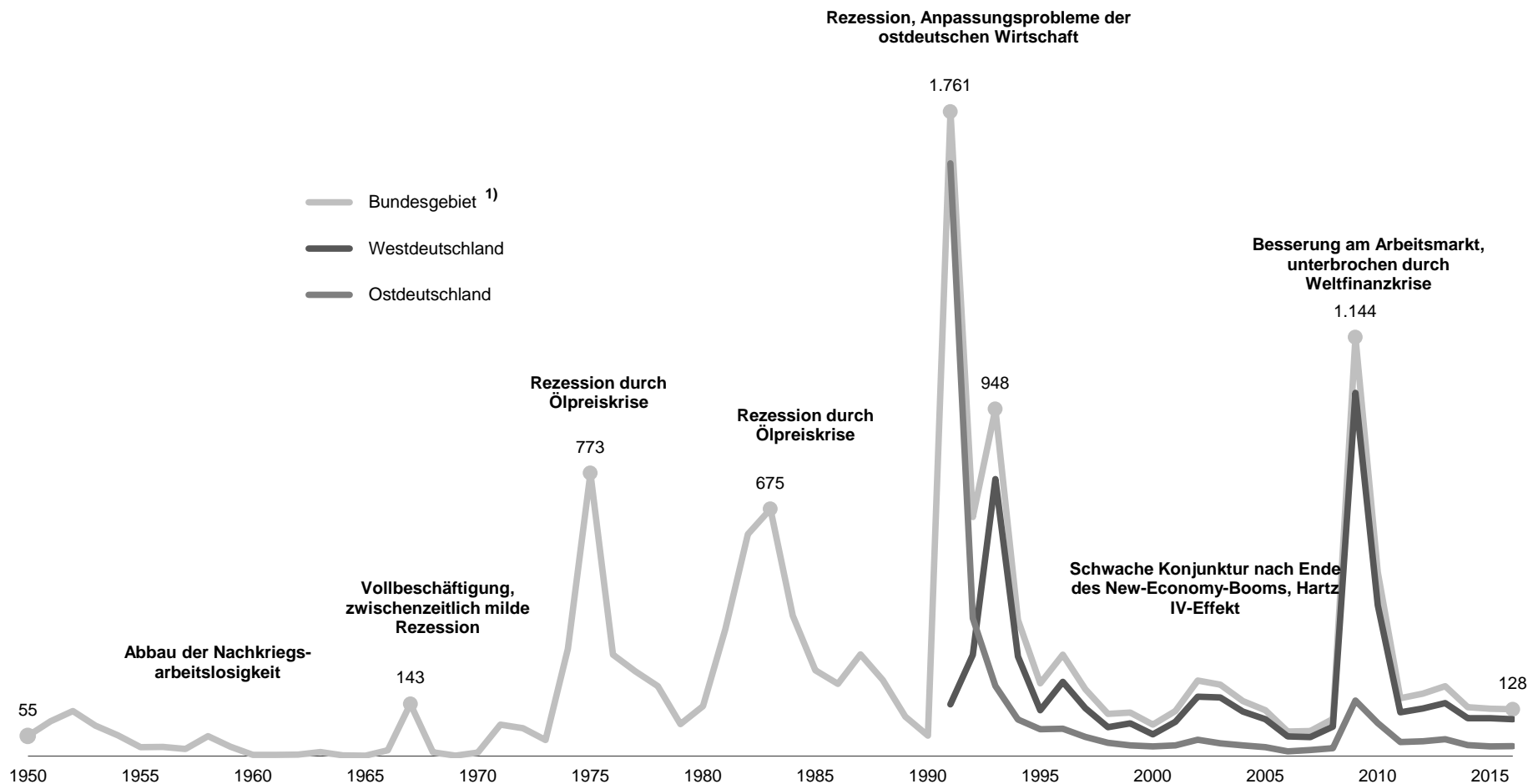
Zum Berichtsmonat Mai 2017 wurde die Statistik zur Kurzarbeit rückwirkend bis November 2011 revidiert und berücksichtigt nun zusätzlich witterungsbedingte Saison-Kurzarbeit.

Dies führt zu einem Anstieg der Werte gegenüber früheren Veröffentlichungen. Vgl. hierzu Methodenbericht der Statistik der BA, Revision der Statistik über Kurzarbeit, Nürnberg, Mai 2017.

### 5.1 Leistungsempfänger von Kurzarbeitergeld (Jahresdurchschnittsbestand in Tausend)

Deutschland, West- und Ostdeutschland

Zeitreihen



<sup>1)</sup> Bundesgebiet: bis 1952 ohne Berlin (West) und Saarland, bis 1958 ohne Saarland, bis 1990 Bundesgebiet West (ohne das Gebiet der ehemaligen DDR).

**6.1 Tabelle: Der Bundesagentur für Arbeit gemeldete Arbeitsstellen**

Deutschland, West- und Ostdeutschland

Zeitreihen

Jahr	Alle der BA gemeldeten Arbeitsstellen (Jahresdurchschnittswerte *)										
	Deutschland <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahr		Westdeutschland <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahr		Anteil in %	Ostdeutschland <sup>3)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahr		Anteil in %
		absolut	in %		absolut	in %			absolut	in %	
1991	362.835	x	x	324.762	x	x	89,5	38.072	x	x	10,5
1992	356.237	-6.598	-1,8	314.706	-10.056	-3,1	88,3	41.531	+3.459	+9,1	11,7
1993	279.452	-76.785	-21,6	235.975	-78.731	-25,0	84,4	43.477	+1.946	+4,7	15,6
1994	284.753	+5.301	+1,9	226.827	-9.148	-3,9	79,7	57.925	+14.448	+33,2	20,3
1995	321.306	+36.553	+12,8	260.272	+33.445	+14,7	81,0	61.034	+3.109	+5,4	19,0
1996	327.278	+5.972	+1,9	265.692	+5.420	+2,1	81,2	61.586	+552	+0,9	18,8
1997	337.110	+9.832	+3,0	277.701	+12.009	+4,5	82,4	59.409	-2.177	-3,5	17,6
1998	421.606	+84.496	+25,1	336.384	+58.683	+21,1	79,8	85.222	+25.813	+43,4	20,2
1999	456.379	+34.773	+8,2	381.503	+45.119	+13,4	83,6	74.875	-10.347	-12,1	16,4
2000	450.063	x	x	399.821	x	x	88,8	47.042	x	x	10,5
2001	434.037	-16.026	-3,6	377.206	-22.615	-5,7	86,9	51.763	+4.721	+10,0	11,9
2002	374.963	-59.074	-13,6	314.704	-62.502	-16,6	83,9	56.077	+4.314	+8,3	15,0
2003	269.836	-105.127	-28,0	218.332	-96.373	-30,6	80,9	45.418	-10.659	-19,0	16,8
2004	206.850	-62.986	-23,3	168.509	-49.823	-22,8	81,5	31.129	-14.289	-31,5	15,0
2005	255.758	+48.908	+23,6	199.286	+30.777	+18,3	77,9	37.101	+5.973	+19,2	14,5
2006	354.288	+98.530	+38,5	267.397	+68.111	+34,2	75,5	54.380	+17.278	+46,6	15,3
2007	423.440	+69.152	+19,5	328.311	+60.915	+22,8	77,5	61.025	+6.646	+12,2	14,4
2008	389.048	-34.392	-8,1	315.726	-12.585	-3,8	81,2	53.929	-7.096	-11,6	13,9
2009	300.641	-88.407	-22,7	239.212	-76.514	-24,2	79,6	49.283	-4.646	-8,6	16,4
2010	359.349	+58.708	+19,5	291.221	+52.008	+21,7	81,0	58.934	+9.651	+19,6	16,4
2011	466.288	+106.940	+29,8	382.067	+90.847	+31,2	81,9	74.941	+16.007	+27,2	16,1
2012	477.528	+11.239	+2,4	389.420	+7.353	+1,9	81,5	83.678	+8.738	+11,7	17,5
2013	456.975	-20.553	-4,3	369.017	-20.402	-5,2	80,8	84.968	+1.289	+1,5	18,6
2014	490.310	+33.335	+7,3	393.608	+24.591	+6,7	80,3	94.440	+9.472	+11,1	19,3
2015	568.743	+78.433	+16,0	457.090	+63.482	+16,1	80,4	109.636	+15.196	+16,1	19,3
2016	655.490	+86.747	+15,3	526.276	+69.186	+15,1	80,3	127.279	+17.643	+16,1	19,4

<sup>1)</sup> Im Juli 2010 erfolgte die Umstellung der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen. Rückwirkend ab dem Jahr 2000 werden nur noch ungeforderte Arbeitsstellen ausgewiesen. Die Arbeitsstellen vor dem Jahr 2000 umfassen dagegen auch geförderte Arbeitsstellen und Saisonarbeitsstellen, eine Unterscheidung war noch nicht möglich. Entsprechend befindet sich in der Zeitreihe ein Bruch. Für Deutschland verringert sich die Gesamtzahl im Jahr 2000 um etwa 65.000 Arbeitsstellen. Es muss auch berücksichtigt werden, dass geförderte Arbeitsstellen vor der Einführung des SGB II eine geringere Rolle gespielt haben. Arbeitgeber haben die Möglichkeit ihre Stellenangebote in einer besonderen Kooperationsform direkt aus ihren IT-Systemen in die Datenbank der Bundesagentur für Arbeit zu übertragen. Ab dem Jahr 2013 erfolgt die Berichterstattung einschließlich dieser Stellen, dadurch erhöht sich das Stellenniveau insgesamt und Vergleiche mit vorangegangenen Zeiträumen sind eingeschränkt.

<sup>1)</sup> einschließlich Arbeitsstellen mit einem Arbeitsort im Ausland, bis 1999 wurden diese Arbeitsstellen auch Westdeutschland zugerechnet.

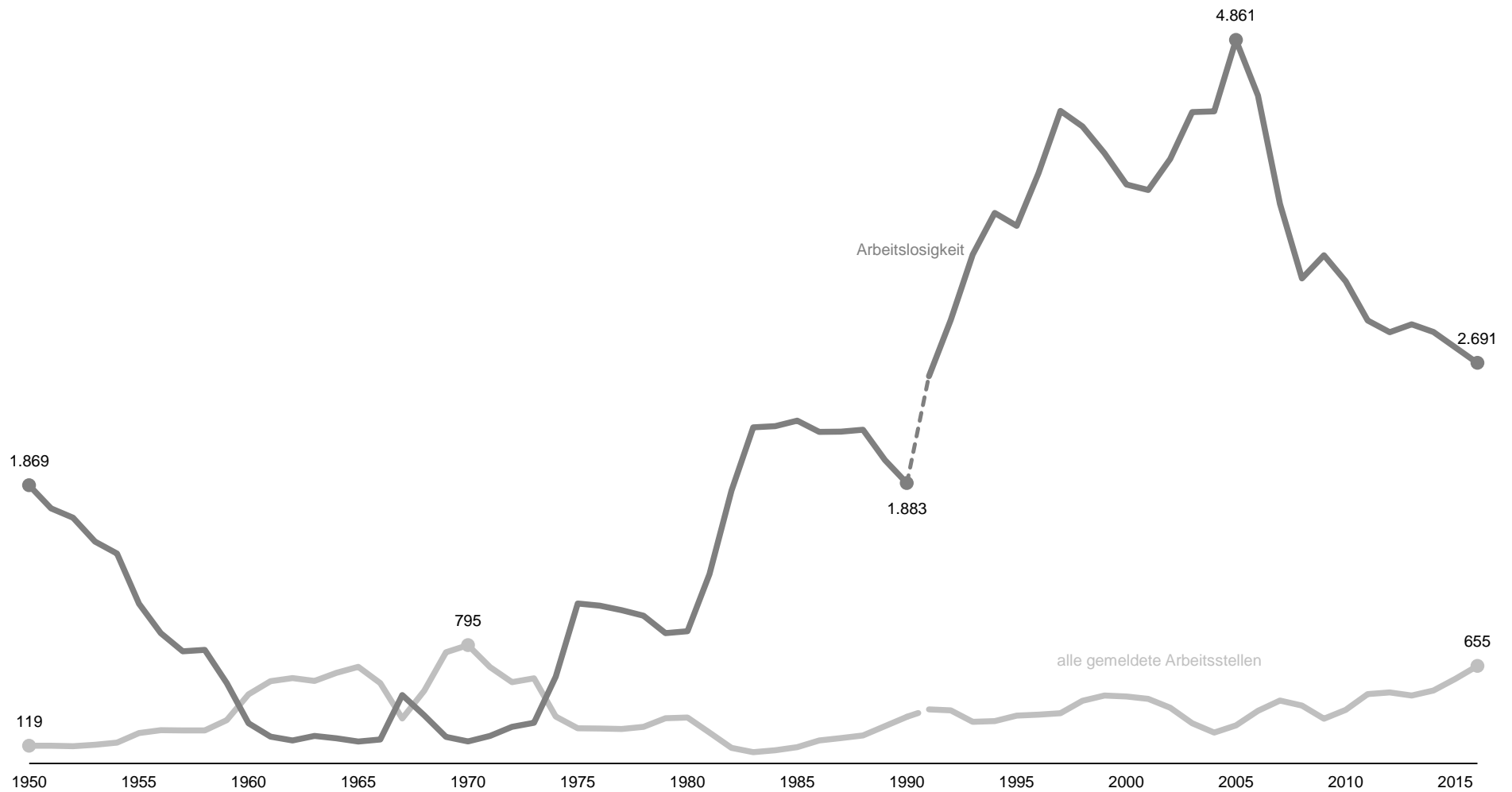
<sup>2)</sup> bis 1990 Bundesgebiet West mit West-Berlin; ab 1991 Westdeutschland ohne Berlin.

<sup>3)</sup> Ostdeutschland mit Berlin.



## 6.2 Der Bundesagentur für Arbeit gemeldete Arbeitsstellen und Arbeitslosigkeit (Jahresdurchschnittsbestand in Tausend)

Deutschland  
Zeitreihen



\* bis 1990 Bundesgebiet West mit West-Berlin, bis 1958 ohne Saarland; ab 1991 Deutschland; ab 2000 nur ungeforderte Arbeitsstellen.

**6.3 Tabelle: Der Bundesagentur für Arbeit gemeldete Arbeitsstellen nach Art der Arbeitsstelle**

Deutschland, West- und Ostdeutschland  
Zeitreihen

Jahr	Der BA gemeldete Arbeitsstellen nach Art der Arbeitsstelle (Jahresdurchschnittswerte) *														
	Deutschland <sup>1)</sup>					Westdeutschland <sup>2)</sup>					Ostdeutschland <sup>3)</sup>				
	alle Arbeitsstellen	darunter				alle Arbeitsstellen	darunter				alle Arbeitsstellen	darunter			
		sozialversicherungs-pflichtige		geringfügige			sozialversicherungs-pflichtige		geringfügige			sozialversicherungs-pflichtige		geringfügige	
absolut	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	
1991	362.835	.	x	.	x	324.762	.	x	.	x	38.072	.	x	.	x
1992	356.237	.	x	.	x	314.706	.	x	.	x	41.531	.	x	.	x
1993	279.452	.	x	.	x	235.975	.	x	.	x	43.477	.	x	.	x
1994	284.753	.	x	.	x	226.827	.	x	.	x	57.925	.	x	.	x
1995	321.306	.	x	.	x	260.272	.	x	.	x	61.034	.	x	.	x
1996	327.278	.	x	.	x	265.692	.	x	.	x	61.586	.	x	.	x
1997	337.110	.	x	.	x	277.701	.	x	.	x	59.409	.	x	.	x
1998	421.606	.	x	.	x	336.384	.	x	.	x	85.222	.	x	.	x
1999	456.379	.	x	.	x	381.503	.	x	.	x	74.875	.	x	.	x
2000	450.063	427.931	95,1	21.059	4,7	399.821	379.172	94,8	19.651	4,9	47.042	45.567	96,9	1.408	3,0
2001	434.037	410.657	94,6	22.501	5,2	377.206	355.620	94,3	20.833	5,5	51.763	49.970	96,5	1.667	3,2
2002	374.963	350.463	93,5	23.653	6,3	314.704	292.298	92,9	21.632	6,9	56.077	53.988	96,3	2.021	3,6
2003	269.836	246.737	91,4	21.829	8,1	218.332	197.468	90,4	19.659	9,0	45.418	43.184	95,1	2.169	4,8
2004	206.850	184.645	89,3	21.474	10,4	168.509	148.806	88,3	19.040	11,3	31.129	28.628	92,0	2.434	7,8
2005	255.758	222.966	87,2	26.321	10,3	199.286	171.503	86,1	23.282	11,7	37.101	32.099	86,5	3.036	8,2
2006	354.288	318.658	89,9	28.982	8,2	267.397	237.074	88,7	25.052	9,4	54.380	49.183	90,4	3.911	7,2
2007	423.440	389.487	92,0	29.423	6,9	328.311	299.040	91,1	25.500	7,8	61.025	56.520	92,6	3.895	6,4
2008	389.048	361.360	92,9	25.755	6,6	315.726	292.167	92,5	21.987	7,0	53.929	49.924	92,6	3.746	6,9
2009	300.641	274.204	91,2	23.777	7,9	239.212	217.223	90,8	19.952	8,3	49.283	44.982	91,3	3.797	7,7
2010	359.349	326.237	90,8	26.016	7,2	291.221	263.291	90,4	22.155	7,6	58.934	53.967	91,6	3.849	6,5
2011	466.288	431.965	92,6	26.806	5,7	382.067	352.920	92,4	22.899	6,0	74.941	69.939	93,3	3.903	5,2
2012	477.528	447.580	93,7	24.249	5,1	389.420	364.454	93,6	20.557	5,3	83.678	78.772	94,1	3.687	4,4
2013	456.975	428.190	93,7	22.464	4,9	369.017	345.646	93,7	19.082	5,2	84.968	79.608	93,7	3.380	4,0
2014	490.310	461.802	94,2	21.390	4,4	393.608	370.079	94,0	18.225	4,6	94.440	89.522	94,8	3.149	3,3
2015	568.743	540.430	95,0	20.052	3,5	457.090	433.455	94,8	17.416	3,8	109.636	105.007	95,8	2.633	2,4
2016	655.490	627.144	95,7	20.325	3,1	526.276	502.433	95,5	17.733	3,4	127.279	122.840	96,5	2.590	2,0
Veränd. 16/15 absolut/in%-Pkt.	+86.747	+86.713	+0,7	+274	-0,4	+69.186	+68.978	+0,6	+317	-0,4	+17.643	+17.833	+0,7	-43	-0,4
in %	+15,3	+16,0	x	+1,4	x	+15,1	+15,9	x	+1,8	x	+16,1	+17,0	x	-1,6	x

<sup>1)</sup> Im Juli 2010 erfolgte die Umstellung der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen. Rückwirkend ab dem Jahr 2000 werden nur noch ungeforderte Arbeitsstellen ausgewiesen. Die Arbeitsstellen vor dem Jahr 2000 umfassen dagegen auch geförderte Arbeitsstellen und Saisonarbeitsstellen, eine Unterscheidung war noch nicht möglich. Entsprechend befindet sich in der Zeitreihe ein Bruch. Für Deutschland verringert sich die Gesamtzahl im Jahr 2000 um etwa 65.000 Arbeitsstellen. Es muss auch berücksichtigt werden, dass geförderte Arbeitsstellen vor der Einführung des SGB II eine geringere Rolle gespielt haben. Neben Arbeitsstellen für sozialversicherungspflichtige und geringfügige Beschäftigungsverhältnisse gibt es auch noch sonstige Arbeitsstellen, dazu gehören beispielsweise Praktikanten- und Trainee Stellen. Arbeitgeber haben die Möglichkeit ihre Stellenangebote in einer besonderen Kooperationsform direkt aus ihren IT-Systemen in die Datenbanke der Bundesagentur für Arbeit zu übertragen. Ab dem Jahr 2013 erfolgt die Berichterstattung einschließlich dieser Stellen, dadurch erhöht sich das Stellenniveau insgesamt und Vergleiche mit vorangegangenen Zeiträumen sind eingeschränkt.

<sup>1)</sup> einschließlich Arbeitsstellen mit einem Arbeitsort im Ausland, bis 1999 wurden diese Arbeitsstellen auch Westdeutschland zugerechnet.

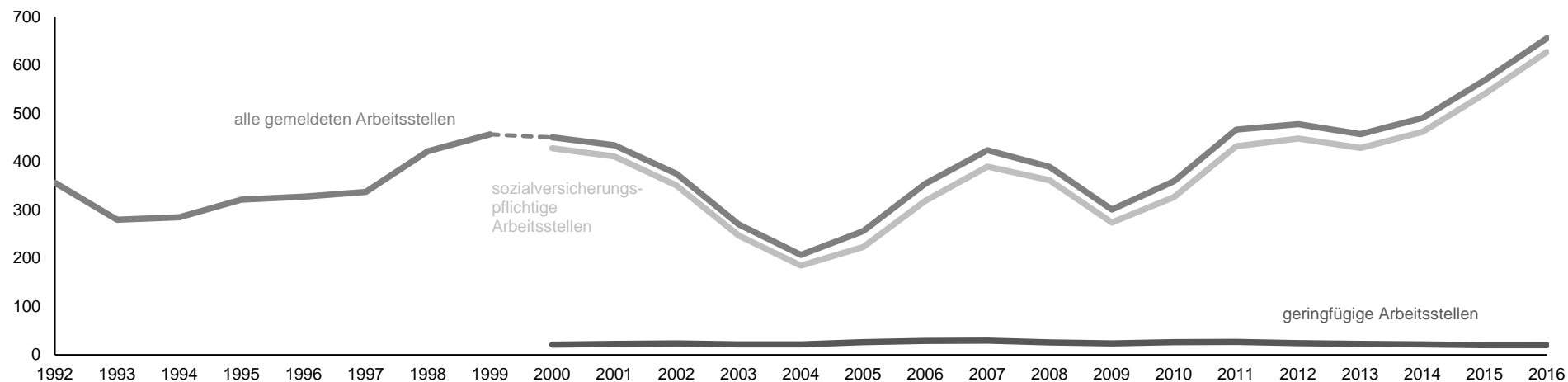
<sup>2)</sup> bis 1990 Bundesgebiet West mit West-Berlin; ab 1991 Westdeutschland ohne Berlin.

<sup>3)</sup> Ostdeutschland mit Berlin

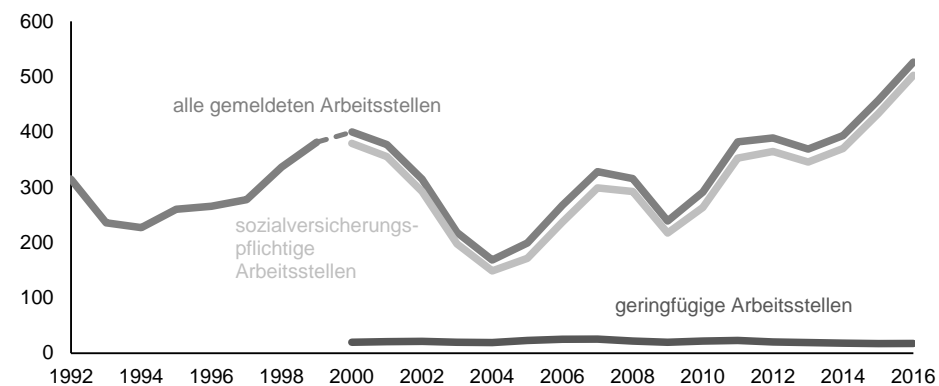
### 6.3 Der BA gemeldete Arbeitsstellen nach Art der Arbeitsstelle (Jahresdurchschnittsbestand in Tausend)

Deutschland, West- und Ostdeutschland  
Zeitreihen

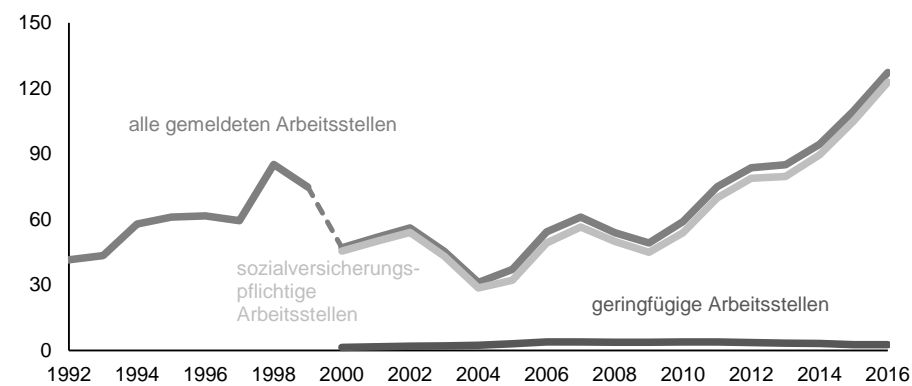
#### Deutschland\*



#### Westdeutschland\*



#### Ostdeutschland\*



\* Westdeutschland ohne Berlin, Ostdeutschland mit Berlin; ab 2000 nur ungeförderete Arbeitsstellen.

#### 6.4 Tabelle: Bestand, Bewegung und Vakanzzeit von Arbeitsstellen

Deutschland  
Zeitreihen

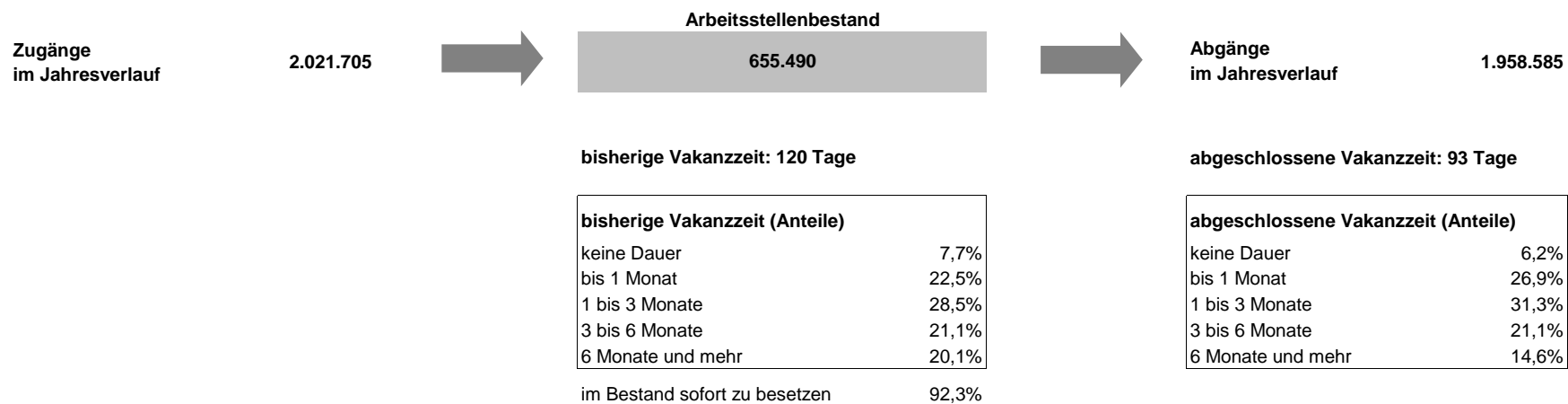
Jahr	Alle gemeldeten Arbeitsstellen <sup>1)</sup>										
	Bestand				Zugang			Abgang			
	Jahres- durchschnitt	darunter		bisherige Vakanzzeit	Jahres- summe	darunter sofort zu besetzen	Jahres- summe	darunter		abgeschlossene Vakanzzeit	
		sofort zu besetzen	länger als 3 Monate vakant					ohne Vakanzzeit	länger 3 Monate vakant		
absolut	in %	in %	in Tagen	absolut	in %	absolut	Anteil in %	in %	in Tagen		
2003	269.836	85,7	27,9	90	1.902.187	67,6	1.976.360	10,9	16,0	51	
2004	206.850	82,8	23,0	78	1.638.592	60,4	1.653.883	13,5	11,7	41	
2005	255.758	84,5	21,7	67	1.814.233	53,9	1.724.009	13,8	12,8	43	
2006	354.288	86,4	25,3	72	1.991.189	47,9	1.867.486	11,7	17,3	53	
2007	423.440	87,8	28,9	84	2.075.191	47,0	2.070.690	9,4	22,5	65	
2008	389.048	87,4	28,9	85	1.947.710	49,7	1.979.367	9,2	22,7	64	
2009	300.641	85,4	28,2	88	1.618.817	47,9	1.660.386	10,6	20,9	61	
2010	359.349	86,6	25,5	79	2.018.342	52,9	1.914.867	9,6	19,0	55	
2011	466.288	88,8	30,3	88	2.232.903	55,2	2.141.939	8,5	23,5	64	
2012	477.528	89,3	34,5	99	2.022.947	55,5	2.066.307	7,9	29,1	77	
2013	456.975	89,1	33,8	98	1.947.428	55,4	1.940.146	7,8	28,7	77	
2014	490.310	89,4	34,7	101	2.021.705	55,8	1.958.585	7,7	29,3	77	
2015	568.743	91,3	37,5	109	2.162.359	61,9	2.061.599	6,7	32,2	84	
2016	655.490	92,3	41,2	120	2.021.705	55,8	1.958.585	7,7	29,3	93	

Jahr	Arbeitsstellen für sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse <sup>1)</sup>										
	Bestand				Zugang			Abgang			
	Jahres- durchschnitt	darunter		bisherige Vakanzzeit	Jahres- summe	darunter sofort zu besetzen	Jahres- summe	darunter		abgeschlossene Vakanzzeit	
		sofort zu besetzen	länger als 3 Monate vakant					ohne Vakanzzeit	länger 3 Monate vakant		
absolut	in %	in %	in Tagen	absolut	in %	absolut	Anteil in %	in %	in Tagen		
2003	246.737	85,3	28,3	92	1.680.321	66,0	1.752.831	11,5	16,6	52	
2004	184.645	82,3	23,4	80	1.412.301	58,7	1.428.166	14,3	12,1	42	
2005	222.966	84,3	22,1	68	1.533.807	52,4	1.460.472	14,3	13,3	44	
2006	318.658	86,2	25,3	73	1.762.157	47,2	1.638.766	12,0	17,7	53	
2007	389.487	87,7	29,0	84	1.876.959	46,5	1.869.940	9,4	23,1	66	
2008	361.360	87,3	29,1	85	1.782.945	49,3	1.810.355	9,3	23,2	65	
2009	274.204	85,2	28,4	89	1.454.296	47,1	1.497.744	10,7	21,6	63	
2010	326.237	86,6	25,4	78	1.827.690	52,7	1.728.026	9,6	19,2	55	
2011	431.965	88,9	30,4	87	2.059.209	55,2	1.969.836	8,4	23,8	64	
2012	447.580	89,2	34,6	98	1.880.046	55,2	1.920.553	8,0	29,5	77	
2013	428.190	89,0	33,7	98	1.818.207	55,1	1.811.746	7,8	29,0	78	
2014	461.802	89,3	34,4	99	1.904.083	55,5	1.841.486	7,7	29,6	77	
2015	540.430	91,3	37,2	107	2.055.622	61,6	1.956.997	6,7	32,4	84	
2016	627.144	92,3	41,0	117	1.904.083	55,5	1.841.486	7,7	29,6	93	

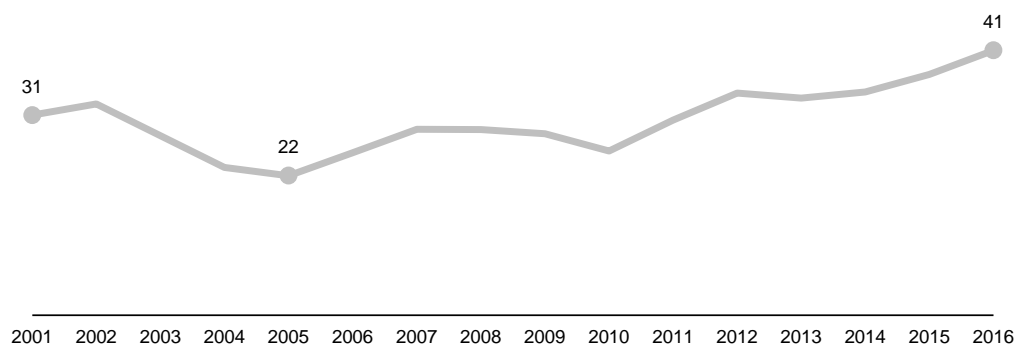
<sup>1)</sup> einschließlich Arbeitsstellen mit einem Arbeitsort im Ausland.

### 6.4 Bestand, Bewegung und Vakanzzeit von Arbeitsstellen (Jahresdurchschnittsbestand bzw. Jahressummen)

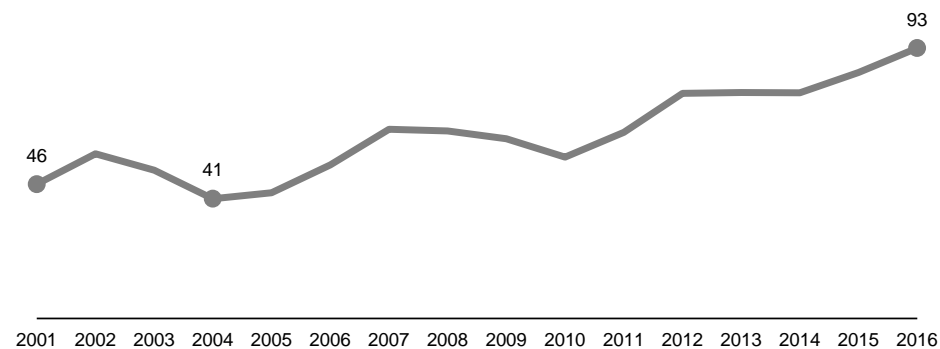
Deutschland  
Zeitreihen



Arbeitsstellen im Bestand, die länger als 3 Monate vakant waren (Anteile an allen Arbeitsstellen im Bestand in %)



Abgeschlossene Vakanzzeit (in Tagen)



## 7.1 Tabelle: Arbeitslosigkeit

Deutschland, West- und Ostdeutschland

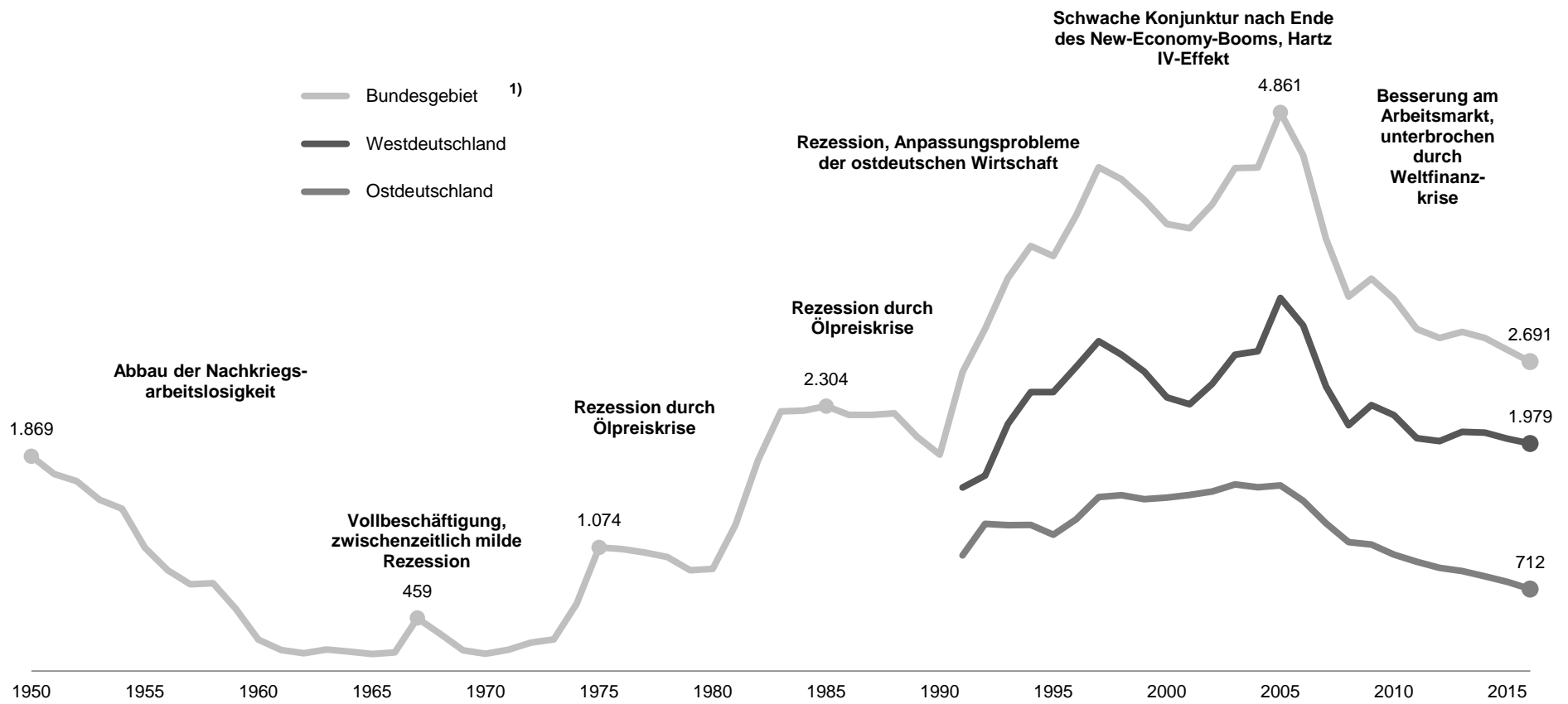
Zeitreihen

Jahr	Deutschland			Westdeutschland			Ostdeutschland		
	ins-gesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr		ins-gesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr		ins-gesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
1992	2.978.570	+376.367	+14,5	1.699.273	+102.816	+6,4	1.279.297	+273.552	+27,2
1993	3.419.141	+440.571	+14,8	2.149.465	+450.192	+26,5	1.269.676	-9.621	-0,8
1994	3.698.057	+278.916	+8,2	2.426.276	+276.811	+12,9	1.271.781	+2.105	+0,2
1995	3.611.921	-86.136	-2,3	2.427.083	+807	+0,0	1.184.838	-86.943	-6,8
1996	3.965.064	+353.143	+9,8	2.646.442	+219.359	+9,0	1.318.622	+133.784	+11,3
1997	4.384.456	+419.392	+10,6	2.870.021	+223.579	+8,4	1.514.435	+195.813	+14,8
1998	4.280.630	-103.826	-2,4	2.751.535	-118.486	-4,1	1.529.095	+14.660	+1,0
1999	4.100.499	-180.131	-4,2	2.604.720	-146.815	-5,3	1.495.779	-33.316	-2,2
2000	3.889.695	-210.804	-5,1	2.380.987	-223.733	-8,6	1.508.707	+12.928	+0,9
2001	3.852.564	-37.131	-1,0	2.320.500	-60.487	-2,5	1.532.064	+23.357	+1,5
2002	4.061.345	+208.781	+5,4	2.498.392	+177.892	+7,7	1.562.953	+30.889	+2,0
2003	4.376.795	+315.450	+7,8	2.753.181	+254.789	+10,2	1.623.614	+60.661	+3,9
2004	4.381.281	+4.486	+0,1	2.782.759	+29.578	+1,1	1.598.522	-25.092	-1,5
2005	4.860.909	+479.628	+10,9	3.246.755	+463.996	+16,7	1.614.154	+15.632	+1,0
2006	4.487.305	-373.604	-7,7	3.007.158	-239.597	-7,4	1.480.146	-134.008	-8,3
2007	3.760.586	-726.719	-16,2	2.475.528	-531.630	-17,7	1.285.058	-195.088	-13,2
2008	3.258.954	-501.632	-13,3	2.138.778	-336.750	-13,6	1.120.175	-164.883	-12,8
2009	3.414.992	+156.038	+4,8	2.314.215	+175.437	+8,2	1.100.777	-19.398	-1,7
2010	3.238.965	-176.027	-5,2	2.227.473	-86.742	-3,7	1.011.492	-89.285	-8,1
2011	2.976.488	-262.477	-8,1	2.026.545	-200.928	-9,0	949.943	-61.549	-6,1
2012	2.897.126	-79.362	-2,7	1.999.918	-26.627	-1,3	897.209	-52.734	-5,6
2013	2.950.338	+53.212	+1,8	2.080.342	+80.424	+4,0	869.995	-27.214	-3,0
2014	2.898.388	-51.950	-1,8	2.074.553	-5.789	-0,3	823.835	-46.160	-5,3
2015	2.794.664	-103.724	-3,6	2.020.503	-54.050	-2,6	774.162	-49.673	-6,0
2016	2.690.975	-103.689	-3,7	1.978.672	-41.831	-2,1	712.303	-61.859	-8,0

### 7.1 Arbeitslosigkeit (Jahresdurchschnittsbestand in Tausend)

Deutschland, West- und Ostdeutschland

Zeitreihen



<sup>1)</sup> Bundesgebiet: bis 1949 ohne Berlin (West) und Saarland, bis 1958 ohne Saarland, bis 1990 Bundesgebiet West (ohne das Gebiet der ehemaligen DDR).

## 7.2 Tabelle: Arbeitslosigkeit nach Strukturmerkmalen

Deutschland

Zeitreihen

Jahr	Alle	Geschlecht				Nationalität				Alter				ohne Berufs- ausbildung <sup>1)</sup>		Langzeit- arbeitslose <sup>2)</sup>	
		Männer		Frauen		Deutsche		Ausländer		15 bis unter 25 Jahren		55 Jahre und älter <sup>1)</sup>		absolut	Anteil Sp. 1 in %	absolut	Anteil Sp. 1 in %
		absolut	Anteil Sp. 1 in %	absolut	Anteil Sp. 1 in %	absolut	Anteil Sp. 1 in %	absolut	Anteil Sp. 1 in %	absolut	Anteil Sp. 1 in %	absolut	Anteil Sp. 1 in %				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1998	4.280.630	2.273.369	53,1	2.007.261	46,9	3.746.622	87,5	529.621	12,4	471.996	11,0	950.110	22,2	1.610.682	37,6	1.599.270	37,4
1999	4.100.499	2.160.461	52,7	1.940.038	47,3	3.592.317	87,6	503.341	12,3	429.584	10,5	948.587	23,1	1.530.449	37,3	1.530.453	37,3
2000	3.889.695	2.053.377	52,8	1.836.317	47,2	3.419.281	87,9	465.660	12,0	428.510	11,0	842.115	21,6	1.487.234	38,2	1.454.189	37,4
2001	3.852.564	2.063.852	53,6	1.788.712	46,4	3.388.036	87,9	459.643	11,9	444.074	11,5	714.109	18,5	1.413.810	36,7	1.354.166	35,1
2002	4.061.345	2.239.919	55,2	1.821.426	44,8	3.555.931	87,6	499.433	12,3	497.602	12,3	604.279	14,9	1.440.412	35,5	1.369.388	33,7
2003	4.376.795	2.446.215	55,9	1.930.580	44,1	3.828.262	87,5	542.966	12,4	516.135	11,8	531.889	12,2	1.499.381	34,3	1.521.410	34,8
2004	4.381.281	2.448.719	55,9	1.932.563	44,1	3.831.312	87,4	545.080	12,4	504.381	11,5	483.274	11,0	1.490.038	34,0	1.680.945	38,4
2005	4.860.909	2.603.003	53,5	2.257.639	46,4	4.046.676	83,2	672.801	13,8	620.132	12,8	581.702	12,0	.	x	1.758.920	36,2
2006	4.487.305	2.337.511	52,1	2.149.729	47,9	3.795.399	84,6	645.150	14,4	523.906	11,7	568.264	12,7	.	x	1.864.491	41,6
2007	3.760.586	1.893.657	50,4	1.866.855	49,6	3.198.494	85,1	555.929	14,8	402.598	10,7	473.959	12,6	.	x	1.733.026	46,1
2008	3.258.954	1.663.193	51,0	1.595.751	49,0	2.758.307	84,6	495.456	15,2	338.589	10,4	427.247	13,1	.	x	1.326.540	40,7
2009	3.414.992	1.863.014	54,6	1.551.977	45,4	2.886.700	84,5	522.089	15,3	375.940	11,0	496.014	14,5	1.429.532	41,9	1.138.132	33,3
2010	3.238.965	1.760.041	54,3	1.478.924	45,7	2.732.670	84,4	500.904	15,5	325.548	10,1	532.298	16,4	1.339.579	41,4	1.140.368	35,2
2011	2.976.488	1.586.362	53,3	1.390.126	46,7	2.502.448	84,1	470.298	15,8	279.102	9,4	543.006	18,2	1.282.166	43,1	1.068.130	35,9
2012	2.897.126	1.550.400	53,5	1.346.726	46,5	2.418.881	83,5	474.305	16,4	274.144	9,5	545.743	18,8	1.215.476	42,0	1.046.635	36,1
2013	2.950.338	1.597.105	54,1	1.353.232	45,9	2.441.465	82,8	504.470	17,1	276.278	9,4	572.974	19,4	1.283.856	43,5	1.069.721	36,3
2014	2.898.388	1.565.074	54,0	1.333.314	46,0	2.364.655	81,6	529.511	18,3	258.301	8,9	584.085	20,2	1.303.259	45,0	1.076.752	37,2
2015	2.794.664	1.517.211	54,3	1.277.452	45,7	2.226.377	79,7	563.447	20,2	238.547	8,5	573.886	20,5	1.293.851	46,3	1.039.281	37,2
2016	2.690.975	1.482.720	55,1	1.208.251	44,9	2.055.908	76,4	629.356	23,4	241.168	9,0	555.116	20,6	1.262.817	46,9	993.073	36,9
VÄ 16/15 absolut / in %-Pkt.	-103.689	-34.491	+0,8	-69.201	-0,8	-170.469	-3,3	+65.909	+3,2	+2.621	+0,5	-18.770	+0,1	-31.034	+0,6	-46.208	-0,3
in %	-3,7	-2,3	x	-5,4	x	-7,7	x	11,7	x	1,1	x	-3,3	x	-2,4	x	-4,4	x

<sup>1)</sup> Aktuelle Daten erst wieder ab Januar 2009 auswertbar.

<sup>2)</sup> Ab 2007 auf Basis der integrierten Arbeitslosenstatistik mit Daten der zugelassenen kommunalen Träger (zkT), ab 2008 automatisiertes Schätzverfahren bei Datenausfällen der zkT. Die Untererfassung in 2005 und 2006 wurde mit einer einfachen Schätzung ausgeglichen, so dass Zeitreihenvergleiche möglich sind.

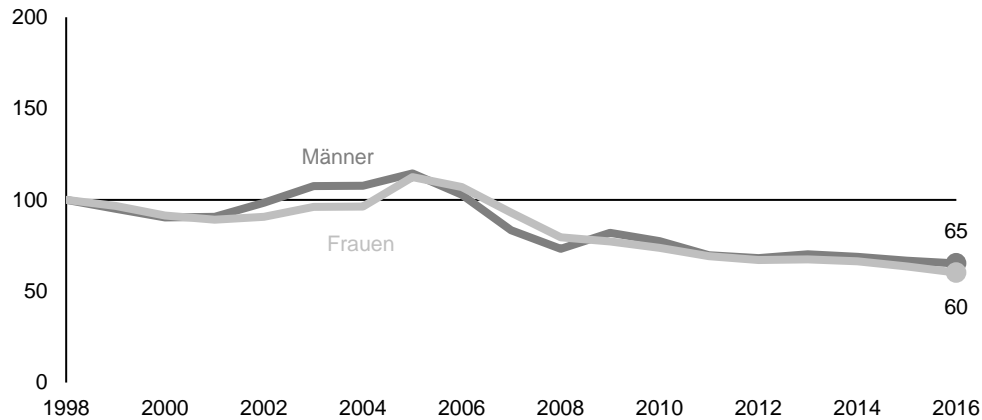


## 7.2 Arbeitslosigkeit nach Strukturmerkmalen

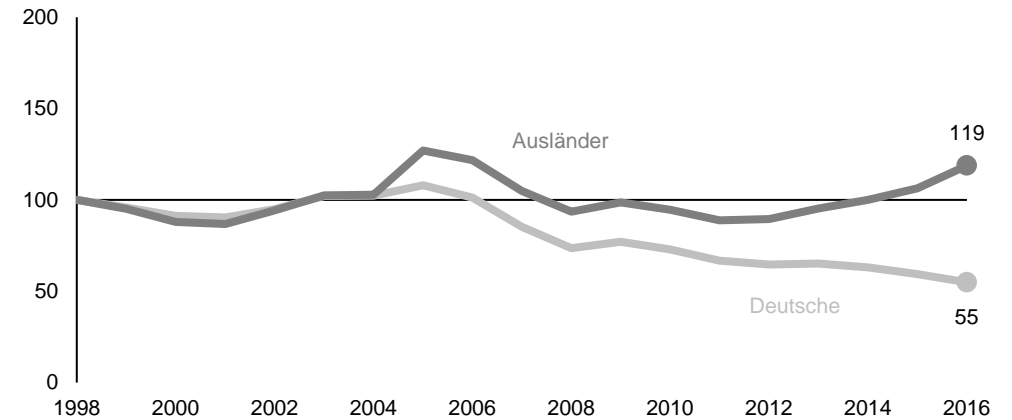
Deutschland

indizierte Zeitreihen (Basisjahr: 1998 = 100%)

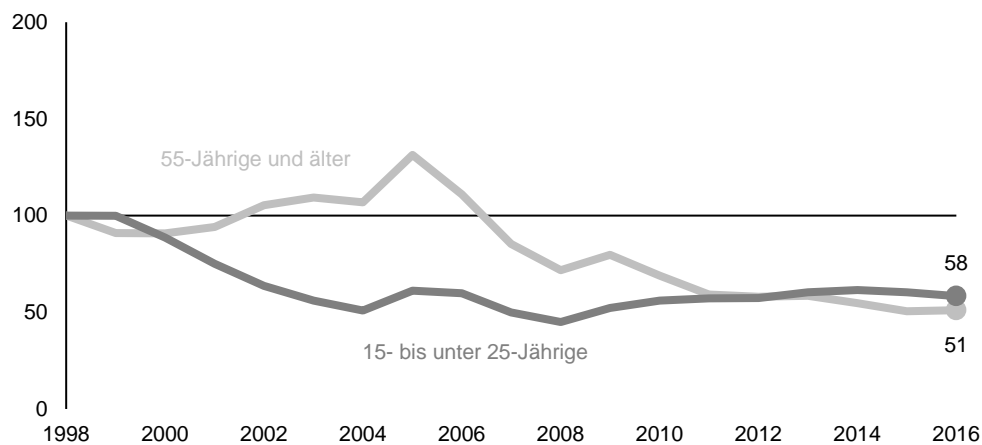
### nach Geschlecht



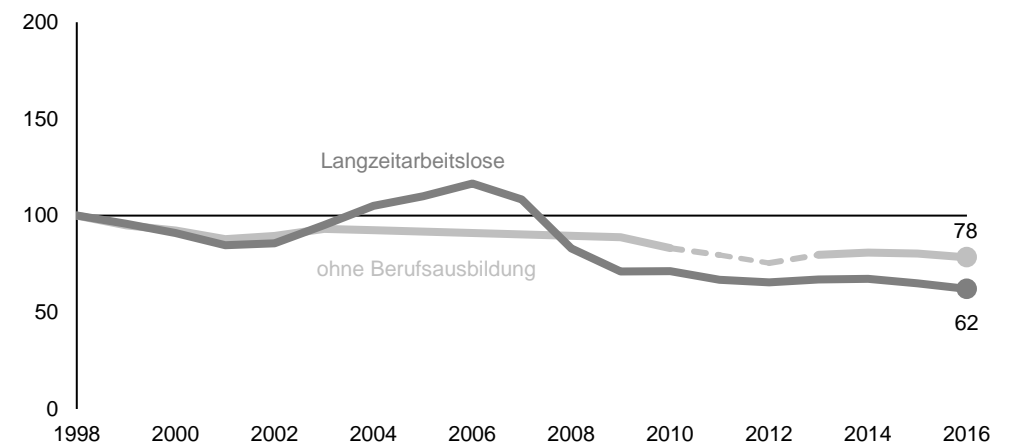
### nach Nationalität



### nach Alter



### nach Berufsausbildung und Dauer



### 7.3 Tabelle: Bestand, Zugang, Abgang und Dauer der Arbeitslosigkeit

Deutschland  
Zeitreihen

Zeit	Bestand	Anteil Langzeit-arbeitslose <sup>2)</sup>	durchschnittl. bisherige Dauer in Wochen	Zugang	Abgang	davon (Spalte 5) ... Monate arbeitslos <sup>4)</sup>					durchschnittl. abgeschlossene Dauer in Wochen
						Kurzarbeitslos				über 12 Monate in %	
						bis 3 Monate in %	3 bis 6 Monate in %	6 bis 12 Monate in %	ohne Angabe/keine Dauer <sup>3)</sup>		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
2000	3.889.695	37,4	66,9	6.811.140	7.049.345	37,1	23,3	18,2	x	21,3	39,0
2001	3.852.564	35,1	65,1	6.898.311	6.743.841	38,1	24,1	17,9	x	19,9	38,3
2002	4.061.345	33,7	62,4	7.254.703	6.992.248	37,5	24,3	18,9	x	19,3	37,6
2003	4.376.795	34,8	61,7	7.629.040	7.540.308	37,3	23,9	19,5	x	19,3	37,4
2004	4.381.281	38,4	65,9	8.235.080	8.085.896	36,9	22,6	19,1	x	21,3	38,1
2005 <sup>1)</sup>	4.493.000	36,2	63,4	7.754.449	7.649.380	37,8	21,8	19,8	x	20,6	38,4
2006 <sup>1)</sup>	4.106.697	41,6	68,4	7.532.678	8.046.660	38,6	20,1	18,4	x	22,9	40,1
2007	3.760.586	46,1	78,7	8.141.128	8.731.287	36,6	17,0	15,4	6,8	24,2	45,6
2008	3.258.954	40,7	75,0	8.299.211	8.599.750	40,6	17,9	15,0	5,8	20,6	42,1
2009	3.414.992	33,3	64,6	9.197.924	9.023.551	41,8	19,8	16,4	5,3	16,8	36,9
2010	3.238.965	35,2	64,4	9.146.757	9.403.254	40,4	18,5	17,1	5,0	19,0	37,9
2011	2.976.488	35,9	65,6	8.213.936	8.444.474	41,9	17,8	15,7	5,9	18,7	37,1
2012	2.897.126	36,1	65,4	7.773.071	7.715.971	40,7	17,9	15,3	7,5	18,6	37,1
2013	2.950.338	36,3	66,3	7.778.327	7.743.808	39,6	18,7	16,2	7,0	18,5	37,4
2014	2.898.388	37,2	68,7	7.648.999	7.759.371	39,8	18,2	16,1	6,9	19,0	38,1
2015	2.794.664	37,2	70,3	7.516.632	7.598.368	40,5	18,2	15,7	7,2	18,5	38,0
2016	2.690.975	36,9	70,7	7.704.244	7.817.261	40,9	18,3	15,2	7,3	18,3	38,3
Veränd. 16/15 absolut / in %-Punkten	-103.689	-0,3	+0,4	+187.612	+218.893	0,5	+0,1	-0,5	+0,0	-0,2	+0,3
in %	-3,7	x	x	+2,5	+2,9	x	x	x	x	x	x

<sup>1)</sup> In 2005 und 2006 basieren die Auswertungen ausschließlich auf statistischen Daten aus den IT-Fachverfahren der BA, ab 2007 auf Basis der integrierten Arbeitslosenstatistik.

<sup>2)</sup> Der Anteil Langzeitarbeitsloser ist für 2005 und 2006 geschätzt, vgl. Tabelle 7.2.

<sup>3)</sup> Die Kategorie „ohne Angabe/keine Dauer“ umfasst alle Nicht-Langzeitarbeitslosen (kürzer 12 Monate) ohne genaue Angaben zur Dauer. Die Kategorie über 12 Monate umfasst alle Langzeitarbeitslosen.

<sup>4)</sup> Anteile der Dauer der Arbeitslosigkeit immer bezogen auf alle Arbeitslosen mit Angaben zur Dauer.

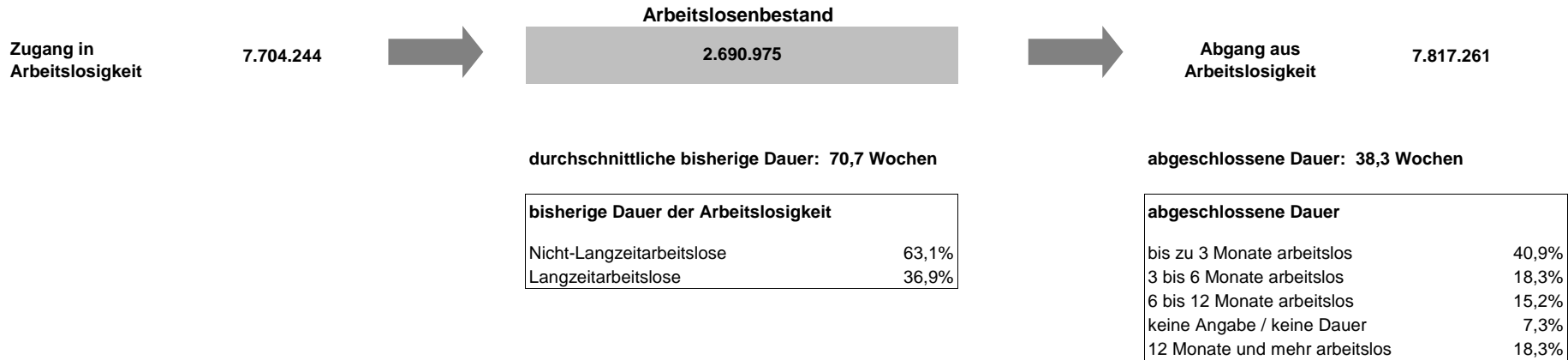
#### Methodische Hinweise:

Für die Ermittlung der Länge einer Arbeitslosigkeitsperiode gibt es unterschiedliche Messkonzepte. Zunächst gibt es die **abgeschlossene Dauer**, die die Zeitspanne zwischen Beginn und Ende einer Arbeitslosigkeitsperiode umfasst. Sie wird aus der Abgangserhebung ermittelt. Außerdem wird bei den Arbeitslosen im Bestand die **bisherige Verweilzeit** in Arbeitslosigkeit gemessen. Dabei handelt es sich um die Zeit der Arbeitslosigkeit, die bis zum Stichtag zurückgelegt wurde. Die Arbeitslosigkeit ist noch nicht beendet. Es ist üblich das Ausmaß der **Langzeitarbeitslosigkeit** mit der nicht abgeschlossenen Dauer zu ermitteln. Genauer: Man betrachtet die Zahl oder den Anteil jener Arbeitslosen, die zu einem bestimmten Zeitpunkt bereits länger als ein Jahr arbeitslos sind. Die bisherige Dauer ist in der Regel deutlich größer als die abgeschlossene Dauer. Hauptgrund dafür ist, dass die Arbeitslosen mit langen Dauern im Stichtagsbestand überrepräsentiert sind, weil die Wahrscheinlichkeit, in die Stichtagserhebung einbezogen zu werden, umso größer ist, je länger die Arbeitslosigkeit dauert ("length-bias").

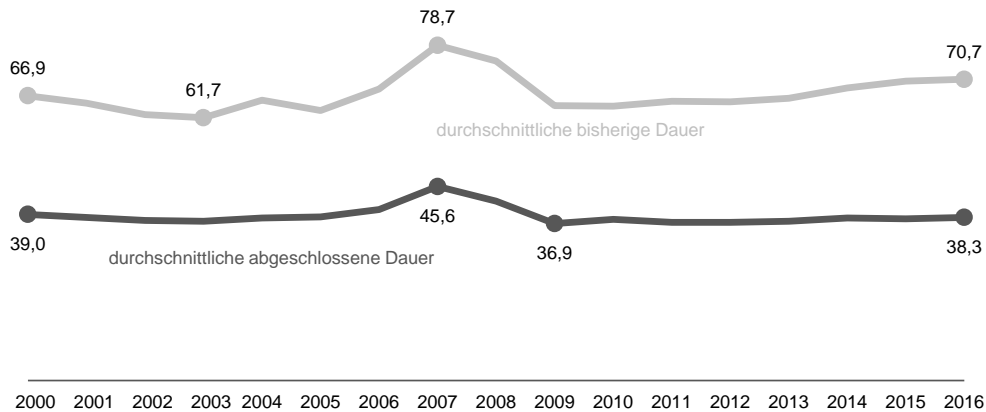
Bei der Interpretation der Veränderungen sind folgende **statistische Sondereffekte** zu berücksichtigen: Die abgeschlossene und bisherige Dauer war 2005 durch die hohe Zahl von Neuzugängen infolge der Einführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (sog. Hartz IV-Effekt) zunächst nach unten verzerrt. Diese Personen waren zuvor nicht bei den Agenturen als arbeitslos erfasst. Die 2006 steigende abgeschlossene und bisherige Dauer reflektiert einen Anpassungsprozess an das statistische Abbild der tatsächlichen Eingliederungschancen dieser Personengruppe.

**7.3 Bestand, Zugang, Abgang und Dauer der Arbeitslosigkeit (Jahresdurchschnittsbestand bzw. Jahressummen)**

Deutschland  
2016



**Durchschnittl. bisherige u. abgeschlossene Dauer der Arbeitslosigkeit<sup>1)</sup> (in Wochen)**



**Anteil der Langzeitarbeitslosen<sup>1)</sup> (in Prozent)**



<sup>1)</sup> In 2005 und 2006 basieren die Auswertungen ausschließlich auf Daten aus den IT-Fachverfahren der BA und ab 2007 auf Basis der integrierten Arbeitslosenstatistik (vgl. auch methodische Hinweise zu Tabelle 7.3).

**7.4 Tabelle: Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen**

Deutschland, West- und Ostdeutschland

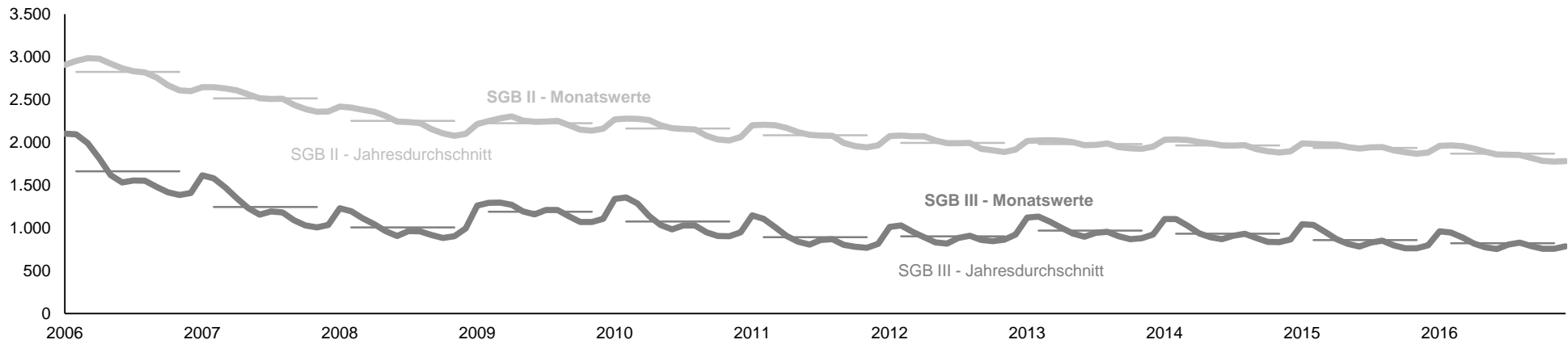
Zeitreihen

Zeit	Arbeitslosigkeit insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr		SGB III	Anteil in % an Spalte 1	Veränderung gegenüber Vorjahr		SGB II	Anteil in % an Spalte 1	Veränderung gegenüber Vorjahr	
		absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
		1	2			3	4			5	6
<b>Deutschland</b>											
2006	4.487.305	-373.604	-7,7	1.662.700	37,1	-428.308	-20,5	2.824.605	62,9	+54.704	+2,0
2007	3.760.586	-726.719	-16,2	1.245.531	33,1	-417.169	-25,1	2.515.055	66,9	-309.550	-11,0
2008	3.258.954	-501.632	-13,3	1.006.750	30,9	-238.781	-19,2	2.252.204	69,1	-262.851	-10,5
2009	3.414.992	+156.038	+4,8	1.190.197	34,9	+183.447	+18,2	2.224.794	65,1	-27.410	-1,2
2010	3.238.965	-176.027	-5,2	1.075.851	33,2	-114.346	-9,6	2.163.113	66,8	-61.681	-2,8
2011	2.976.488	-262.477	-8,1	892.502	30,0	-183.349	-17,0	2.083.986	70,0	-79.127	-3,7
2012	2.897.126	-79.362	-2,7	902.342	31,1	+9.840	+1,1	1.994.785	68,9	-89.201	-4,3
2013	2.950.338	+53.212	+1,8	969.619	32,9	+67.277	+7,5	1.980.718	67,1	-14.067	-0,7
2014	2.898.388	-51.950	-1,8	933.224	32,2	-36.395	-3,8	1.965.164	67,8	-15.554	-0,8
2015	2.794.664	-103.724	-3,6	858.610	30,7	-74.614	-8,0	1.936.055	69,3	-29.109	-1,5
2016	2.690.975	-103.689	-3,7	821.824	30,5	-36.786	-4,3	1.869.151	69,5	-66.904	-3,5
<b>Westdeutschland</b>											
2006	3.007.158	-239.597	-7,4	1.158.008	38,5	-283.539	-19,7	1.849.150	61,5	+43.941	+2,4
2007	2.475.528	-531.630	-17,7	856.191	34,6	-301.817	-26,1	1.619.337	65,4	-229.813	-12,4
2008	2.138.778	-336.750	-13,6	681.605	31,9	-174.586	-20,4	1.457.173	68,1	-162.164	-10,0
2009	2.314.215	+175.437	+8,2	866.890	37,5	+185.285	+27,2	1.447.324	62,5	-9.849	-0,7
2010	2.227.473	-86.742	-3,7	789.550	35,4	-77.340	-8,9	1.437.923	64,6	-9.401	-0,6
2011	2.026.545	-200.928	-9,0	647.690	32,0	-141.860	-18,0	1.378.856	68,0	-59.067	-4,1
2012	1.999.918	-26.627	-1,3	659.863	33,0	+12.173	+1,9	1.340.055	67,0	-38.801	-2,8
2013	2.080.342	+80.424	+4,0	723.100	34,8	+63.237	+9,6	1.357.242	65,2	+17.187	+1,3
2014	2.074.553	-5.789	-0,3	708.991	34,2	-14.109	-2,0	1.365.563	65,8	+8.321	+0,6
2015	2.020.503	-54.050	-2,6	662.369	32,8	-46.622	-6,6	1.358.134	67,2	-7.429	-0,5
2016	1.978.672	-41.831	-2,1	644.053	32,5	-18.316	-2,8	1.334.619	67,5	-23.515	-1,7
<b>Ostdeutschland</b>											
2006	1.480.146	-134.008	-8,3	504.692	34,1	-144.769	-22,3	975.454	65,9	+10.761	+1,1
2007	1.285.058	-195.088	-13,2	389.340	30,3	-115.352	-22,9	895.718	69,7	-79.736	-8,2
2008	1.120.175	-164.883	-12,8	325.145	29,0	-64.195	-16,5	795.030	71,0	-100.688	-11,2
2009	1.100.777	-19.398	-1,7	323.307	29,4	-1.838	-0,6	777.470	70,6	-17.560	-2,2
2010	1.011.492	-89.285	-8,1	286.301	28,3	-37.006	-11,4	725.190	71,7	-52.280	-6,7
2011	949.943	-61.549	-6,1	244.812	25,8	-41.489	-14,5	705.131	74,2	-20.059	-2,8
2012	897.209	-52.734	-5,6	242.479	27,0	-2.333	-1,0	654.730	73,0	-50.401	-7,1
2013	869.995	-27.214	-3,0	246.519	28,3	+4.040	+1,7	623.476	71,7	-31.254	-4,8
2014	823.835	-46.160	-5,3	224.234	27,2	-22.285	-9,0	599.601	72,8	-23.875	-3,8
2015	774.162	-49.673	-6,0	196.241	25,3	-27.993	-12,5	577.921	74,7	-21.680	-3,6
2016	712.303	-61.859	-8,0	177.771	25,0	-18.470	-9,4	534.532	75,0	-43.389	-7,5

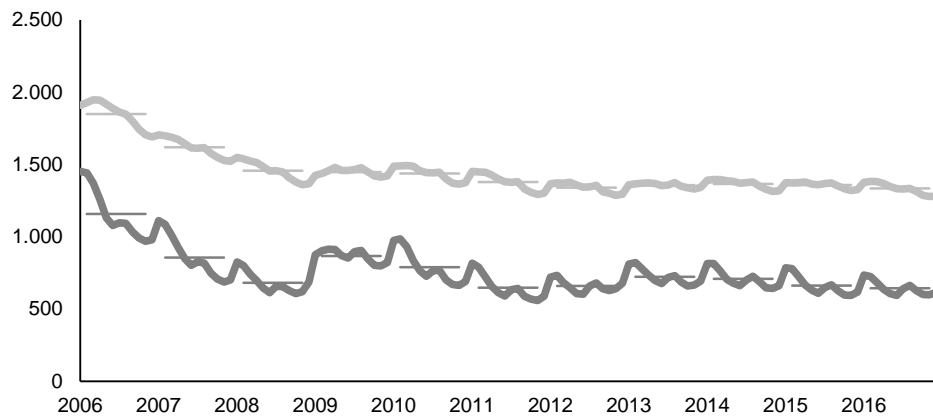
**7.4 Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen (Monats- und Jahresdurchschnittsbestand in Tausend)**

Deutschland, West- und Ostdeutschland  
Zeitreihen (Januar 2006 bis Dezember 2016)

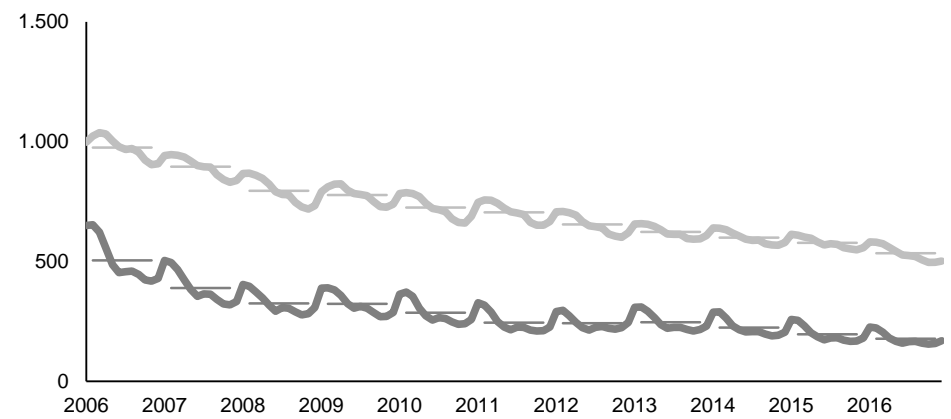
**Deutschland**



**Westdeutschland**



**Ostdeutschland**



## 7.5 Tabelle: Unterbeschäftigung

Deutschland

Zeitreihen

Jahr (JD)	Komponenten der Unterbeschäftigung in Deutschland <sup>1)</sup>														
	Arbeitslosigkeit nach § 16 SGB III			Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne			Unterbeschäftigung im engeren Sinne			Unterbeschäftigung ohne Kurzarbeit			Unterbeschäftigung <sup>2)</sup>		
	ins-gesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr		ins-gesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr		ins-gesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr		ins-gesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr		ins-gesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2005	4.860.909	x	x	4.930.661	x	x	5.647.414	x	x	6.062.147	x	x	6.125.344	x	x
2006	4.487.305	-373.604	-7,7	4.565.527	-365.134	-7,4	5.381.297	-266.117	-4,7	5.783.277	-278.870	-4,6	5.817.905	-307.440	-5,0
2007	3.760.586	-726.719	-16,2	3.837.685	-727.842	-15,9	4.605.231	-776.065	-14,4	4.946.760	-836.517	-14,5	4.982.802	-835.102	-14,4
2008	3.258.954	-501.632	-13,3	3.339.698	-497.988	-13,0	4.534.872	-70.359	-1,5	4.815.868	-130.892	-2,6	4.861.664	-121.138	-2,4
2009	3.414.992	+156.038	+4,8	3.608.956	+269.258	+8,1	4.705.215	+170.343	+3,8	4.945.371	+129.503	+2,7	5.266.308	+404.644	+8,3
2010	3.238.965	-176.027	-5,2	3.537.417	-71.539	-2,0	4.501.689	-203.526	-4,3	4.747.388	-197.983	-4,0	4.915.493	-350.814	-6,7
2011	2.976.488	-262.477	-8,1	3.251.668	-285.749	-8,1	3.989.212	-512.477	-11,4	4.212.851	-534.537	-11,3	4.270.304	-645.189	-13,1
2012	2.897.126	-79.362	-2,7	3.169.932	-81.736	-2,5	3.768.325	-220.886	-5,5	3.928.464	-284.387	-6,8	3.988.487	-281.817	-6,6
2013	2.950.338	+53.212	+1,8	3.256.904	+86.972	+2,7	3.795.533	+27.207	+0,7	3.901.314	-27.150	-0,7	3.972.250	-16.237	-0,4
2014	2.898.388	-51.950	-1,8	3.222.016	-34.888	-1,1	3.712.043	-83.490	-2,2	3.802.614	-98.700	-2,5	3.851.307	-120.943	-3,0
2015	2.794.664	-103.724	-3,6	3.126.604	-95.412	-3,0	3.569.183	-142.860	-3,8	3.631.334	-171.280	-4,5	3.680.854	-170.453	-4,4
2016	2.690.975	-103.689	-3,7	3.057.783	-68.821	-2,2	3.550.797	-18.386	-0,5	3.577.264	-54.070	-1,5	3.624.950	-55.903	-1,5

**Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne** = Arbeitslosigkeit nach § 16 SGB III + Teilnehmer in Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung + Teilnehmer in Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen einschl. Reha + Sonderregelungen für Ältere des § 53a SGB II

**Unterbeschäftigung im engeren Sinne** = Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne + Teilnehmer in Beruflicher Weiterbildung einschließlich Weiterbildung Behinderter + Teilnehmer in Fremdförderungen (z.B. Integrationskursen) + Arbeitsgelegenheiten + ABM + Beschäftigungszuschuss + Sonderregelungen für Ältere der §§ 428 SGB III ggf. i.V.m. § 65 Abs.4 SGB II und § 252 Abs. 8 SGB VI + kurzfristige Arbeitsunfähigkeit + Förderung von Arbeitsverhältnissen + Beschäftigungsphase Bürgerarbeit

**Unterbeschäftigung ohne Kurzarbeit** = Unterbeschäftigung im engeren Sinne + Förderung der Selbständigkeit + Altersteilzeit

**Unterbeschäftigung** = Unterbeschäftigung ohne Kurzarbeit + Kurzarbeiter (Beschäftigtenäquivalent)

Ausführlich hierzu: Methodenberichte "Umfassende Arbeitsmarktstatistik: Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung" vom Mai 2009 und "Weiterentwicklung des Messkonzepts der Unterbeschäftigung" vom Mai 2011.

<sup>1)</sup> Die Unterbeschäftigung und ihre Komponenten wurden im März 2013 auf ein integriertes Messkonzept umgestellt (inkl. Daten von zKT) und die Daten rückwirkend bis Januar 2008 revidiert; methodisch bedingte Brüche von 2004 auf 2005 und 2007 auf 2008, insbesondere Vergleiche mit den Jahren 2008 bis 2010 sind daher nur eingeschränkt, ab 2011 uneingeschränkt möglich. (Datenstand Juli 2017)

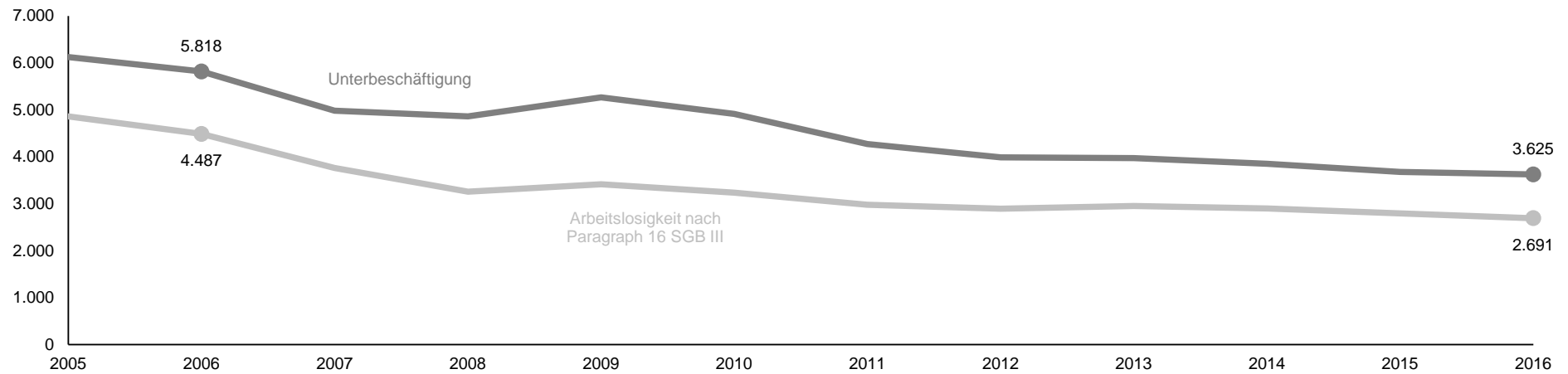
<sup>2)</sup> Zum Berichtsmonat Mai 2017 wurde die Statistik zur Kurzarbeit rückwirkend bis November 2011 revidiert und berücksichtigt nun zusätzlich witterungsbedingte Saison-Kurzarbeit. Dies führt zu einem Anstieg der Werte der Unterbeschäftigung (mit Kurzarbeit) gegenüber früheren Veröffentlichungen. Vgl. hierzu Methodenbericht der Statistik der BA, Revision der Statistik über Kurzarbeit, Nürnberg, Mai 2017.

### 7.5 Unterbeschäftigung (Jahresdurchschnittsbestand in Tausend)

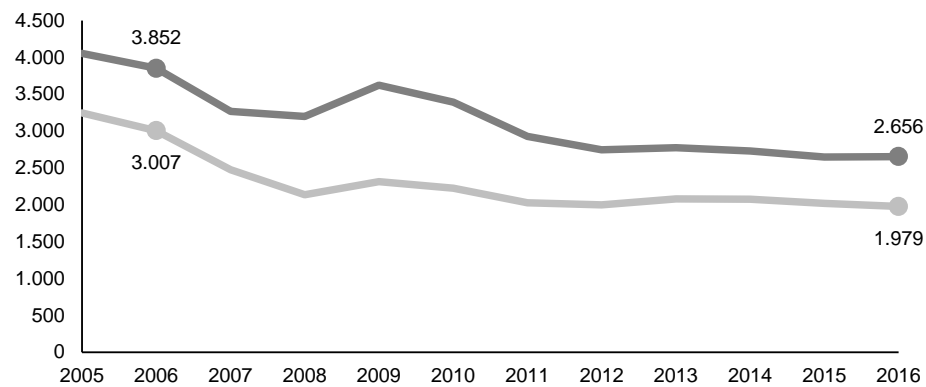
Deutschland, West- und Ostdeutschland

Zeitreihen

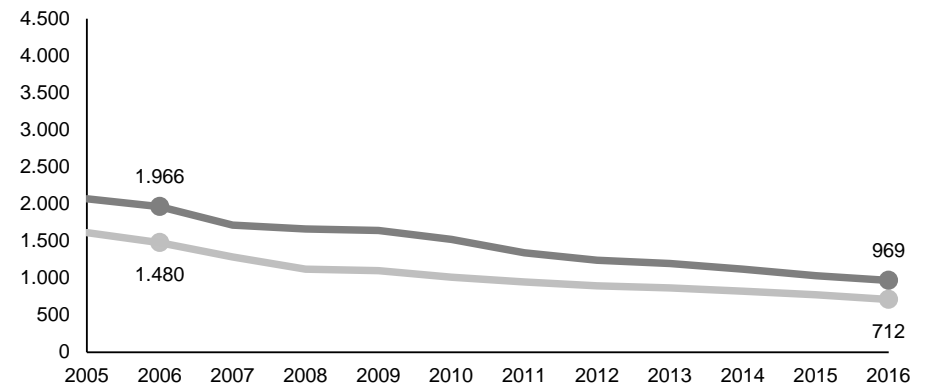
#### Deutschland



#### Westdeutschland



#### Ostdeutschland



## 7.5 Tabelle: Unterbeschäftigung

Westdeutschland

Zeitreihen

Jahr (JD)	Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>														
	Arbeitslosigkeit nach § 16 SGB III			Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne			Unterbeschäftigung im engeren Sinne			Unterbeschäftigung ohne Kurzarbeit			Unterbeschäftigung <sup>2)</sup>		
	ins-gesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr		ins-gesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr		ins-gesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr		ins-gesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr		ins-gesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2005	3.246.755	x	x	3.295.827	x	x	3.712.108	x	x	4.003.708	x	x	4.054.541	x	x
2006	3.007.158	-239.597	-7,4	3.063.438	-232.389	-7,1	3.543.611	-168.497	-4,5	3.824.033	-179.676	-4,5	3.852.009	-202.532	-5,0
2007	2.475.528	-531.630	-17,7	2.529.941	-533.497	-17,4	2.997.619	-545.991	-15,4	3.238.995	-585.038	-15,3	3.266.497	-585.512	-15,2
2008	2.138.778	-336.750	-13,6	2.195.239	-334.702	-13,2	2.954.019	-43.600	-1,5	3.162.837	-76.157	-2,4	3.198.754	-67.743	-2,1
2009	2.314.215	+175.437	+8,2	2.459.410	+264.171	+12,0	3.162.152	+208.133	+7,0	3.347.596	+184.759	+5,8	3.621.409	+422.655	+13,2
2010	2.227.473	-86.742	-3,7	2.450.731	-8.679	-0,4	3.066.119	-96.033	-3,0	3.259.809	-87.787	-2,6	3.394.450	-226.959	-6,3
2011	2.026.545	-200.928	-9,0	2.223.979	-226.752	-9,3	2.708.527	-357.593	-11,7	2.884.770	-375.039	-11,5	2.927.927	-466.523	-13,7
2012	1.999.918	-26.627	-1,3	2.193.062	-30.917	-1,4	2.574.421	-134.106	-5,0	2.701.030	-183.740	-6,4	2.746.047	-181.880	-6,2
2013	2.080.342	+80.424	+4,0	2.296.242	+103.180	+4,7	2.636.702	+62.281	+2,4	2.721.446	+20.416	+0,8	2.773.291	+27.244	+1,0
2014	2.074.553	-5.789	-0,3	2.304.538	+8.296	+0,4	2.621.551	-15.151	-0,6	2.693.850	-27.596	-1,0	2.731.678	-41.613	-1,5
2015	2.020.503	-54.050	-2,6	2.261.770	-42.769	-1,9	2.560.878	-60.673	-2,3	2.609.654	-84.196	-3,1	2.648.851	-82.828	-3,0
2016	1.978.672	-95.881	-4,6	2.254.794	-6.975	-0,3	2.598.529	+37.651	+1,5	2.618.335	+8.681	+0,3	2.655.515	+6.664	+0,3

**Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne** = Arbeitslosigkeit nach § 16 SGB III + Teilnehmer in Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung + Teilnehmer in Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen einschl. Reha + Sonderregelungen für Ältere des § 53a SGB II

**Unterbeschäftigung im engeren Sinne** = Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne + Teilnehmer in Beruflicher Weiterbildung einschließlich Weiterbildung Behinderter + Teilnehmer in Fremdförderungen (z.B. Integrationskursen) + Arbeitsgelegenheiten + ABM + Beschäftigungszuschuss + Sonderregelungen für Ältere der §§ 428 SGB III ggf. i.V.m. § 65 Abs.4 SGB II und § 252 Abs. 8 SGB VI + kurzfristige Arbeitsunfähigkeit + Förderung von Arbeitsverhältnissen + Beschäftigungsphase Bürgerarbeit

**Unterbeschäftigung ohne Kurzarbeit** = Unterbeschäftigung im engeren Sinne + Förderung der Selbständigkeit + Altersteilzeit

**Unterbeschäftigung** = Unterbeschäftigung ohne Kurzarbeit + Kurzarbeiter (Beschäftigtenäquivalent)

Ausführlich hierzu: Methodenberichte "Umfassende Arbeitsmarktstatistik: Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung" vom Mai 2009 und "Weiterentwicklung des Messkonzepts der Unterbeschäftigung" vom Mai 2011.

<sup>1)</sup> Die Unterbeschäftigung und ihre Komponenten wurden im März 2013 auf ein integriertes Messkonzept umgestellt (inkl. Daten von zkT) und die Daten rückwirkend bis Januar 2008 revidiert; methodisch bedingte Brüche von 2004 auf 2005 und 2007 auf 2008, insbesondere Vergleiche mit den Jahren 2008 bis 2010 sind daher nur eingeschränkt, ab 2011 uneingeschränkt möglich. (Datenstand Juli 2017)

<sup>2)</sup> Zum Berichtsmonat Mai 2017 wurde die Statistik zur Kurzarbeit rückwirkend bis November 2011 revidiert und berücksichtigt nun zusätzlich witterungsbedingte Saison-Kurzarbeit. Dies führt zu einem Anstieg der Werte der Unterbeschäftigung (mit Kurzarbeit) gegenüber früheren Veröffentlichungen. Vgl. hierzu Methodenbericht der Statistik der BA, Revision der Statistik über Kurzarbeit, Nürnberg, Mai 2017.



## 7.5 Tabelle: Unterbeschäftigung

Ostdeutschland

Zeitreihen

Jahr (JD)	Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>														
	Arbeitslosigkeit nach § 16 SGB III			Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne			Unterbeschäftigung im engeren Sinne			Unterbeschäftigung ohne Kurzarbeit			Unterbeschäftigung <sup>2)</sup>		
	ins-gesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr		ins-gesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr		ins-gesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr		ins-gesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr		ins-gesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2005	1.614.154	x	x	1.634.834	x	x	1.935.199	x	x	2.058.334	x	x	2.070.699	x	x
2006	1.480.146	-134.008	-8,3	1.502.085	-132.749	-8,1	1.837.539	-97.660	-5,0	1.959.064	-99.270	-4,8	1.965.716	-104.983	-5,1
2007	1.285.058	-195.088	-13,2	1.307.740	-194.345	-12,9	1.607.474	-230.066	-12,5	1.707.588	-251.476	-12,8	1.716.128	-249.587	-12,7
2008	1.120.175	-164.883	-12,8	1.144.459	-163.282	-12,5	1.580.848	-26.626	-1,7	1.652.991	-54.597	-3,2	1.662.870	-53.258	-3,1
2009	1.100.777	-19.398	-1,7	1.149.536	+5.077	+0,4	1.543.050	-37.798	-2,4	1.597.735	-55.256	-3,3	1.644.859	-18.011	-1,1
2010	1.011.492	-89.285	-8,1	1.086.674	-62.862	-5,5	1.435.556	-107.494	-7,0	1.487.535	-110.199	-6,9	1.521.000	-123.859	-7,5
2011	949.943	-61.549	-6,1	1.027.686	-58.988	-5,4	1.280.682	-154.874	-10,8	1.328.063	-159.473	-10,7	1.342.359	-178.641	-11,7
2012	897.209	-52.734	-5,6	976.868	-50.818	-4,9	1.193.903	-86.778	-6,8	1.227.430	-100.633	-7,6	1.242.436	-99.924	-7,4
2013	869.995	-27.214	-3,0	960.658	-16.210	-1,7	1.158.828	-35.075	-2,9	1.179.864	-47.566	-3,9	1.198.954	-43.482	-3,5
2014	823.835	-46.160	-5,3	917.474	-43.185	-4,5	1.090.487	-68.340	-5,9	1.108.758	-71.106	-6,0	1.119.623	-79.331	-6,6
2015	774.162	-49.673	-6,0	864.830	-52.644	-5,7	1.008.300	-82.187	-7,5	1.021.674	-87.085	-7,9	1.031.996	-87.627	-7,8
2016	712.303	-61.859	-8,0	802.984	-61.846	-7,2	952.263	-56.037	-5,6	958.920	-62.754	-6,1	969.427	-62.569	-6,1

**Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne** = Arbeitslosigkeit nach § 16 SGB III + Teilnehmer in Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung + Teilnehmer in Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen einschl. Reha + Sonderregelungen für Ältere des § 53a SGB II

**Unterbeschäftigung im engeren Sinne** = Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne + Teilnehmer in Beruflicher Weiterbildung einschließlich Weiterbildung Behinderter + Teilnehmer in Fremdförderungen (z.B. Integrationskursen) + Arbeitsgelegenheiten + ABM + Beschäftigungszuschuss + Sonderregelungen für Ältere der §§ 428 SGB III ggf. i.V.m. § 65 Abs.4 SGB II und § 252 Abs. 8 SGB VI + kurzfristige Arbeitsunfähigkeit + Förderung von Arbeitsverhältnissen + Beschäftigungsphase Bürgerarbeit

**Unterbeschäftigung ohne Kurzarbeit** = Unterbeschäftigung im engeren Sinne + Förderung der Selbständigkeit + Altersteilzeit

**Unterbeschäftigung** = Unterbeschäftigung ohne Kurzarbeit + Kurzarbeiter (Beschäftigtenäquivalent)

Ausführlich hierzu: Methodenberichte "Umfassende Arbeitsmarktstatistik: Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung" vom Mai 2009 und "Weiterentwicklung des Messkonzepts der Unterbeschäftigung" vom Mai 2011.

<sup>1)</sup> Die Unterbeschäftigung und ihre Komponenten wurden im März 2013 auf ein integriertes Messkonzept umgestellt (inkl. Daten von zKT) und die Daten rückwirkend bis Januar 2008 revidiert; methodisch bedingte Brüche von 2004 auf 2005 und 2007 auf 2008, insbesondere Vergleiche mit den Jahren 2008 bis 2010 sind daher nur eingeschränkt, ab 2011 uneingeschränkt möglich. (Datenstand Juli 2017)

<sup>2)</sup> Zum Berichtsmonat Mai 2017 wurde die Statistik zur Kurzarbeit rückwirkend bis November 2011 revidiert und berücksichtigt nun zusätzlich witterungsbedingte Saison-Kurzarbeit. Dies führt zu einem Anstieg der Werte der Unterbeschäftigung (mit Kurzarbeit) gegenüber früheren Veröffentlichungen. Vgl. hierzu Methodenbericht der Statistik der BA, Revision der Statistik über Kurzarbeit, Nürnberg, Mai 2017.

### 8.1 Tabelle: Arbeitslosenquoten

Deutschland, West- und Ostdeutschland

Zeitreihen

Jahr	Deutschland		Westdeutschland		Ostdeutschland	
	alle zivile Erwerbspersonen <sup>1)</sup>	abhängige zivile Erwerbspersonen <sup>2)</sup>	alle zivile Erwerbspersonen <sup>1)</sup>	abhängige zivile Erwerbspersonen <sup>2)</sup>	alle zivile Erwerbspersonen <sup>1)</sup>	abhängige zivile Erwerbspersonen <sup>2)</sup>
1993	8,9	9,8	.	8,0	.	15,4
1994	9,6	10,6	8,1	9,0	14,8	15,7
1995	9,4	10,4	8,1	9,1	13,9	14,8
1996	10,4	11,5	8,9	9,9	15,5	16,6
1997	11,4	12,7	9,6	10,8	17,7	19,1
1998	11,1	12,3	9,2	10,3	17,8	19,2
1999	10,5	11,7	8,6	9,6	17,3	18,7
2000	9,6	10,7	7,6	8,4	17,1	18,5
2001	9,4	10,3	7,2	8,0	17,3	18,8
2002	9,8	10,8	7,6	8,5	17,7	19,2
2003	10,5	11,6	8,4	9,3	18,5	20,1
2004	10,5	11,7	8,5	9,4	18,4	20,1
2005	11,7	13,0	9,9	11,0	18,7	20,6
2006	10,8	12,0	9,1	10,2	17,3	19,2
2007	9,0	10,1	7,4	8,3	15,0	16,7
2008	7,8	8,7	6,4	7,2	13,1	14,6
2009	8,1	9,1	6,9	7,8	13,0	14,5
2010	7,7	8,6	6,6	7,4	12,0	13,4
2011	7,1	7,9	6,0	6,7	11,3	12,6
2012	6,8	7,6	5,9	6,6	10,7	11,9
2013	6,9	7,7	6,0	6,7	10,3	11,6
2014	6,7	7,5	5,9	6,7	9,8	11,0
2015	6,4	7,1	5,7	6,4	9,2	10,3
2016	6,1	6,8	5,6	6,2	8,5	9,4

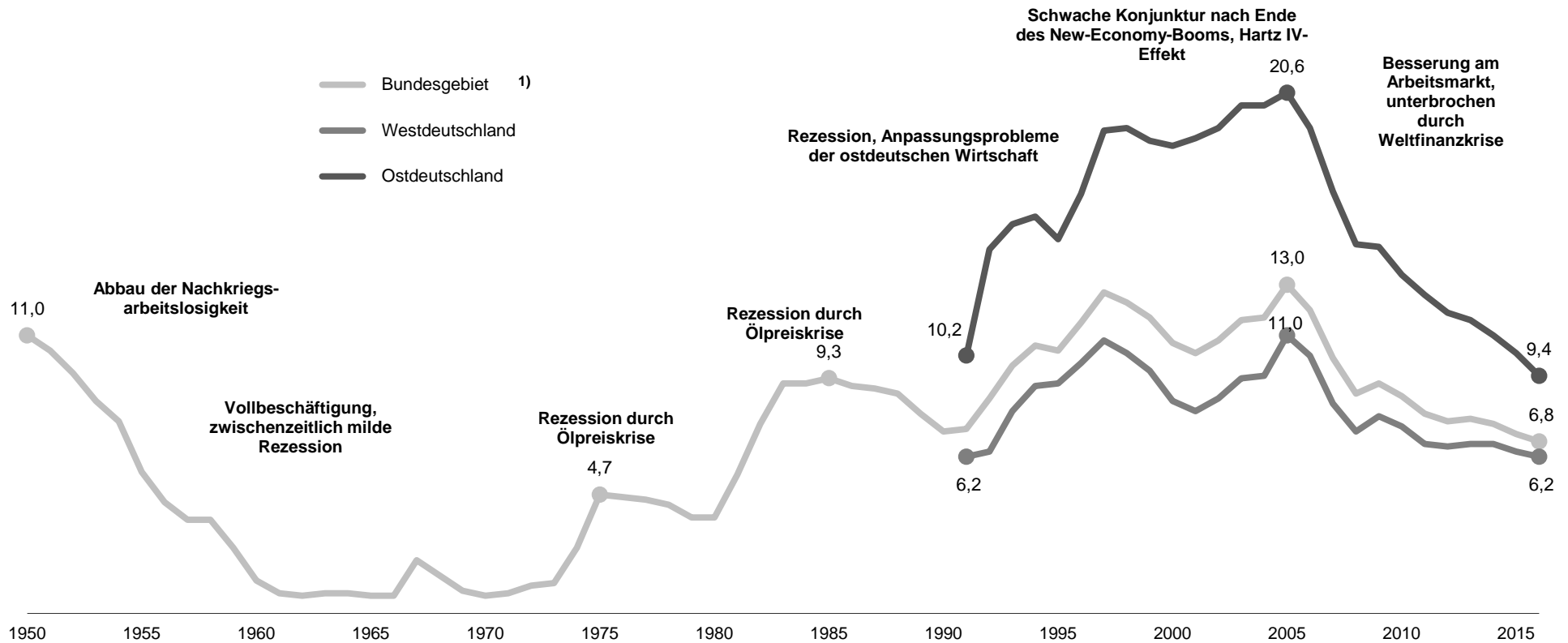
<sup>1)</sup> Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen (Abhängige, Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

<sup>2)</sup> Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtige u. geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose).

### 8.1 Arbeitslosenquoten auf Basis abhängiger ziviler Erwerbspersonen (in Prozent)

Deutschland, West- und Ostdeutschland

Zeitreihen



<sup>1)</sup> Bundesgebiet: bis 1949 ohne Berlin (West) und Saarland, bis 1958 ohne Saarland, bis 1990 Bundesgebiet West (ohne das Gebiet der ehemaligen DDR).

Seit dem Jahr 2000 wird die Zahl der geringfügig Beschäftigten als Teil der Bezugsgröße für die Berechnung der Arbeitslosenquoten aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit gewonnen. Dies führt rein rechnerisch zu verringerten Arbeitslosenquoten; damit ist die Vergleichbarkeit mit den Jahren zuvor eingeschränkt.

## 8.2 Tabelle: Arbeitslosenquoten nach Strukturmerkmalen

Deutschland

Zeitreihen

Jahr <sup>3)</sup>	Alle		Geschlecht				Nationalität				Alter			
			Männer		Frauen		Deutsche		Ausländer		15 bis unter 25 Jahren		15 bis unter 20 Jahren	
	alle zivile Erwerbspersonen <sup>1)</sup>	abhängige zivile Erwerbspersonen <sup>2)</sup>	alle zivile Erwerbspersonen <sup>1)</sup>	abhängige zivile Erwerbspersonen <sup>2)</sup>	alle zivile Erwerbspersonen <sup>1)</sup>	abhängige zivile Erwerbspersonen <sup>2)</sup>	alle zivile Erwerbspersonen <sup>1)</sup>	abhängige zivile Erwerbspersonen <sup>2)</sup>	alle zivile Erwerbspersonen <sup>1)</sup>	abhängige zivile Erwerbspersonen <sup>2)</sup>	alle zivile Erwerbspersonen <sup>1)</sup>	abhängige zivile Erwerbspersonen <sup>2)</sup>	alle zivile Erwerbspersonen <sup>1)</sup>	abhängige zivile Erwerbspersonen <sup>2)</sup>
1993	8,9	9,8	.	8,6	.	11,3	.	.	.	.	.	8,5	.	6,5
1994	9,6	10,6	.	9,5	.	12,0	.	.	.	.	.	9,5	.	7,2
1995	9,4	10,4	8,5	9,6	10,6	11,4	.	.	.	.	.	9,5	.	7,9
1996	10,4	11,5	9,7	11,0	11,2	12,1	.	.	.	.	.	11,0	.	9,0
1997	11,4	12,7	10,8	12,2	12,2	13,3	.	.	.	.	.	12,2	.	9,6
1998	11,1	12,3	10,5	11,9	11,8	12,8	.	11,7	.	20,1	.	11,8	.	9,3
1999	10,5	11,7	9,9	11,3	11,2	12,2	.	11,1	.	19,0	.	10,5	.	8,5
2000	9,6	10,7	9,2	10,5	10,0	10,9	.	10,2	.	17,1	.	9,5	.	6,8
2001	9,4	10,3	9,2	10,4	9,5	10,2	.	9,8	.	17,2	.	9,1	.	5,8
2002	9,8	10,8	9,9	11,3	9,5	10,3	.	10,2	.	18,8	.	9,7	.	5,4
2003	10,5	11,6	10,9	12,4	10,0	10,8	.	11,0	.	20,2	.	9,9	.	4,5
2004	10,5	11,7	11,0	12,5	10,1	10,8	.	11,0	.	20,3	.	9,9	.	4,2
2005	11,7	13,0	11,7	13,3	11,8	12,7	.	11,7	.	25,1	.	12,5	.	7,4
2006	10,8	12,0	10,5	12,0	11,0	12,0	.	11,0	.	23,7	.	10,8	.	6,8
2007	9,0	10,1	8,5	9,8	9,6	10,4	.	9,2	.	20,1	.	8,5	.	5,4
2008	7,8	8,7	7,4	8,6	8,2	8,9	7,1	8,0	15,8	18,1	7,0	7,2	4,4	4,4
2009	8,1	9,1	8,3	9,6	7,9	8,6	7,4	8,3	16,6	19,1	7,8	8,0	4,3	4,4
2010	7,7	8,6	7,9	9,1	7,5	8,1	7,0	7,8	15,7	18,2	6,8	6,9	3,8	3,9
2011	7,1	7,9	7,1	8,2	7,0	7,6	6,4	7,2	14,6	16,9	5,9	6,0	3,5	3,5
2012	6,8	7,6	6,9	7,9	6,8	7,3	6,2	6,9	14,3	16,5	5,9	6,0	3,6	3,6
2013	6,9	7,7	7,0	8,1	6,7	7,3	6,2	6,9	14,4	16,7	6,0	6,1	3,6	3,7
2014	6,7	7,5	6,8	7,9	6,6	7,1	6,0	6,7	14,3	16,5	5,7	5,8	3,7	3,7
2015	6,4	7,1	6,6	7,5	6,2	6,7	5,6	6,2	14,6	16,6	5,3	5,4	3,6	3,7
2016	6,1	6,8	6,4	7,3	5,8	6,3	5,2	5,7	15,3	17,2	5,3	5,4	3,9	4,0

<sup>1)</sup> Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen (Abhängige, Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

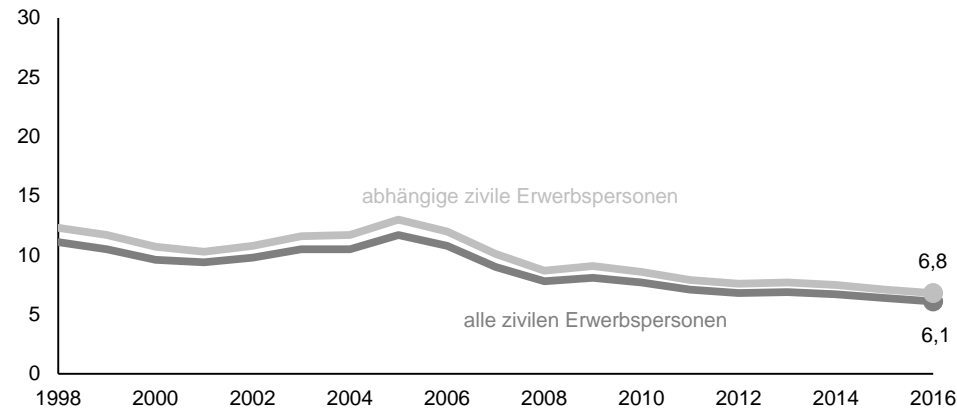
<sup>2)</sup> Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtige u. geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose).

<sup>3)</sup> Die Berechnung von Arbeitslosenquoten mit einer zeitverzögerten und unterjährig fixierten Bezugsgröße führt derzeit aufgrund der starken migrationsbedingten Veränderungen insbesondere bei Ausländern zu systematischen Verzerrungen. Vgl. hierzu die Hintergrundinfo der Statistik der BA, Berechnung der Arbeitslosenquote für Ausländer in der Arbeitsmarktstatistik, Nürnberg, Januar 2017.

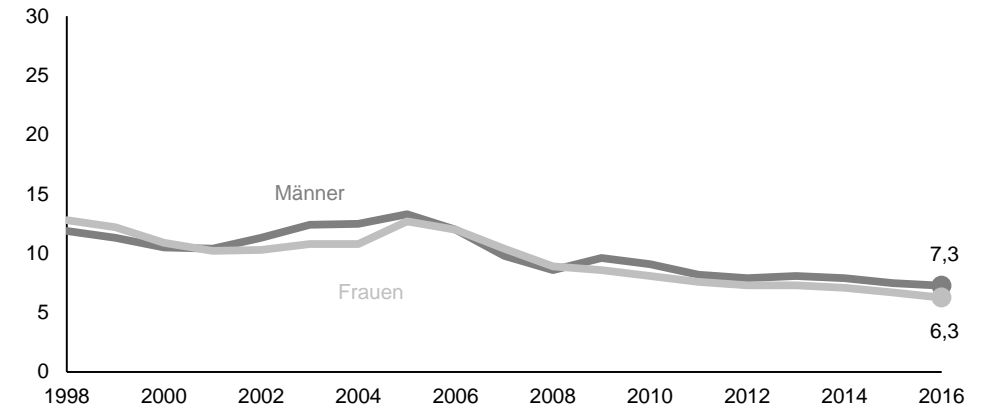
## 8.2 Arbeitslosenquoten nach Strukturmerkmalen (in Prozent)

Deutschland  
Zeitreihen

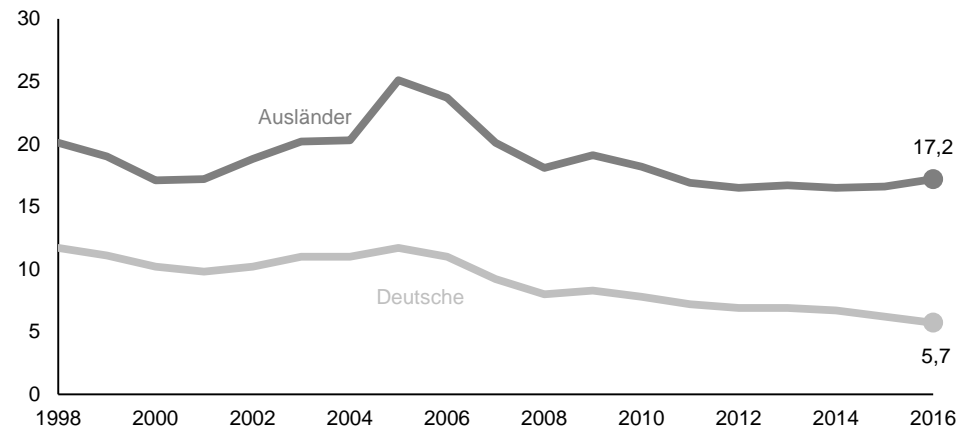
alle zivile Erwerbspersonen und abhängige zivile Erwerbspersonen



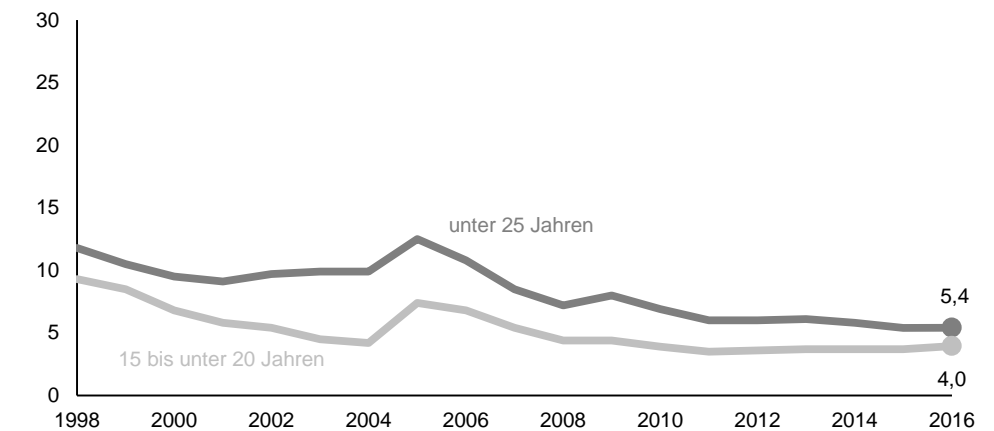
nach Geschlecht (bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen)



nach Nationalität (bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen)



nach Alter (bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen)



### 9.1 Tabelle: Leistungsempfänger und Arbeitslosigkeit

Deutschland  
Zeitreihen

Jahr	Leistungs- empfänger <sup>1) 3)</sup>		Arbeitslosengeld- Empfänger <sup>3)</sup>		Arbeitslosenhilfe-/ Alg II-Empfänger (ELB) <sup>3)</sup>		Arbeitslose	Leistungs- empfänger- quote (Sp.2 : Sp.7)	Ausgaben in Mrd Euro	
	insgesamt	darunter arbeitslos	insgesamt	darunter arbeitslos	insgesamt	darunter arbeitslos			Arbeitslosengeld	Arbeitslosenhilfe/ Grundsicherung <sup>2)</sup>
	1	2	3	4	5	6			7	8
1995	2.873.641	2.618.103	1.851.440	1.653.485	1.021.002	963.427	3.611.921	72,5	24,6	10,5
1996	3.216.814	2.936.092	2.068.057	1.860.168	1.148.616	1.075.784	3.965.064	74,0	28,4	12,4
1997	3.648.695	3.309.925	2.240.743	2.005.379	1.407.949	1.304.542	4.384.456	75,5	30,3	14,3
1998	3.491.233	3.190.429	1.987.180	1.788.714	1.504.052	1.401.715	4.280.630	74,5	27,0	15,6
1999	3.323.406	3.031.005	1.828.729	1.648.818	1.494.677	1.382.187	4.100.499	73,9	24,8	15,6
2000	3.151.239	2.855.760	1.694.576	1.518.852	1.456.663	1.336.908	3.889.695	73,4	23,6	13,2
2001	3.202.013	2.868.993	1.724.543	1.527.249	1.477.471	1.341.744	3.852.564	74,5	24,6	12,8
2002	3.590.800	3.180.133	1.898.585	1.668.849	1.692.215	1.511.284	4.061.345	78,3	27,0	14,8
2003	3.913.522	3.450.116	1.919.078	1.658.216	1.994.444	1.791.899	4.376.795	78,8	29,0	16,5
2004	4.038.821	3.477.244	1.844.943	1.534.322	2.193.878	1.942.922	4.381.281	79,4	29,1	18,8
2005	6.562.978	4.016.520	1.728.045	1.427.514	4.981.748	2.725.846	4.860.909	82,6	27,0	32,8
2006	6.701.599	3.684.381	1.445.224	1.123.542	5.392.166	2.685.391	4.487.305	82,1	22,9	34,7
2007	6.209.309	3.124.937	1.079.941	765.736	5.239.544	2.442.588	3.760.586	83,1	16,9	31,6
2008	5.787.397	2.801.156	916.989	696.499	4.973.153	2.182.889	3.258.954	86,0	13,9	30,7
2009	5.884.360	3.011.060	1.140.982	961.913	4.865.963	2.144.443	3.414.992	88,2	17,3	31,7
2010	5.757.381	2.865.941	1.023.666	875.673	4.837.846	2.069.980	3.238.965	88,5	16,6	31,8
2011	5.311.523	2.648.605	829.193	724.351	4.564.997	1.988.973	2.976.488	89,0	13,8	28,3
2012	5.161.894	2.582.624	848.849	747.553	4.402.946	1.904.798	2.897.126	89,1	13,8	24,8
2013	5.203.163	2.621.147	915.073	802.515	4.389.820	1.897.287	2.950.338	88,8	15,4	25,0
2014	5.142.857	2.573.895	887.801	774.719	4.354.239	1.875.113	2.898.388	88,8	15,3	25,4
2015	5.066.527	2.492.688	833.837	720.778	4.327.206	1.843.829	2.794.664	89,2	14,8	25,9
2016	5.014.619	2.386.710	786.644	673.339	4.311.782	1.776.772	2.690.975	88,7	14,4	26,1
VÄ 16/15 absolut / in %-Pkt.	-51.909	-105.978	-47.193	-47.439	-15.424	-67.057	-103.689	-0,5	-0,4	+0,2
in %	-1,0	-4,3	-5,7	-6,6	-0,4	-3,6	-3,7	x	-2,9	+0,8

<sup>1)</sup> Bis 1997 mit Eingliederungsgeld, aber durchgängig ohne Eingliederungshilfe, da diese überwiegend bei Sprachlehrgängen und Weiterbildung gewährt wird; bis Ende 2004 einschließlich Arbeitslosenhilfe, ab 2005 Empfänger von Arbeitslosengeld II. Ab 2005 ohne Doppelzählungen (Parallelbezug Alg und Alg II). Rückwirkend ab 2007 erfolgte die Datenaufbereitung mit einer neuen Informationstechnologie; zudem sind bei den Neuberechnungen Teilnehmer an Trainingsmaßnahmen nicht mehr in den Arbeitslosenzahlen enthalten. Vergleiche mit den Jahren davor sind deshalb nur eingeschränkt möglich.

<sup>2)</sup> Es handelt sich um passive Leistungen, zu denen Regelleistungen für Arbeitslosengeld II und Sozialgeld, Sozialversicherungsbeiträge, Leistungen für Unterkunft und Heizung, Mehrbedarfe, einmalige Leistungen und Zuschläge nach dem vorherigen Bezug von Arbeitslosengeld nach SGB III zählen. Ab 2005 nur Daten aus den BA-IT-Fachverfahren ohne zugelassene kommunale Träger (Rückerstattungen aus Forderungen sind nicht berücksichtigt). Wegen des Übergangs von 47 Jobcentern in zugelassene kommunale Trägerschaft ist ein Vergleich von 2012 mit 2011 nicht sinnvoll.

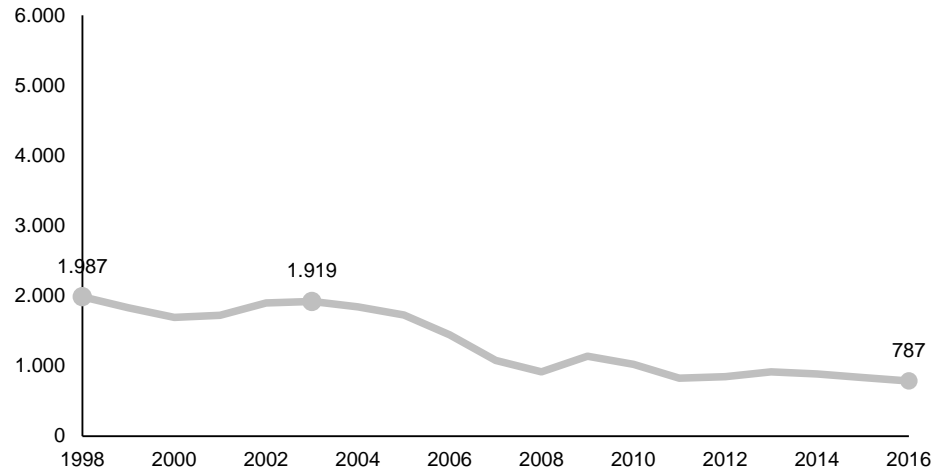
<sup>3)</sup> Jahresdurchschnittswerte 1994 bis 1997 nach "verzögerter Statistik" (gegenüber nicht-verzögerter Statistik rechnerisch jeweils um 4% erhöht).

ELB = erwerbsfähige Leistungsberechtigte

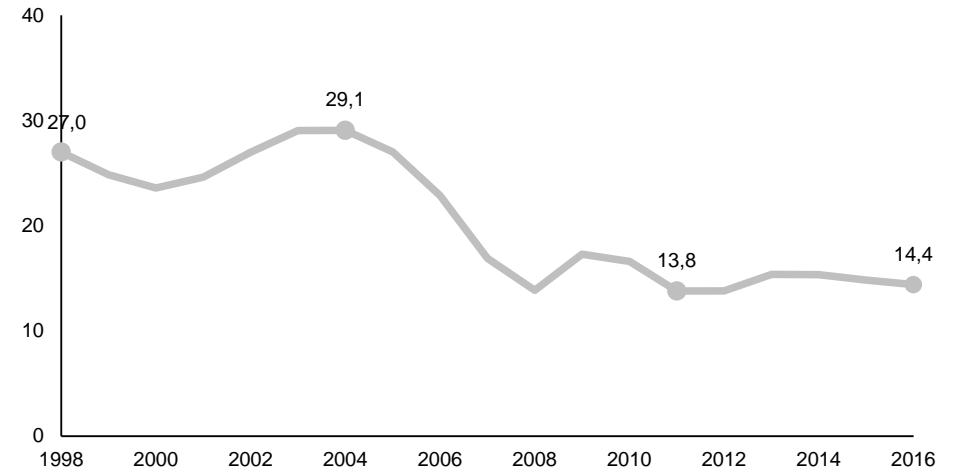
## 9.1 Leistungsempfänger und Arbeitslosigkeit

Deutschland  
Zeitreihen

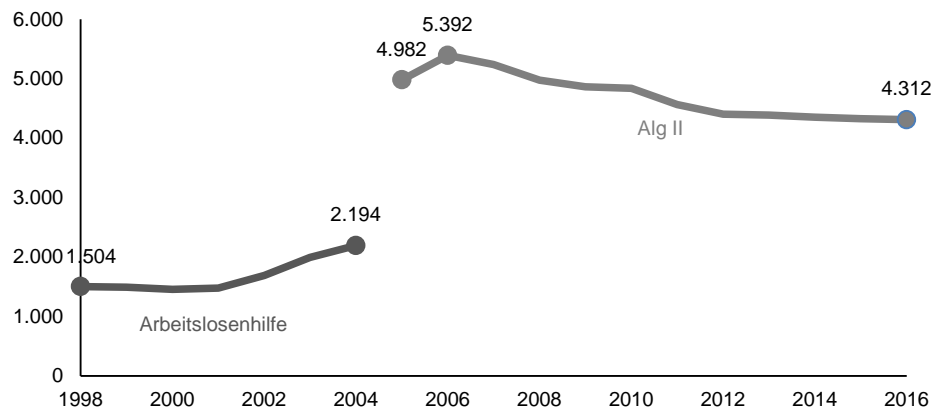
**Arbeitslosengeld-Empfänger (in Tausend)**



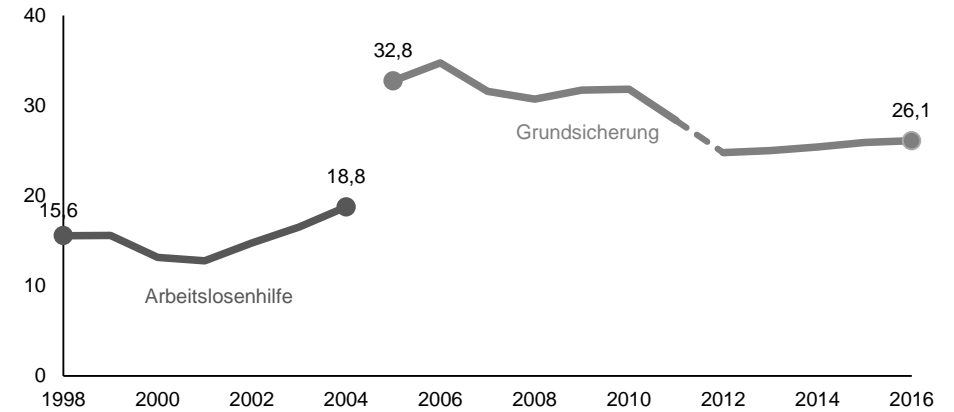
**Arbeitslosengeld-Ausgaben (in Mrd. Euro)**



**Arbeitslosenhilfe-/Arbeitslosengeld II-Empfänger (ELB) (in Tausend)**



**Arbeitslosenhilfe-/Grundsicherungs-Ausgaben<sup>1)</sup> (in Mrd. Euro)**



ELB = erwerbsfähige Leistungsberechtigte

<sup>1)</sup> vgl. auch Fußnote <sup>2)</sup> auf der Seite 62

**10.1 Tabelle: Wichtige arbeitsmarktpolitische Instrumente (Bestand)**

Deutschland  
Zeitreihen

Jahr	Wichtige arbeitsmarktpolitische Instrumente (Bestand) <sup>4)</sup>													
	Aktivierung und berufliche Eingliederung	Qualifizierung		Förderung der Selbständigkeit			Beschäftigung schaffende Maßnahmen			Förderung abhängiger Beschäftigung	Sonderregelungen für Ältere			Zahl der Kurz- arbeiter <sup>8)</sup>
		Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>3)</sup>	Eignungsfeststellungs- u. Trainingsmaßnahmen <sup>7)</sup>	Gründungs- zuschuss	Über- brückungs- geld	Existenz- gründungs- zuschüsse	Arbeits- beschaffungs- maßnahmen (ABM)	Struktur- anpassungs- maßnahmen traditionell (SAM trad.)	Arbeits- gelegen- heiten (AGH) <sup>1)</sup>	Ein- gliederungs- zuschüsse <sup>6)</sup>	§ 428 SGB III / § 65 Abs. 4 SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI <sup>2)</sup>	§ 53 a Abs 2 SGB II	Alters- teilzeit <sup>5)</sup>	
2003	.	305.347	92.681	.	73.252	40.289	96.919	46.597	.	153.104	370.693	.	69.673	195.371
2004	.	227.509	94.748	.	83.555	150.744	85.789	31.489	.	110.293	395.384	.	79.632	150.593
2005	.	142.176	69.752	.	82.993	233.601	47.782	13.115	225.148	60.263	233.195	.	92.259	125.505
2006	115.676	145.659	78.222	7.618	63.153	209.921	45.484	6.086	327.698	85.790	255.518	.	102.432	66.981
2007	86.592	148.537	77.030	92.175	3.148	121.878	40.545	1.955	322.732	112.136	223.195	.	104.350	68.317
2008	135.786	170.639	80.669	123.482	.	40.624	39.554	670	314.998	128.129	548.024	.	100.995	101.540
2009	255.012	215.715	38.610	126.239	.	6.589	16.214	.	322.386	136.263	355.066	22.937	95.067	1.144.407
2010	226.634	207.119	1.702	143.531	.	.	2.793	.	306.162	121.896	229.693	73.280	91.466	502.694
2011	161.988	178.728	.	128.001	.	.	1.144	.	188.173	94.849	163.037	113.908	87.578	157.886
2012	145.111	148.317	.	69.025	.	.	186	.	136.935	70.841	103.145	128.407	85.291	170.529
2013	161.555	155.552	.	19.079	.	.	.	.	111.428	58.344	59.834	145.719	82.394	190.845
2014	162.563	159.645	.	26.237	.	.	.	.	96.828	58.091	23.211	161.772	60.927	133.604
2015	167.649	162.584	.	26.083	.	.	.	.	87.073	60.389	802	164.990	33.475	129.625
2016	207.650	161.771	.	24.469	.	.	.	.	80.125	60.253	.	162.554	.	127.811
VÄ 16/15 absolut	+40.001	-813	x	-1.614	x	x	x	x	-6.948	-135	x	-2.436	x	-1.813
in %	+23,9	-0,5	x	-6,2	x	x	x	x	-8,0	-0,2	x	-1,5	x	-1,4

<sup>1)</sup> Ab September 2004 Arbeitsgelegenheiten nach der Initiative für Arbeitslosenhilfempfänger; ab 2005 Arbeitsgelegenheiten nach § 16 Abs. 3 SGB II und Arbeitsgelegenheiten nach der Initiative für Arbeitslosenhilfempfänger (Restabwicklung); ab 2006 nur Arbeitsgelegenheiten nach § 16 Abs. 3 SGB II.

<sup>2)</sup> Bis 2004 einschließlich Arbeitslosenhilfe nach § 428 SGB III, ab 2008 § 428 SGB III ggf. i. V. m. § 65 Abs. 4 SGB II und § 252 Abs. 8 SGB VI.

<sup>3)</sup> Ab 2000 einschließlich der Maßnahme "Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen", die bis 2004 als "Berufliche Wiedereingliederung behinderter Menschen" definiert war. Ab 2006 setzt sich die Maßnahme aus "Förderung der beruflichen Weiterbildung", "Allgemeine Maßnahmen zur Weiterbildung Reha" und "Besondere Maßnahmen zur Weiterbildung (behinderter Menschen)" zusammen.

<sup>4)</sup> Ab 2006 alle Maßnahmen einschließlich der Daten von zugelassenen kommunalen Trägern.

<sup>5)</sup> Bis 2004 JD auf Basis von Quartalswerten; ab 2005 JD auf Basis von Monatswerten.

<sup>6)</sup> Ab 2006 einschließlich EGZ für Jüngere nach § 421p SGB III.

<sup>7)</sup> Ab 2005 einschließlich "Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen Reha". Die individuelle Förderung der Teilnehmer mit Beginn ab 01.01.2009 erfolgt auf Grundlage des zum 01.01.2009 eingeführten § 46 SGB III.

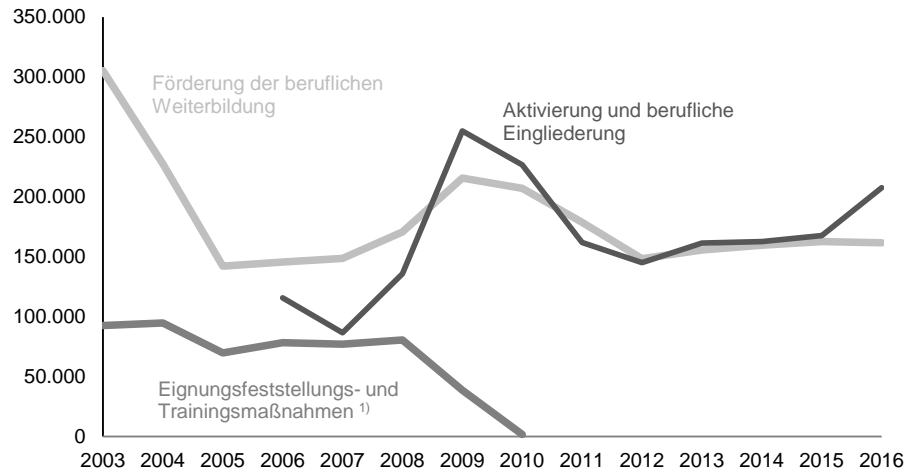
<sup>8)</sup> Ab dem Jahr 2009 werden revidierte Werte auf Basis von Abrechnungslisten berichtet, die erst nach einer Wartezeit von sechs Monaten auf vollzähliger Basis vorliegen. Bis zum Jahr 2008 erfolgte die Ermittlung der Werte auf Basis von Betriebsmeldungen.



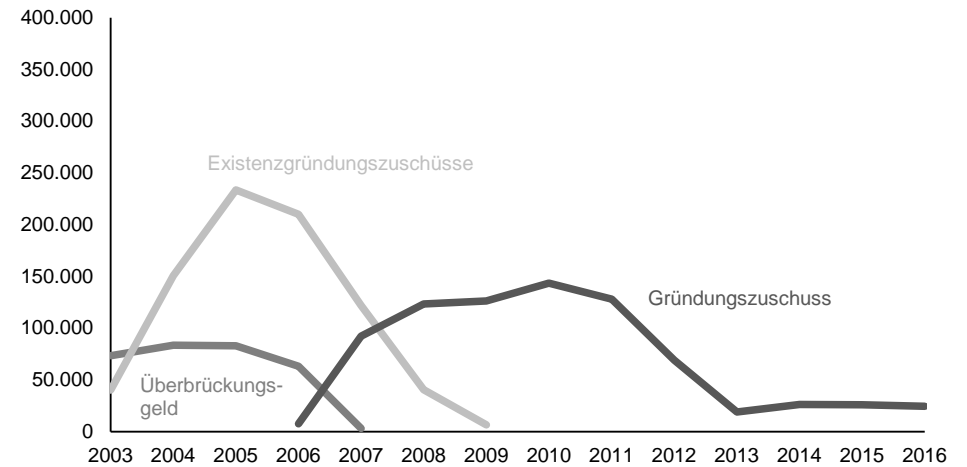
### 10.1 Wichtige arbeitsmarktpolitische Instrumente (Bestand)

Deutschland  
Zeitreihen

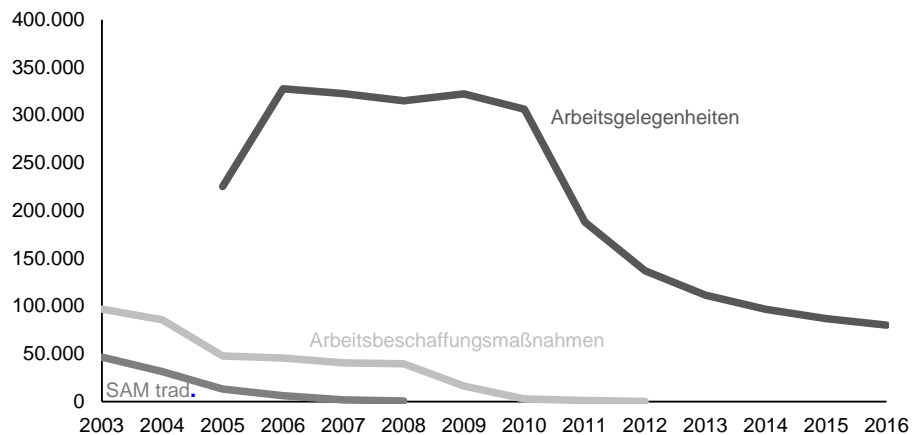
#### Aktivierung und Qualifizierung



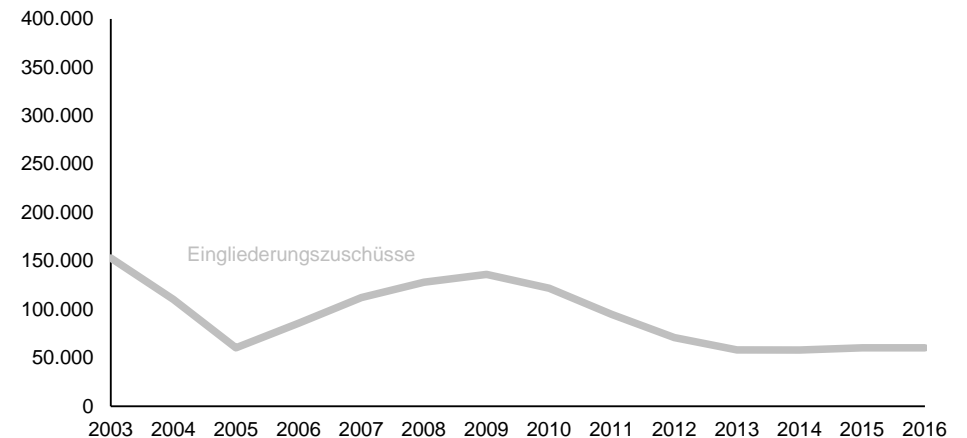
#### Förderung der Selbständigkeit



#### Beschäftigung schaffende Maßnahmen



#### Eingliederungszuschüsse



1) Ab 2005 einschließlich "Eignungsfeststellungs- u. Trainingsmaßnahmen Reha".

### 10.1 Tabelle: Wichtige arbeitsmarktpolitische Instrumente (Bestand)

Westdeutschland  
Zeitreihen

Jahr	Wichtige arbeitsmarktpolitische Instrumente (Bestand) <sup>4)</sup>														Zahl der Kurz- arbeiter <sup>8)</sup>
	Aktivierung und berufliche Eingliederung	Qualifizierung		Förderung der Selbständigkeit			Beschäftigung schaffende Maßnahmen			Förderung abhängiger Beschäftigung	Sonderregelungen für Ältere				
		Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>3)</sup>	Eignungsfeststellungs- u. Trainingsmaßnahmen <sup>7)</sup>	Gründungs-zuschuss	Über-brückungs-geld	Existenz-gründungs-zuschüsse	Arbeits-beschaffungs-maßnahmen (ABM)	Struktur-an-passungs-maßnahmen traditionell (SAM trad.)	Arbeits-gelegen-heiten (AGH) <sup>1)</sup>	Ein-gliederungs-zuschüsse <sup>6)</sup>	§ 428 SGB III / § 65 Abs. 4 SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI <sup>2)</sup>	§ 53 a Abs 2 SGB II	Alters-teilzeit <sup>5)</sup>		
2003	.	196.430	61.820	.	53.194	27.676	23.744	7.834	.	56.025	235.025	.	55.002	160.496	
2004	.	154.265	63.717	.	62.086	104.057	20.540	3.807	.	40.122	259.088	.	64.057	121.610	
2005	.	97.172	49.072	.	62.797	148.944	11.741	638	109.111	28.211	160.808	.	75.965	100.809	
2006	78.494	101.281	56.280	5.710	48.563	129.402	9.351	204	168.931	49.983	175.589	.	85.423	54.090	
2007	64.940	102.601	54.386	69.762	2.354	70.741	9.216	49	175.848	68.360	158.176	.	87.423	51.903	
2008	102.342	117.728	56.401	92.944	.	23.354	3.682	7	167.400	75.024	385.356	.	84.522	80.168	
2009	190.919	149.847	28.559	95.953	.	3.637	1.140	.	169.979	78.210	251.685	16.528	79.610	987.781	
2010	175.856	141.541	1.326	111.557	.	.	7.090	.	156.138	69.335	165.009	48.374	76.407	411.910	
2011	122.404	123.197	.	98.916	.	.	653	.	102.341	54.658	117.080	75.395	73.210	119.671	
2012	110.744	100.652	.	52.233	.	.	162	.	71.048	39.162	73.394	82.826	71.654	130.334	
2013	121.619	105.744	.	13.583	.	.	.	.	54.720	31.555	42.431	94.702	69.207	145.018	
2014	122.927	108.808	.	20.073	.	.	.	.	49.389	31.686	16.346	107.484	50.721	103.444	
2015	129.146	112.792	.	19.966	.	.	.	.	46.035	33.370	589	112.537	27.577	103.367	
2016	164.628	115.706	.	18.774	.	.	.	.	45.089	34.766	.	114.259	.	100.480	
VÄ 16/15 absolut	+35.482	+2.914	x	-1.192	x	x	x	x	-946	+1.396	x	+1.722	x	-2.887	
in %	+27,5	+2,6	x	-6,0	x	x	x	x	-2,1	+4,2	x	+1,5	x	-2,8	

<sup>1)</sup> Ab September 2004 Arbeitsgelegenheiten nach der Initiative für Arbeitslosenhilfempfänger; ab 2005 Arbeitsgelegenheiten nach § 16 Abs. 3 SGB II und Arbeitsgelegenheiten nach der Initiative für Arbeitslosenhilfempfänger (Restabwicklung); ab 2006 nur Arbeitsgelegenheiten nach § 16 Abs. 3 SGB II.

<sup>2)</sup> Bis 2004 einschließlich Arbeitslosenhilfe nach § 428 SGB III, ab 2008 § 428 SGB III ggf. i. V. m. § 65 Abs. 4 SGB II und § 252 Abs. 8 SGB VI.

<sup>3)</sup> Ab 2000 einschließlich der Maßnahme "Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen", die bis 2004 als "Berufliche Wiedereingliederung behinderter Menschen" definiert war. Ab 2006 setzt sich die Maßnahme aus "Förderung der beruflichen Weiterbildung", "Allgemeine Maßnahmen zur Weiterbildung Reha" und "Besondere Maßnahmen zur Weiterbildung (behinderter Menschen)" zusammen.

<sup>4)</sup> Ab 2006 alle Maßnahmen einschließlich der Daten von zugelassenen kommunalen Trägern.

<sup>5)</sup> Bis 2004 JD auf Basis von Quartalswerten; ab 2005 JD auf Basis von Monatswerten.

<sup>6)</sup> Ab 2006 einschließlich EGZ für Jüngere nach § 421p SGB III.

<sup>7)</sup> Ab 2005 einschließlich "Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen Reha". Die individuelle Förderung der Teilnehmer mit Beginn ab 01.01.2009 erfolgt auf Grundlage des zum 01.01.2009 eingeführten § 46 SGB III.

<sup>8)</sup> Ab dem Jahr 2009 werden revidierte Werte auf Basis von Abrechnungslisten berichtet, die erst nach einer Wartezeit von sechs Monaten auf vollzähliger Basis vorliegen. Bis zum Jahr 2008 erfolgte die Ermittlung der Werte auf Basis von Betriebsmeldungen.

**10.1 Tabelle: Wichtige arbeitsmarktpolitische Instrumente (Bestand)**

Ostdeutschland  
Zeitreihen

Jahr	Wichtige arbeitsmarktpolitische Instrumente (Bestand) <sup>4)</sup>													
	Aktivierung und berufliche Eingliederung	Qualifizierung		Förderung der Selbständigkeit			Beschäftigung schaffende Maßnahmen			Förderung abhängiger Beschäftigung	Sonderregelungen für Ältere			Zahl der Kurzarbeiter <sup>8)</sup>
		Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>3)</sup>	Eignungsfeststellungs- u. Trainingsmaßnahmen <sup>7)</sup>	Gründungszuschuss	Überbrückungsgeld	Existenzgründungszuschüsse	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM)	Strukturpassungsmaßnahmen traditionell (SAM trad.)	Arbeitsgelegenheiten (AGH) <sup>1)</sup>	Eingliederungszuschüsse <sup>6)</sup>	§ 428 SGB III / § 65 Abs. 4 SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI <sup>2)</sup>	§ 53 a Abs 2 SGB II	Alters- teilzeit <sup>5)</sup>	
2003	.	108.917	30.861	.	20.058	12.613	73.174	38.764	.	97.079	135.668	.	14.671	34.876
2004	.	73.243	31.031	.	21.469	46.687	65.249	27.681	.	70.170	136.296	.	15.575	28.984
2005	.	45.004	20.680	.	20.196	84.657	36.041	12.477	116.037	32.052	72.288	.	16.295	24.696
2006	37.170	39.463	21.939	1.906	14.577	80.500	36.133	5.881	158.697	35.807	79.817	.	17.009	12.890
2007	21.629	41.945	22.641	22.389	792	51.125	31.329	1.906	146.884	43.771	64.911	.	16.928	16.414
2008	33.422	49.260	24.268	30.507	.	17.266	32.464	662	147.597	53.100	162.668	.	16.472	21.373
2009	64.062	63.018	10.051	30.259	.	2.952	12.532	.	152.407	58.043	103.381	6.408	15.456	150.784
2010	50.766	63.073	376	31.944	.	.	1.653	.	150.023	52.554	64.684	24.906	15.059	89.891
2011	39.580	53.149	.	29.071	.	.	491	.	85.832	40.186	45.957	38.513	14.368	38.215
2012	34.365	45.444	.	16.790	.	.	25	.	65.887	31.672	29.751	45.580	13.638	40.194
2013	39.933	49.808	.	5.496	.	.	.	.	56.709	26.782	17.403	51.018	13.187	45.827
2014	39.632	50.838	.	6.163	.	.	.	.	47.440	26.391	6.865	54.288	10.206	30.159
2015	38.499	49.791	.	6.115	.	.	.	.	41.037	27.003	213	52.454	5.897	26.257
2016	43.017	46.065	.	5.692	.	.	.	.	35.035	25.476	.	48.295	.	27.331
VÄ 16/15 absolut	+4.518	-3.726	x	-423	x	x	x	x	-6.002	-1.527	x	-4.159	x	+1.074
in %	+11,7	-7,5	x	-6,9	x	x	x	x	-14,6	-5,7	x	-7,9	x	+4,1

<sup>1)</sup> Ab September 2004 Arbeitsgelegenheiten nach der Initiative für Arbeitslosenhilfeempfänger; ab 2005 Arbeitsgelegenheiten nach § 16 Abs. 3 SGB II und Arbeitsgelegenheiten nach der Initiative für Arbeitslosenhilfeempfänger (Restabwicklung); ab 2006 nur Arbeitsgelegenheiten nach § 16 Abs. 3 SGB II.

<sup>2)</sup> Bis 2004 einschließlich Arbeitslosenhilfe nach § 428 SGB III, ab 2008 § 428 SGB III ggf. i. V. m. § 65 Abs. 4 SGB II und § 252 Abs. 8 SGB VI.

<sup>3)</sup> Ab 2000 einschließlich der Maßnahme "Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen", die bis 2004 als "Berufliche Wiedereingliederung behinderter Menschen" definiert war. Ab 2006 setzt sich die Maßnahme aus "Förderung der beruflichen Weiterbildung", "Allgemeine Maßnahmen zur Weiterbildung Reha" und "Besondere Maßnahmen zur Weiterbildung (behinderter Menschen)" zusammen.

<sup>4)</sup> Ab 2006 alle Maßnahmen einschließlich der Daten von zugelassenen kommunalen Trägern.

<sup>5)</sup> Bis 2004 JD auf Basis von Quartalswerten; ab 2005 JD auf Basis von Monatswerten.

<sup>6)</sup> Ab 2006 einschließlich EGZ für Jüngere nach § 421p SGB III.

<sup>7)</sup> Ab 2005 einschließlich "Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen Reha". Die individuelle Förderung der Teilnehmer mit Beginn ab 01.01.2009 erfolgt auf Grundlage des zum 01.01.2009 eingeführten § 46 SGB III.

<sup>8)</sup> Ab dem Jahr 2009 werden revidierte Werte auf Basis von Abrechnungslisten berichtet, die erst nach einer Wartezeit von sechs Monaten auf vollzähliger Basis vorliegen. Bis zum Jahr 2008 erfolgte die Ermittlung der Werte auf Basis von Betriebsmeldungen.



## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)  
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)  
[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)  
[Ausbildungsstellenmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)  
[Statistik nach Berufen](#)  
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)  
[Zeitreihen](#)  
[Eingliederungsbilanzen](#)  
[Amtliche Nachrichten der BA](#)  
[Kreisdaten](#)

Glossare sind zu folgenden Fachstatistiken veröffentlicht:

[Arbeitsmarkt](#)  
[Ausbildungsstellenmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.